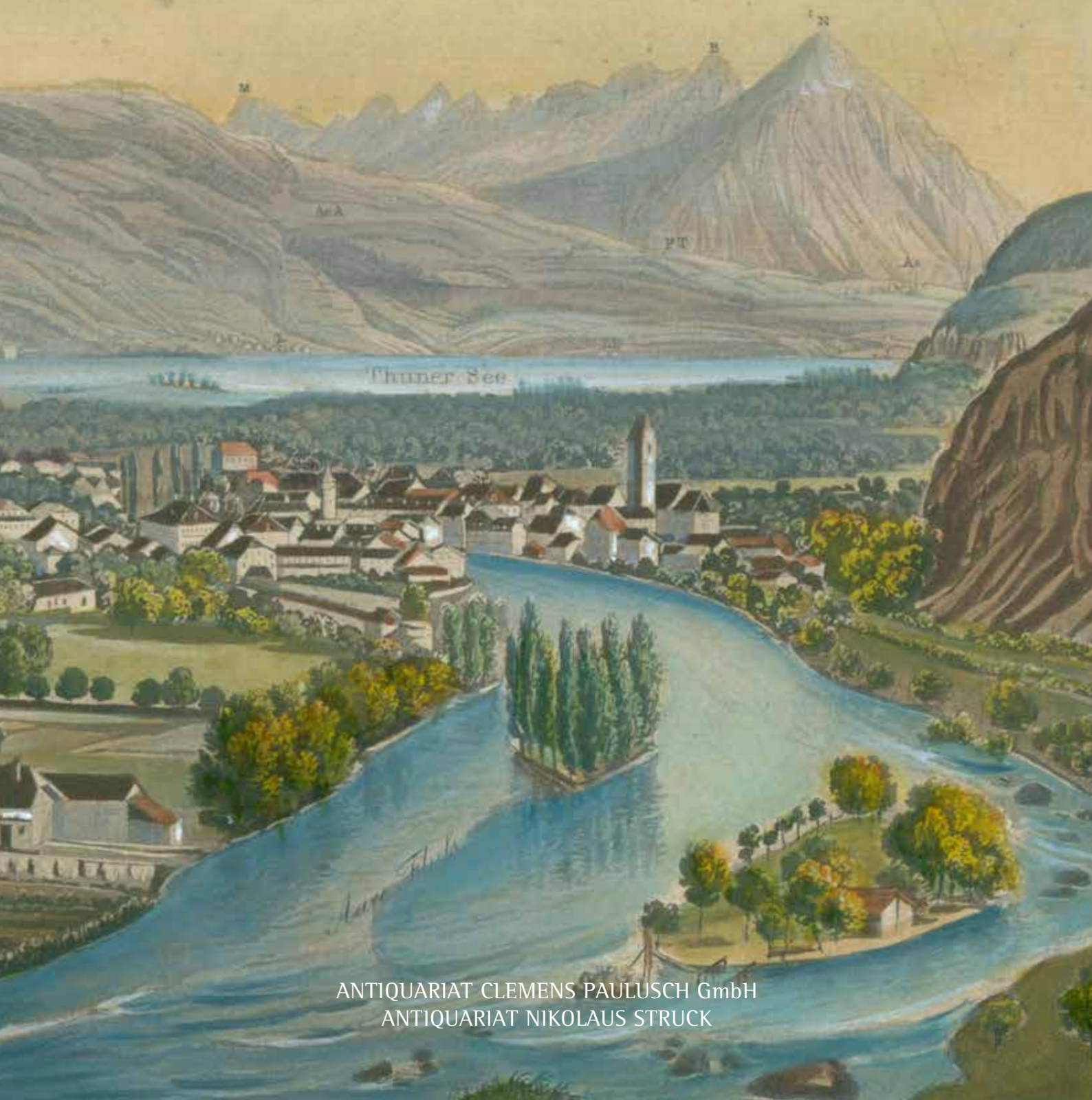


KATALOG CCXXXIV 2022

NEUZUGÄNGE ZUR (WIEDER VIRTUELLEN)
STUTTGARTER ANTIQUARIATSMESSE



ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GmbH
ANTIQUARIAT NIKOLAUS STRUCK

Liebe Kunden, Kollegen und Freunde,

das Jahr 2022 beginnt leider so wie das vergangene, die altherwürdige **Stuttgarter Antiquariatsmesse** findet nur im virtuellen Raum statt, mit einem gedruckten Katalog ohne persönlichen Kontakt zu den Kunden und zur Kollegenschaft.

Fast schon traditionell möchten wir auch diese (virtuelle) Messe mit einem **Katalog der letzten Neuzugänge** begleiten. Wie im letzten Jahr sind ausnahmslos alle Titel des Kataloges sofort bestellbar, auch die ersten 13, die Bestandteil des gedruckten Katalogs sind. Den Messekatalog können Sie auf der Homepage der Messe herunterladen (<https://www.antiquariatsmesse-stuttgart.de/de/katalog/katalog-als-pdf>) und können ihn auch über den Verband Deutscher Antiquare beziehen.

Eine Veränderung zur letztjährigen Situation gibt es glücklicherweise: unser Ladengeschäft ist geöffnet und Sie können jederzeit die Blätter auch persönlich in Augenschein nehmen. Wir sind per Mail und während der üblichen Öffnungszeiten (Mo-Fr 10-18 Uhr, Samstag derzeit geschlossen) auch telefonisch erreichbar.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und Stöbern in diesem Katalog,

Ihr Clemens Paulusch

Die virtuelle Messe, auf der alle Aussteller neben dem Katalogbeitrag 20 Objekte präsentieren, startet am 18.02.22 um 12 Uhr, aufrufbar unter:

<https://www.antiquariatsmesse-stuttgart.de/>

Aus dem Messekatalog	1 - 13
Stadtansichten	14 - 290
Landkarten	291 - 563
Dekorative Grafik	564 - 600

Allgemeine Geschäfts- und Lieferbedingungen sowie die Widerrufsbelehrung finden Sie auf der letzten Seite.

Lieferbare Kataloge

Katalog 226
Deutschland Teil 7: Nachträge
(1000 Nummern)

Katalog 230
Neuzugänge zur (virtuellen)
Stuttgarter Antiquariatsmesse
(600 Nummern)

Katalog 231
Biedermeier
(697 Nummern)

Katalog 232
Neuzugänge
(600 Nummern)

Katalog 233
Weihnachtsangebote
(1000 Nummern)

Diese und alle bisherigen Kataloge finden Sie als pdf unter:
<https://antiquariat-paulusch.de/katalog/>

1 ALTENBURG: Gesamtans., m. Blick zum Schloß, Umrißradierung n. u. v. A. Zingg, um 1790, 32 x 44 € 2.500,-
Thieme-B. XXXIV, 521-523. „Mit Graff unternahm er schon Aug. 1766 eine Fußwanderung durch das Elbgebirge (von ihnen später „Sächs. Schweiz“ gen.). Ließ sich unterm 29.8.1768 einen kurf. Permiß ausstellen, der ihm die Abzeichnung aller sächs. Orte (außer der Festung Königstein) gestattete“ (Th.-B.). Prachtvolles Blatt, nuancierte und hervorragend ausgeführtes Blatt. Hier nicht wie sonst laviert. Mit guten Rändern links, rechts und unten, oben knapper. Kleinere Läsuren in den Rändern restauriert. Verso Sammlungsstempel und hs. Notiz (jew. Krutzsch).



1

2 BERLIN - ROSENBERG MAUER-STRASSE mit DREIFALTIGSKIRCHE:
 A. „Vue d'une partie de la Rue dite la Mauer - Strasse avec L'Eglise de la Trinité.“, altkol. Kupferstich n. u. v. Jean (Johann Georg) Rosenberg b. Morino & Company, um 1780, 42,5 x 70 € 3.800,-
Ernst, Rosenberg, J.G., Nr. 17; Kiewitz 1054; Rave Nr. 18. - 1. Zustand vor Dedikation und Verlagsanschrift. - Der Betrachter steht auf der Mauer-/Ecke Krausenstraße und blickt über die, die Mauerstraße kreuzende, Leipziger Straße hinweg zur Dreifaltigkeitskirche. Dekoratives Kolorit.



2

3 COMER SEE/Lombardia: COMER SEE: „Lago di Como“, Gouache über Aquatinta v. (Citterio Francesco), um 1840, 22 x 89 € 2.600,-
Schöner Panoramablick von den Hügeln bei Bellagio auf den zentralen Teil des Sees. Rechter Hand Varenna. - Gouache, gefasst mit einer schwarzen getuschten Linie und in rot/schwarz untertitelt. - Farbfrisch und gut erhalten.

4 DEUTSCHLAND: Hschn.- Karte, v. Sylvanus aus Ptolemäus, „Claudii Ptholemaei Alexandrini liber Geographicae“ bei J.P. de Leucho in Venedig, „Quarta Europae Tabula.“, in 2 Farben gedruckt, 1511, 36,5 x (32 x 41) Trapezform (Abb. nächste Seite) € 4.000,-
Meurer, Corpus der älteren Germania-Karten, S. 14. Über den in Eboli um 1465 geborenen Bernardo Silvano (latinisiert Sylvanus) ist relativ wenig

bekannt. Seine durch den venetianischen Senator Giacomo Penzio di Lecco finanzierte Geographia des Ptolemäus war die fünfte eigenständige mit Karten versehene Ausgabe, aber die erste durchgängig in zwei Farben gedruckt wurde. Die Karte selbst wurde in schwarz gedruckt und wichtige Ortsangaben rot, dies sollte die Karten besser lesbar machen und dem Verleger die recht teure Kolorierung sparen. Rückseitig wie üblich die Westhälfte von Frankreich (Tertia Europae Tabula mit Belgien und dem linksrheinischen Germania) sowie die linke Hälfte der Karte von Pannonien (Quinta Europae Tabula mit Rätien und Noricum, d.h. Vorarlberg, Tirol sowie Bayern südlich der Donau). Von sehr guter Erhaltung.

5 - Kst.- Karte, v. Konrad Sweynheym nach Nicolaus Germanus aus Ptolemäus, „Cosmographia“ bei Arnold Bucking (auch Buckinck) in Rom, „Quarta Europe Tabula.“, 1478, 36,4 x 29 - 36 cm (in Trapezform) (Abb. nächste Seite) € 5.500,-
Meurer, Corpus der älteren Germania-Karten, S. 14 (und ausführlich zur Entstehungsgeschichte in Kap. 1.1.0). Nordenskiöld S. 14 u. Abb. V. Descriptio Austria, Taf. 3. Austria Picta, 2.2. Sehr selten, erschien so erstmals in der Buckinck-Ausgabe von 1478 (dann unverändert in 3 weiteren römischen Ausg.) und somit nach der Ausgabe aus Bologna 1477 die älteste gedruckte Karte des „ptolemäischen“ Deutschlands. Im Vergleich zur Bologna-Ausgabe merkt Shirley in „The mapping of the World“ an: „The new copper plates engraved at Rome for the 1478 edition of Ptolemy's





7 **MALTA:** Kst.- Karte, v. A. Lafreri bei Henricus van Schoel, „Melita insula divi Pauli apostoli quondam hospita“, dat. 1602, 37,6 x 49,6 € 12.000,-

Bifolco/Ronca (2018), Tav 875, state 4 (von 5). Sehr seltene Karte von Malta aus der Vogelschau, erstmals 1565 anlässlich der Großen Belagerung bei Lafreri erschienen. In diesem Jahr unternahm das Osmanische Reich den letzten Versuch, die Insel einzunehmen. Dem etwa 40.000 Mann starkem Eroberungsheer standen ursprünglich 9350 Verteidiger unter dem Kommando von Jean Parisot de la Valette gegenüber. Nach verlustreichen Kämpfen um das Fort St. Elmo konnte dieses im Juni von den Osmanen erobert werden, eine Eroberung der beiden auf der anderen Hafenseite gelegenen Forts St. Michael und St. Angelo scheiterte aber. Als Anfang September ein Entsatzheer aus Sizilien eintraf, befahl der Osmanische Oberbefehlshaber Mustafa Pascha den Abzug. Als er jedoch bemerkte, wie relativ klein der Entsatz war, ließ er einen Teil seiner Truppen wieder ausschiffen, und es kam zu schweren Kämpfen, bei denen aber die Männer aus Sizilien die Oberhand behielten und den Türken nochmals schwere Verluste bescherten. Diese flohen daraufhin unter Zurücklassung allen schweren Gerätes. Die Karte ist mit zahlreichen Details der Kampfhandlungen ausgeschmückt. Wie fast immer

4

„Geography“ are much superior in clarity and craftsmanship to those of the Bologna edition. There is evidence that work on the Rome edition had been started in 1473 or 1474, and several of the plates may well have been engraved before those printed at Bologna in 1477. The printing was carried out by two skilled printers of German origin: Conrad Sweynheym and his successor Arnold Buckinck; the publisher was Domitius Calderinus. Many consider the Rome plates to be the finest Ptolemaic plates produced until Gerard Mercator engraved his classical world atlas of 1578.“ (S. 3). Die Karte zeigt den Mitteleuropäischen Raum zwischen Rhein und Weichsel und zwischen Jütland und der Donau. Wie immer von zwei Platten gedruckt und zusammen gesetzt, breitrandig, etwas steckig, mit kleiner Wurmspur in der Nordsee. Auf Papier ohne Wasserzeichen (daher ist die Ausgabe nicht zu identifizieren). In Summe ganz vorzügliches Exemplar. Zur Ortsbestimmung möchte ich das Buch von Kleineberg, A., Marx, C., Knobloch, E. und Lelgemann, D. „Germania und die Insel Thule“ empfehlen.

6 **DONAULAUF:** Kst.- Karte, v. 3 Platten gedruckt n. Sanson u. Coronelli b. Jaillot, „Le Cours du Danube Depuis sa Source Jusque a ses Embouchures ..“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1696, 56,5 x 119 € 1.700,- Pastoureau Jai I E, 105. Wawrik/Zeilinger Nr. 15.3 u. farb. Abb. Tafel 12; Zögner, Flüsse, D2 und Abb. des linken Teils mit der prachtvollen Kartusche auf S. 138. Gehört „zu den großartigen Monumenten barocker Kartenkunst“ (Zögner, S. 158). - Über der Karte Kopftitel, links mittig große, dek. Titeltartusche mit Wappen, 5 Portraits (u.a. Jan Sobieski, Kaiser Leopold und Max Emanuel) und fig. Allegorien, am unteren Rand 5 Stadtsichten (Belgrad, Großwardein, Nagykanischa, Szigetvar und Temesvar, je 11 x 19 cm) u. im gleichen Format eine kleine Karte des Bosphorus. Links oben kleine Insetkarte des Donauquellgebietes. Mit dem zugehörigen Indexblatt „Table Alphabetique“.



5





7

knapprandig. An einer Querfalte im unteren Drittel zahlreiche kleinere Fehlstellen, diese restauriert und ergänzt. Bifolco nennt von diesem Zustand nur 4 weitere Exemplare.

8 – HAFEN: Kst.- Karte, v. A. Lafreri bei Johannes Orlandi, „Ultimo disegno delli forti di Malta venuto nuovamente“, dat. 1602, 37,6 x 49,6 (Avv. nächste Seite) € 12.000,- Bifolco/Ronca (2018), Tav 892, state 3 (von 4). Sehr seltene Karte des heutigen Hafens von La Valetta aus der Vogelschau, erstmals 1565 anlässlich der Großen Belagerung bei Lafreri erschienen. Die Karte ist mit zahlreichen Details der Kampfhandlungen ausgeschmückt. Hier ausnahmsweise nicht bis an die Einfassung beschnitten sondern mit schmalem Rand (0,5-1 cm). An einer Querfalte im unteren Drittel einige kleinere Fehlstellen, diese restauriert und ergänzt. Bifolco nennt von diesem Zustand nur 7 weitere Exemplare.

9 NORDSEE (North Sea): DEUTSCHE BUCHT: Kst.- Karte, v. J. van Doetecum b. Lucas J. Waghenauer, „Beschrijvinghe der Zee-Custen van Eijderste Dithmers, ende een deel vant Frowges landt, de Weser, Elve, Eijder Hever, en meer andere gaeten Zanden, en ondiepten, langes alle de Custen gelegen.“, mit Flächenkolorit, nach 1585, 33 x 51 € 1.750,- Koeman IV, S. 476/45Bb; Lang, Seekarten S. 25f.; Witt S. 70 mit Farbbabb. 42. - Seltene Seekarte der



9

Deutschen Bucht zwischen den Ostfriesischen Inseln Langeoog, Spiekeroog und Wangerooge, der Weser-, Elb- und Eidermündung, Helgoland und den Nordfriesischen Inseln bis Sylt in Ostorientierung. Zweiter Zustand von 4: „This is a new plate replacing 45Ab in 1585“ (Koeman).

Mit 2 Rollwerks- und 1 ornament. Kartusche mit holländ.-latein. Titel, Windrose, maritimer Staffage sowie oben Küstenprofil. Das teils goldgehöhte Kolorit wohl nicht zeitgemäß, kleinere Randläsuren restauriert. Aus einer lat. Ausgabe des „Spiegel der Zeevaerdt“.



10 NÜRNBERG: Gesamtans., „Nvremberga“, kol. Holzschnitt (v. 2 Platten gedruckt) aus Schedels Weltchronik, 1493, 20 x 51,5 € 2.000,- Fauser, Nr. 10021. - Die erste Ansicht von Nürnberg, aus der lateinischen Ausgabe. Verso halbe Ansicht von Wien.

11 POLEN - LITAUEN - NORDOST-EUROPA: Kst.-Karte, v. 2 Platten gestochen und bereits zusammengesetzt n. G. Gastaldi v. F. Licinio, „Il Disegno de Geografia Moderna del Regno di Polonia, e Parte del Ducado di Moscovia, con parte della Scandia, e parte de Suevia, con molte Regioni, in quelli. Et la provincia de Ustinga e quella di Seuera in sino al mare maggiore“, dat. 1562, 75,5 x 52,5 € 23.000,- Bifolco/Ronca (2018), Taf. 507 (Zustand 1 von 2). Imago Poloniae K4/1. Karrow 30/96. Die spätere Ausgabe von Forlani bei Meurer-Strabo 36-37 u. Woodward 79-80. Überaus wichtige und zugleich seltene Karte des Polnisch-Litauischen Reichs mit der Erweiterung des östlichen Ostseeraumes und Teilen von Russland. Das südliche Blatt reicht von Stolp in Pommern im Westen bis zur Straße von Kertsch im Osten, von Smolensk im Norden bis zu den Karpaten im Süden, das nördliche Blatt von Ostschweden bis Moskau und vom Weißen Meer bis Livland. Das südliche Blatt auf Papier mit Wasserzeichen Pferd im Kreis mit Stern, das nördliche Stern über M (?) im Schild. Güter und kräftiger Abdruck mit Plattenton, wie üblich bis die Darstellung beschnitten u. in Papiermaske montiert.

12 WEIN: WEINBAU: „Ampelographia Iconica .. - Abbildliche Natvr - Geschichte des Weinbaues, nach allen Arten der Verrichtungen, wie Sie in einigen Theilen in Francken und Schwaben gewöhnlich, von Anfang bis zu Ende in etlichen Blaetern vorgestellt ..“, 2 Blatt atkol. Kupferstich



b. Homann Erben, dat. 1747, je ca. 44 x 51 (Abb. nächste Seite) € 2.400,- Selten! Jedes Blatt mit 2 Darstellungen auf 1 Blatt und Beschreibung in deutscher Sprache. Abb. 1 zeigt: das „Aufziehen“. Abb. 2: „Das Schneiden und Raumen“; Abb. 3: „das Biegen und Stocksetzen“ und Abb. 4: „das Hacken“. - Tadellos erhalten.

13 ZETTEMIN: Souvenirblatt, Gesamtansicht umgeben von 10 Teilansichten, lavierte Tusche-, Feder-, Bleistiftzchnng. v. Paul Tauscher, dat. 1860, 39,5 x 55 (Abb. nächste Seite) € 2.500,-

Möglicherweise als Vorlage für eine nie ausgeführte Lithografie. Mittig die Gesamtansicht (20 x 32,5 cm), Darüber Ansicht des Gutshauses (hier Schloss genannt), dann im Uhrzeigersinn: Kapelle, Mühle, Gasthaus, Ziegelei, Pfarrei, Schule, Holländerei, Försterei und Kirche. Das Gutshaus gehörte ursprünglich zum Besitz des Klosters Dargun, bevor das Gut in den Besitz der Familie von Maltzahn gelangte. Mitte des 19. Jahrhunderts wurde es von von Heyden-Linden erworben, Anfang des 20. Jahrhunderts kam es an Georg Graf von Schwerin.



LEGGENDARIO
DELLA MAPPA
DELLA BALTICA
NEL 1710
NEL 1710
NEL 1710



12



13

STADTANSICHTEN

14 AACHEN: TA., Dom, Innenansicht, „Innere Ansicht des Domes zu Aachen“, altkol. Lithographie (Guckkastenmanier) b. Winckelmann u. Söhne, um 1870, 26,7 x 35,9 € 270,-
Die große Welt in kleinen Bildern, S.114, Nr. 89. - Guckkastenbild Nr. 89. - Minimal fleckig im Rand, farbfrisch und dekorativ.



14

15 AARAU/KT.AARGAU: GA aus der Vogelschau, Farblithographie n. Wagner b. Sauerländer, um 1884, 42,5 x 60,5 € 400,-
Blick aus erhöhter Position über die Aare auf die Innenstadt und mit dem dahinterliegenden Bahnhof. Eindrucksvolles, großes Blatt, leider bis knaopp über die Einfassungslinie beschnitten, alt auf ein Untersatzpapier montiert.



15

16 ALPEN - SCHWEIZ: WASSERFALL: Wasserfall, „Simmenfälle“, ? Aquarell v. Jos. Rud. Follenweider, dat. 1842, 18,8 x 12,4 (H) € 750,-
Sehr schönes Aquarell mit getuschtem Rand. Auf getöntem, grauen Papier. Verso von alter hand bezeichnet: Gemalt vo JR Follenweider, in seinem hohen Alter; Ao. 1884“. - Johann Rudolf Follenweider 1774-1847.

17 ANNWEILER: Gesamtans., Kupferstich v. Eben n. Le Clerc, um 1760, 41 x 62 € 1.200,-
Zu Le Clerc (wohl Jakob Friedrich) siehe Thieme-Becker XXII, 521f. Seltene Ansicht der Stadt Annweiler mit den Burgen Trifels, Anebos und Scharfenberg von Nordwesten, unterhalb der Darstellung Legende von 1-17. Kleinere Randlasuren sowie ein größerer Einriss (bis ca. 6 cm in die Darstellung gehend) restauriert, allseitig knapprandig.



16

18 ANTIBES: NAPOLEON: Napoleons Landung in der Rhede von St. Juan bey Antibes in Frankreich - Débarquement de Napoléon à la Baye de Juan près d'Antibes le 28 Fevrier 1815“, Kupferstich u. n. v. Reinhold b. Artaria et Comp., um 1820, 45,5 x 33 € 250,-
Eventuell späterer Abzug. Minimal fleckig, insgesamt gut erhalten.



18

19 ANTWERPEN: UMGEBUNG: Schlacht am Kouwensteinsedijk 1585, „Pugna in aggere Couenstenio anno 1585“, Kupferstich aus Strada, De bello Belgico, 1647, 30 x 41 € 250,-
Die Schlacht am Kouwensteinsedijk war der erfolglose Versuch das von Alessandro Farnese im Achtzigjährigen Krieg belagerte Antwerpen zu entsetzen. Aus der ersten Ausgabe von Stradas Werk mit dem Textband oberhalb der Darstellung.



19

20 ARNSTEIN/Lahn: „Ansicht des Klosters Arnstein an der Lahn“, Umrißbradierung v. F.A. Schmidt n. Radl b. Willmanns in Frankfurt, 1864, 38 x 52 € 500,-
Wohl eine der großformatigsten Ansichten des Klosters in der Druckgrafik. In den Rändern etwas knittig.



Schlachtenbilder; die Entscheidung des dritten Koalitionskrieges, Napoleon Bonaparte schlägt ein Jahr nach seiner Kaiserkrönung ein vereinigt Herr bestehend aus Russen unter General Michail Kutusow sowie Zar Alexander I. und Österreichern unter Feldmarschall-Lt. Johann Joseph Fürst von Liechtenstein und Kaiser Franz I., die Schlacht ging auch als Dreikaiserschlacht in die Geschichte ein obwohl der Österreichische Kaiser Franz I. nicht selbst an der Schlacht teilgenommen hatte; „Im Hintergrund hügeliges Gelände mit zahlreichen Truppen in verschiedenen Gefechtslagen; im ganzen Bild verteilt Dörfer und Einzelhöfe, zum Teil brennend; im Vordergrund rechts eine hohe Tanne mit Kapelle, daneben Napoleon zu Pferde mit seinem Stab und dem Mamelucken Roustan;“ (Teuscher). Gutes Exemplar; hier als Variante ohne den beschreibenden Text unterhalb.

17



23 AUGSBURG: TA., Exerzierplatz, „Das Volksfest auf dem Exerzierplatze bei AUGSBURG am 30ten August 1829“, Kupferstich v. H. Adam n. G. Haewel, dat. 1829, 19 x 30,5 € 250,-
Scheffold 42489 („Auf dem Platze eine außerordentliche menschenmenge mit minutiöser Ausführung der einzelnen Typen.“). Seltenes Blatt. In den breiten Rändern fleckig.

25 BACHARACH: Gesamtans. m. Ruine Stahleck „Die Ruine Stahleck bey Bacharach - Les Ruines de Stahleck ...“, altgouachierte Aquatinta v. Bodmer n. Bodmer b. Eisen, um 1840, 9 x 13,8 € 190,-
Sehr schön koloriert.

20

21 ASCHEBERG: HERBERN: Ansicht von Schloß „Westerwinkel“, Farblithographie aus Duncker, um 1875, 15 x 20 € 225,-
Mit Textblatt in Kopie. - Besitzer: von Westerwinkel, von Bogge, von Merveldt. Ein Einriss rechts außerhalb der Darstellung. Verso Sammlungsstempel (samt „ausgeschieden“).



23

25



24 AUSTERLITZ (Slavkov): SCHLACHT 1805: „La grande bataille d'Austerlitz gagnée par les Français le 2 Decemb. 1805.“, altkol. Aquatinta v. I.L. Rugendas, nach 1805, 37 x 52 € 1.100,-
Teuscher; Die Künstlerfamilie Rugendas 1666-1858, 897, Thieme-Becker XXIX, p 180. Aus der großen 52 Blatt umfassenden Serie der Napoleonischen

26 – Gesamtans., v. Norden, i. Vgr. Stadttor, rechts i. Hgr. Burgruine Stahleck, altgouachierte Aquatinta v. Bodmer n. Lasinsky b. Baedeker, um 1840, 9,2 x 13,6 (Abb. nächste Seite) € 150,-
In vorzüglichem Kolorit.

21

22 ATH: Befestigungsgrundriß mit Umgebung, „Plan des Environs d'Ath assiege par les troupes des Alliés et pris le 2 Octobre 1706“, altkol. Kupferstich b. Fricx, 1707, 34 x 44,5 € 300,-
Detailreiche Umgebungskarte von Ath anlässlich der Belagerung im Jahre 1706 im Rahmen des Spanischen Erbfolgekriegs.



24

24



26
27 – TA., Wernerkapelle, altgouachierte Aquatinta v. Bodmer n. Lasinsky b. Baedeker, um 1840, 9 x 13,6 € 150,-
In vorzüglichem Kolorit.



27
28 **BAD BENTHEIM:** Souvenirblatt, Innenstadtsicht (19,5 x 31) umgeben von 12 Teilansichten, „Erinnerung an das Bad zu Bentheim“, Lithographie m. Tonplatte v. J.A. Willemsen n. I.J. Broor, um 1865, 43,5 x 53 € 2.000,-

Sehr seltenes Blatt. Das Mittelblatt zeigt das Bad, darum im Uhrzeigersinn: Eingang des Schlosses von Bentheim, Kloster Frenzwegen, Lage, Stift Wietmarschen, Hütte bei Wietmarschen, Burg Altena bei Schüttorf, Kapelle bei Weitmarschen, Gildehäuser Steinbrüche, Neuenhaus, General-Ansicht des Bentheimer Schlosses, Nordhorn, Schloss Bentheim (Westseite) und Teufelsohrkissen. Jedes Teilbild eingefasst von Rankenornamenten. Sehr gut erhalten.



28
29 **BAD BREISIG: RHEINECK:** Burgansicht, Blick vom Rheinufer zur Burg, links i. d. Ferne Hammerstein, altgouachierte Aquatinta v. Bodmer n. Lasinsky b. Baedeker, um 1840, 9 x 13,5 € 200,-

In sehr schönem, farbfrischem Kolorit.

30 **BAD FREIENWALDE:** TA., Apothekerberg im Park, „1.te Parthie im Königl. Schloßgarten zu Freyenwalde“, altkol. Umrißkupferstich n. C.B. Schwarz b. Morino & Company, um 1799, 31,5 x 47 € 2.100,-
Berndt, Märkische Ansichten, 795. Ausgezeichnetes Blatt aus dem ungemein seltenen Werk „Sammlung



29
romantischer Partien aus den Gärten Ihrer Majestät der verwittweten Königin von Preussen zu Monbijou und Freyenwalde“. Auf Papier mit Wz. „van der Ley“.



30
31 – TA., Gesundbrunnen von Nordwesten, „2.te Parthie im Königl. Schloßgarten zu Freyenwalde“, altkol. Umrißkupferstich n. C.B. Schwarz b. Morino & Company, um 1799, 31,5 x 47 € 2.100,-

Berndt, Märkische Ansichten, 796. Ausgezeichnetes Blatt aus dem ungemein seltenen Werk „Sammlung romantischer Partien aus den Gärten Ihrer Majestät der verwittweten Königin von Preussen zu Monbijou und Freyenwalde“. Auf Papier mit Wz. „van der Ley“.

32 **BAD GASTEIN: NASSFELD:** „Ansicht des Nassfeldes bei Gastein“, altkol. Lithographie n. u. v. A. Schrödl (Druck J. Höfelich) b. Paterno in Wien, dat. 1848, 31 x 42 € 600,-
Nebhay-Wagner 476/8 (Nicht im Original gesehen!). Aus der sehr seltenen großen Serie der Ansichten und Landschaften aus Österreich. Hier mit der zusätzlichen Verlegeradresse von Ackermann in London (und daher mit Datierung).



32
33 **BAD GODESBERG:** Ruine Godesburg, „Die Ruine Godesberg bey Bonn - Les ruines de Godesberg près de Bonn“, altgouachierte Aquatinta v. Bodmer n. Lasinsky b. Baedeker, um 1840, 9,1 x 13,7 € 250,-



33
34 – **HOCHKREUZ:** Ansicht d. Hochkreuzes, i. Hgr. die Godesburg, „Das Hochkreuz bey Bonn ..“, altgouachierte Aquatinta v. Bodmer n. Lasinsky b. Baedeker, um 1840, 9,1 x 13,7 € 250,-
In vorzüglichem Kolorit.

35 **BAD MERGENTHEIM: HERBSTHAUSEN:** Darstellung der Schlacht 1645 aus der Vogelschau, „Eygentliche Delineation des Treffens Zwischen den Chur Bey. und Frantzo. Armees...5. May A° 1645“, Kupferstich v. Merian aus Theatrum Europäum, 1647, 21,7 x 28 € 150,-
Fausser, Nr. 8734. Am linken Rand Erklärungen v. A - Q. - Zeigt die Schlacht von Herbsthausen.

36 **BADEN - BADEN:** Gesamtans., Lithographie v. Pernot n. Sorrieu b. Rittner und



34



35

Guopil in Paris, um 1835, 12 x 18 € 150,-
Dekorative Absicht aus westlicher Richtung, mittig die Stiftskirche, links das Neue Schloss.



36

37 **BENDORF - SAYN:** Gesamtans., „Ansicht von Sain. Vue de Sain“, altgouachierte Aquatinta v. Bodmer n. Lasinsky b. Baedeker, um 1840, 9 x 13,5 € 350,-
Sehr schönes Kolorit.



38

38 **BERGEN op ZOOM:** GA aus der Vogelschau, „Bergen op Zoom“, kol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1581, 33,6 x 38 € 375,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, IV/442. Fauser 1319. Das Kolorit nicht zeitgemäß aber im Stil der Zeit. Ganzes Blatt verso mit dünnem Japan hinterlegt.

39 – **BELAGERUNG 1747:** Befestigungsgrundriss, „Plan der blutigen Belagerung der holländischen Stadt Bergin op



38

Zoom.“, altkol. Kupferstich b. Chr. Weigel in Nürnberg, dat. 1747, 23,5 x 33,5 € 250,-
„Genauer Plan der Befestigungsanlagen und Truppenstellungen während der Belagerung 1747. Durchaus seltenes Blatt.“



39

40 – **SCHLACHT 1588:** Fernsicht, mit Schlachtgetümmel im Vordergrund, „Het Beleg der Stadt Bergin op Zoom in den Jaare MDLXXXVIII“, Kupferstich v. Jan Luyken aus Clerc, Jean le, Geschiedenissen der Vereenigde Nederlanden, 1730, 35 x 27,4 € 150,-
Unterhalb der Darstellung Legende von 1-10.

41 – **SCHLACHT 1622:** GA aus der Vogelschau, und der Umgebung mit den Befestigungen, „Een cort verhael en perfecte Afteykeninghe van't belegeren der Stadt Berghen op Zoom / onder t beleyt van den Marquis Spinola / in den Jare 1622.“, Kupferstich v. Claes Janz. Visscher, dat. 1622, 40,5 x 54 € 1.800,-
Muller; Beredeneerde Beschrijving van Ned.



40

Historieplaten, I, 1467. Drugulin 1594. Sehr seltener Einblattdruck. Er zeigt die Umgebung der Stadt aus der Vogelschau aufgenommen von Westen, unten rechts Karte der weiteren Umgebung zwischen Dordrecht und Antwerpen „Caerte van een gedeelte van Brabant“. Die 8-spaltige gedruckte Legende mit dem Titel fehlt leider, liegt aber in Kopie bei. Gesamtes Blatt doubliert, die Ränder verstärkt, gleichmäßig gebräunt.

42 – **SCHLACHT 1622:** GA aus der Vogelschau, mit Darstellung der Belagerung 1622. „Die Belagerung der Statt Bergin op Zoom under dem Commando Marquis Spinolae und Don Louys de Velasco, in Anno 1622 im Julio, Kupferstich (anonym), dat. 1622, 23,5 x 29 (Abb. nächste Seite) € 1.100,-

Pietrzak/Schilling, Die Sammlung des Kunstmuseums Moritzburg in Halle a.S., S.289. Nicht bei Fauser; Drugulin 1591 (ähnlich).- Ansicht von Bergen op Zoom mit Darstellung der neuen Schanzen im neuen Hafen und der Umgebung. Unterhalb der Darstellung montierter 4-spaltiger typografischer Text mit Legende 1-58. Sehr selten.

43 – **UMGEBUNGSKARTE:** 2 Darstellungen auf einem Blatt, „Schantzen by Bergin op Zoom en Steenberg“ - „Schantzen der Spaense en Hollanderen aen de Schelde als mede der Spaenschen aenslach op Zeelandt.“, Kupferstich (anonym), um 1650, 29 x 36 (Abb. nächste Seite) € 200,-

Zeigt oben die Umgebung zwischen Bergin op Zoom und Steenberg, darunter eine Karte der Schelde zwischen Antwerpen und Bergin anlässlich Spinolas Zug 1622. Sehr ähnlich zu dem Blatt aus Commelin, I.: „Histoire de la vie et actes



41



42

memorables de Frederic Henry de Nassau“, dort aber seitenverkehrt. Das Rijksmuseum (RP-P-1884-A-8133) schreibt das Blatt Dirk Stoop zu.



43

44 BERLIN - FRIEDRICHSFELDE: Schloß und Park, ohne Titel, aber unter der Ansicht ein 14 zeiliger Text, „In diesem stillen Aufenthalt...“, lavierte Umrißradierung (anonym), um 1800, 42 x 63,5 € 2.600,- Ernst, Schlösser-7. Kiewitz 1438 (2 Blatt !). Berndt, Märkische Ansichten, Nr. 939 und farb. Abb. Sehr seltenes, großformatiges Blatt. Kleinere Läsuren restauriert, das Blatt war auf Karton montierte, daher einige Leimreste auf der Rückseite. In Summe aber guter Zustand.



44

45 BERLIN - GENDARMENMARKT: „Der Gendarmen - Markt in Berlin“, altkol. Lithographie (in Guckkastenmanier) b. Winckelmann u. Söhne, um 1872, 26 x 35,5 € 650,- So nicht bei Ernst, Bd. II, S. 628 ff. (Winckelmann

11). - Aus der bei Winckelmann und Söhne erschienenen Folge „Ansichten von Berlin“, hier Nr. 87. - Blick von der Markgrafenstraße aus, mittig das Schauspielhaus, rechts der Deutsche Dom, links im Anchnitt der franz. Dom. Mit dem 1871 eingeweihten Schiller-Denkmal. - Ansicht mit hübs. Staffage, farbfrisch und dekorativ.



45

46 BERLIN - KIRCHEN: FRIEDRICHSWERDERSCHER KIRCHE: „Die Werdersche Kirche in Berlin. - L' Eglise du Werder ..“, altkol. Lithographie n. u. v. Lütke b. Schröder in Berlin, um 1840, 13 x 19,5 € 250,- Ernst, L.E. Lütke, Nr. 12. - Blick über den Werderschen Markt zur Kirche. (heute Schinkelmuseum).



46

47 BERLIN - LUSTGARTEN: ALTES MUSEUM: „Der Lustgarten in Berlin“, altkol. Lithographie (in Guckkastenmanier) b. Winckelmann u. Söhne, um 1872, 26,8 x 37,1 € 450,- Nicht bei Kiewitz und Ernst, Bd. II, S. 628 ff. - Die grosse Welt in kleinen Bildern, S. 112, Nr. 19. - Aus der bei Winckelmann und Söhne erschienenen Folge „Ansichten von Berlin“ - Hier die Ansicht des Gartens nach der Umgestaltung durch Heinrich Strack mit den zwei kleinen Fontänen und dem Reiterstandbild Friedrich Wilhelm III von Albert Wolff. Blick über die Straße unter den Linden über den Lustgarten zum Alten Museum. Links der Berliner Dom (der alte), rechts das Zeughaus. - Seitenverkehrte Darstellung, leicht fleckig, oben links kaum merkliche Knickfalte, aber farbfrisch und dekorativ.



47

48 BERLIN - RATHAUS: ROTES RATHAUS: „Das Neue Rathaus zu Berlin“,

altkol. Lithographie (in Guckkastenmanier) b. Winckelmann u. Söhne, um 1870, 27,2 x 35,8 € 300,-

Die große Welt in kleinen Bildern, S.114, Nr. 131. Abb. S.202. Ernst, Die Stadt Berlin in der Druckgrafik, Winckelmann Nr. 16, Bd. 2, S. 629.- Guckkastenbilder Nr. 131. - Minimale Randläsuren, z. Tl. hinterlegt.



48

49 BERLIN - SCHLOSS: Innenansicht, Rittersaal, Stahlstich n. Eduard Gaertner, 1844, 47 x 58 € 350,- Nicht bei Ernst, nicht bei Kiewitz. Eindrucksvolles Blatt nach der 1844 entstandenen Vorlage von Eduard Gaertner, zeitgenössisch in Originalgröße wiedergegeben. Gering fleckig.



49

50 BERLIN - STADTPLAN: „Berlin“, mit altem Grenzkolorit, Stahlstich v. J. Henshall n. W. Clarke b. Baldwin & Cradock, dat. 1833, 29,2 x 37,5 € 220,- Schulz, Stadtpläne von Berlin, Nr. 321. - Am unteren Rand ein Höhenvergleich von 10 wichtigen Berliner Bauten im Seitenriß.



50

51 BERLIN - TREPTOW: „Das Gasthaus zu Treptow bei Berlin. La restauration à Treptow près de Berlin“, Aquatinta im Blaudruck v. u. n. Laurens b. Wittich in Berlin, um 1829, 11,9 x 16,4 € 350,- Ernst, Laurens, Nr. 2; Kiewitz, Nr. 723. - Zeigt das heutige Gasthaus Zenner im Treptower Park an der Spree. - Im Blaudruck sehr selten.



52 **BERLIN - UMGEBUNGSKARTE:** „Die Gegend um Berlin. Nro. 345“, altkol. Kupferstich v. Reilly, 1791, 24,2 x 30,7 € 375,-
Schulz, *Stadtpläne von Berlin, Nr. 124* (= Reilly 2). *Atlantes Austriaci, Rei A/345*. Schulz irrt sich allerdings in der Datierung (1752). - Unten rechts ornamentale Kartusche. Zeigt das heutige Stadtgebiet von Berlin, im Südwesten Potsdam.



53 **BERLIN - UNTER DEN LINDEN:** „Die Linden in Berlin“, altkol. Lithographie (in Guckkastenmanier) b. Winckelmann u. Söhne, um 1870, 26,5 x 35,5 € 450,-
Die große Welt in kleinen Bildern, S.114, Nr. 131. Abb. S.202. Ernst, Die Stadt Berlin in der Druckgrafik, Winckelmann Nr. 12, Bd. 2, S. 629.- Guckkastenbilder Nr. 88. - Nicht bei Kiewitz. - Seitenverkehrte Darstellung. Blick vom Palais Kaiser Wilhelm I (rechts) in die Straße „Unter den Linden“, in der Mitte - im Vordergrund „- das Denkmal von Friedrich II. Links die“ Akademie der Künste. Auf der Lindenstraße zahlreiche Passanten und Kutschen. - Sehr hüb. koloriertes Blatt. Minimal fleckig, farbfrisch und dekorativ.



54 **BERLIN - WEIHNACHTSMARKT:** „Der Berlinische Christmarkt“, altkol. Kupferstich v. J. S. L. Halle n. Johann David Schubert, dat. 1796, 20,5 x 26 € 750,-
Ernst, Schubert, J.D.-1, Nr. 1. Seltenes Blatt, es zeigt den Berliner Weihnachtsmarkt in der Breiten Strasse. Belebte Szene mit Marktständen, im Hintergrund das Schloss. Schönes, breitrandiges Exemplar.



55 **BEURON: WERENWAG/Donau:** TA., Blick auf das Schloß, „Schloss Werrenwag im Donauthal“, altkol. Aquatinta v. Sperli aus Die Malerische Reise der Donau b. Locher in Zürich, um 1835, 16,7 x 24 € 500,-
Dekoratives, breitrandigs Blatt in ausgezeichnetem, teils Eiweißgehöhtem Kolorit.



56 **BIBERACH/Riss:** Gesamtans. Lithographie a. a. Chinap. n. u. v. Emminger (Druck V. Graf), dat. 1837, 31,5 x 52,3 € 2.500,-
Schefold 563. Henning/Maier, Emminger; Abb 1 u. S. 145. Malerische Ansicht von Biberach, aufgenommen aus Südöstlicher Richtung, im Vordergrund eine Bauernfamilie bei der Rast.

57 **BIEL (Bienne)/ Kt. Bern: BÖZINGEN:** „Tirerie de Fer a Baujan (Ancien Eveche de Bale Canton de Berne)“, altkol. Lithographie v. Engelmann n. Villeneuve aus Lettres sur la Suisse. 1824, 28,5 x 19 (H) € 150,-
Drahtzug Mühle in Bözingen / Boujean (Biel) am Eingang der Taubenlochschlucht an der Schüss. Aus der Mühle ging später die Vereinigten Drahtwerke Biel hervor.



58 **BINGEN:** Gesamtans., „Vue de Bingen avec la Tour aux Souris et le Trou de Bingen.“, Aquatinta v. Radl n. Schütz b. Wilmans, dat. 1811, 41,5 x 59 (Abb. nächste Seite) € 750,-
Thieme-Becker, Bd. XXVII, S. 549f. - Anton Radl war Landschafts- u. Genremaler u. Kupferstecher (1774 in Wien - 1852 in Frankfurt). - Thieme-Becker, Bd. XXX, S. 314f. - Christian Georg Schütz II. war Maler und Radierer (1758 in Flörsheim - 1823 Frankfurt). Wir blicken vom gegenüberliegenden Ufer auf die Stadt, links im Vordergrund Burg Ehrenfels, mittig die Stadt mit dem Mäuseturm davor; oberhalb die Burg Klopp. Eines von 12 Blättern aus der Zusammenarbeit von Radel und Schütz, erschienen bei Wilmans in Frankfurt.

59 - TA., Ansicht über die Nahe, m. d. Pfarrkirche, „Bingen und Ruine Klopp vobn der Nahseite. Bingen et les ruines ...“, altgouachierte Aquatinta v. Bodmer n. Lasinsky b. Baedeker, um 1840, 9 x 13,5 (Abb. nächste Seite) € 225,-
Sauber und farbfrisch. - Selten! Faust 122.2.





58



59

60 – MÄUSETURM: Blick vom Binger Rheinufer zum Mäuseturm, rechts Ruine Ehrenfels, altgouachierte Aquatinta v. Bodmer n. Lasinsky b. Baedeker, um 1840, 9,1 x 13,6 € 200,-



60

61 – RHEINSTEIN: Ansicht der Burgruine mit Blick n. Assmannshausen, „Ansicht von Neu - Rheinstein, sonst Vautsberg - Vue de Nouveau-Rheinstein ...“, altgouachierte Aquatinta v. Bodmer n. Lasinsky b. Baedeker, um 1840, 9,1 x 13,7 € 150,-
Farbfrisch und sauber.



61

62 BONN: Gesamtans., üb. d. Rhein, i. Vgr. Fähre, altgouachierte Aquatinta v. Bodmer n. Lasinsky b. Baedeker, um 1840, 9,1 x 13,6 € 275,-
Herrliches Kolorit.

63 – SIEBENGEIRGE: Blick v. d. Höhe des Alten Zolls zum Siebengebirge, rechts die Godesburg, „Bodesberg and the seven Hills“, altkol. Aquatinta v. Sutherland n. Schütz, 1820, 20,5 x 27,5 € 650,-



62



63

64 BOPPART: Gesamtans., von Norden, altgouachierte Aquatinta v. Bodmer n. Hegi b. Eisen, um 1840, 9 x 13,8 € 300,-
Sauber und farbfrisch. Sehr dekorativ.



64

65 – TA., Kloster Marienberg, altgouachierte Aquatinta v. Bodmer n. Lasinsky b. Baedeker, um 1840, 9 x 13,6 € 225,-



65

66 BRATISLAVA (Pressburg): 2 Gesamtansichten auf 1 Blatt, Kupferstich (v. 2 Platten) v. A. Kaltschmidt n. Samuel Mykovini, 1735, 31,5 x 70 € 1.600,-
Szalai / Szantai, Magyar Varak ..., Bd. II, Pozsony, 1735/3. - Seltener und gesuchter Stich von Bratislava aus der berühmten Chronik von Mathias Bel, Notia Hungaria. Die obere Ansicht zeigt Bratislava vom rechten Donauufer (15,2 x 70 cm.), das untere Panorama zeigt Bratislava von der Landseite (16 x 70 cm.).



66

67 BRAUBACH: Gesamtans., v. einer Anhöhe, rechts die Marksburg, links das Rheintal, altgouachierte Aquatinta v. Bodmer n. Lasinsky b. Baedeker, um 1840, 8,9 x 13,4 € 200,-



67

68 BREMEN: Befestigungsgrundriß, am linken u. rechten Rand Erklärungen, Kupferstich v. Kilian n. Bodenehr, um 1760, 14,7 x 26,7 € 200,-



68

69 – GA aus der Vogelschau, „Brema“, „Brema urbs Hanseatici foederis ad visurgum flv. ...“, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1598, 35,3 x 47 € 350,-



69

70 – Stadtplan, „Grundriß des H.R. Reichs freyen Stadt Bremen, mit den vornehmsten Gebäuden, Kirchen, Straßen u. Märkte ...“, altkol.



Kupferstich b. Seutter in Augsburg, vor 1742, 48 x 57,5 € 850,- Sandler, S. 11 (Nr. 278). Über der Darstellung Kopftitel in lat. u. deutscher Sprache. Am unteren Rand Erklärungen von 1 bis 128 und 1 bis 28. Rechts oben Erklärungen zu den Gebäuden (alphabetisch) und links oben große Kartusche. Ausgabe ohne Druckprivileg. Mit geglätteter Faltung, alt aufgezogen, knappdring.

71 – TA., Marktplatz m. dem Rathaus, darunter Erklärungen v. A - H, „Marckt in Bremen“, Kupferstich v. Merian, 1653, 24 x 32 € 550,-



70



73



71

72 **BRESLAU (Wroclaw):** GA aus der Vogelschau, „Breslaw“, kol. Kupferstich aus Janssonius (Städtebuch), 1657, 39,5 x 50 € 900,- Koeman's Atlantes Neerlandici, IV/4877. Fauser 1924. Von der neuen Platte für Janssonius Städtebuch gestochene Vogelschau, unten rechts und links Legende von 1-38. Das Kolorit wohl nicht zeitgemäß, oben kleine Läsuren hinterlegt.

Breslau, 19. Die älteste Ansicht von Breslau in der Druckgrafik, aus der deutschen Ausgabe der Schedel'schen Weltchronik.



72

74 **BRIENZ/ Kt. Bern:** „Grande Chute du Giesbach (Canton de Berne).“, altkol. Lithographie v. Engelmann n. Villeneuve aus Lettres sur la Suisse. 1823, 28,5 x 19 (H) (Abb. nächste Seite) € 175,- Giessbachfall nahe der Axalp und dem Brienzensee.



75

75 **BRONNEN/b. Beuon/Donau:** Schloßansicht, „Schloß Bronnen im Donauthal“, altgouachierte Aquatinta v. Ruff aus Die Malerische Reise der Donau b. Locher in Zürich, 1840, 17 x 24 € 450,- Schefold, Nr. 870. Seltenes Blatt in ausgezeichnetem Kolorit.

73 – Gesamtans, „Bressla“, kol. Holzschnitt (v. 2 Stöcken gedruckt) aus Schedels Weltchronik, 1493, 23,5 x 52,7 (Blattgröße: 45 x 63,5) € 1.100,- Fauser 1911. Timann/Kott, Von Stettin bis

76 **BUDAPEST:** Gesamtans., „Buda. Ofen.“, altkol. Kupferstich v. J. Chr. Leopold n. F.B. Werner, um 1741, 15,5 x 28,5 (Abb. nächste S.) € 1.400,-

Marsch, F.B. Werner, S. 161, Nr. 31. Im Himmel Titel auf Spruchband und 2 Putten (mit Erklärungen von 1-20). Unter der Ansicht Stadtwappen und Legende in lateinischer und deutscher Sprache. Die Ansicht zeigt im Vordergrund Pest und am gegenüberliegenden Ufer der Donau Ofen mit der



74

über der Stadt thronenden Festung. Ein kleines Löchlein unten im Text restauriert.

77 BÜSSERACH/Kt. Solothurn: „Le Chateau de Thierstein (Ancien Eveche de Bale Canton de Berne).“, altkol. Lithographie v. Engelmann n. Villeneuve aus Lettres sur la Suisse. 1824, 19 x 28,5 € 150,-
Blick auf die Burg Neu-Thierstein (Schloss Thierstein).



77

78 CHINA: ETHNOLOGY: Landschaft, Genreszene am Wasser mit einem kleinen, offenen Sommerpavillon. Radierung v. Pierre Charles Canot n. Jean-Baptiste Pillement, 1759, 27,4 x 42,7 € 450,-
Aus IFF (Canot) 8-10, aus Berl. Ornamentstichkat. 449, Bd.1 (3). - Zwei Chinesen, die zwei Vögel an Schnüren fliegen lassen (Fischfang?). - Blatt aus einer Folge von mindestens 6 Blättern mit chinesischen Genreszenen (laut Berl. Ornamentstichkat.). - Minimal angestaubt und fleckig, kleine Erhaltungsmängel, ausgezeichneter Druck. - Verso Sammlungsstempel (nicht bei Lugt).



78



76

79 – ETHNOLOGY: Opferstelle mit Duftlampen und einem Affen, Radierung v. Pierre Charles Canot n. Jean-Baptiste Pillement, 1759, 27,4 x 42,7 € 450,-
Aus IFF (Canot) 8-10, aus Berl. Ornamentstichkat. 449, Bd.1 (3). - Blatt aus einer Folge von mindestens 6 Blättern mit chinesischen Genreszenen (laut Berl. Ornamentstichkat.). - Minimal angestaubt und fleckig, kleine Erhaltungsmängel, ausgezeichneter Druck. -



79

80 COBURG: Gesamtans., Kupferstich v. Merian, 1648, 21,5 x 38 € 350,-
Mit hinterlegter Mittelfalz.



80



81

81 – Gesamtans., mit Beschreibung rechts und links, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 16 x 44 € 400,-
Rechte Ecke unten althinterlegt.

82 COURT/Kt. Bern: „Chemin et Inscription pres du Pont de Court (Ancien Eveche de Bale Canton de Berne).“, altkol. Lithographie v. Engelmann n. Villeneuve aus Lettres sur la Suisse. 1824, 19 x 28,5 € 150,-
Weg an der Birs mit römischer Steininschrift in der Nähe der Brücke von Court BE und Tavannes im Berner Jura.



82

83 DEGGENDORF/Ndb.: Umgebungskarte mit Darstellung der Schlacht 1743, „Plan von der Attaque u. Eroberung deren Frantz. Reduite u. Verschantzung bey Deckendorf d. 27. Maj. 1743.“, altkol. Kupferstich n. Wenzel Pawlowsky von Rosenfeld, nach 1743, 19,5 x 34,2 € 220,-
Zeigt die nähere Umgebung m. mit schematischer Darstellung der Truppenstellungen. Durchaus selten, nur 3 weitere Exemplare online nachweisbar.



83

84 DELSBERG / DELEMONT: „Chapelle Ancien Chateau de Vorbourg (Ancien Eveche de Bale Canton de Berne).“, altkol. Lithographie v. Engelmann n. Villeneuve aus Lettres sur la Suisse. 1824, 28,5 x 19 (H) € 150,-
Blick von der Birs auf die Vorburgkapelle und die Burgruine Vorbourg in der Nähe von Delemont . Am rechten Bildrand ein Hirte mit Kühen sowie ein Reiter.



84

85 DEUTSCH WAGRAM: SCHLACHT 1809: Darstellung der Schlacht bei Wagram, altkol. Lithographie v. Motte n. Gros, um 1830, 30 x 43,5 € 250,-
Großformatige idealisierte Darstellung der Schlacht, im Vordergrund Napoleon zu Pferde mit seinen Generalen.



85

86 DONAUWÖRTH: Gesamtans., altkol. Lithographie n. u. v. Gustav Kraus (Druck Selb), 1829, 25 x 41 € 1.900,-
Pressler 169. - Blick von Norden auf die Stadt. Ansicht aus der Folge „ 22 Ansichten bayerischer Städte“, erschienen 1829. - Sehr schönes, farbfrisches und sorgfältiges Kolorit, teils eiweißgehört, breitrandig.

87 DORNACH/Kt. Solothurn: „Chateau de Dornach (Canton de Soleure).“, altkol. Lithographie



86

v. Engelmann n. Villeneuve aus Lettres sur la Suisse. 1824, 19 x 28,5 € 150,-
Ruine Dorneck bei Dornach in der Nähe von Basel.



87

88 – „Vue prise aupres du Village de Dornach-au-Pont (Canton de Soleure).“, altkol. Lithographie v. Engelmann n. Villeneuve aus Lettres sur la Suisse. 1824, 19 x 28,5 € 150,-
Blick über die Birs auf Dornachbrugg (Dornach). Im Vordergrund Fischer.



88

89 DORSTEN: LEMBECK: Schloß Lembeck, Farblithographie aus Duncker, um 1875, 15 x 20 € 200,-
Mit Textblatt in Kopie. Ehem. Besitzer: von Lembeck, von Merveldt. Verso Sammlungsstempel (samt „ausgeschieden“).



89

90 DORTMUND: Gesamtans., „Dortmnd“, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1588, 17 x 44 € 800,-

91 DRESDEN: Gesamtans., „Prospect der Königl. und Churfürstl. Sächsischen Residenz-Stadt Dresden, nebst Vorstellung der am 10. Novembr. 1758. früh um 4. Uhr angefangenen und 3. Tage fortgedauerten Abbrennung derer schönen Vorstädte.“, Kupferstich (anonym), nach 1758, 15 x 30,5 (Abb. nächste Seite) € 280,-
Seltene Ansicht, sie zeigt die vom preußischen Generalleutnant Karl Christoph Graf von Schmottau, damals Gouverneur von Dresden, angeordnete Zerstörung der Pirnaischen Vorstadt. Unterhalb der Darstellung gest. Legende von 1-23.



90

Links und oben bis an die Einfassungslinie und rechts knapp darüber beschnitten.



91

92 – Gesamtans., m. der Belagerung und Bombardierung 1760, „Prospect der Königl. und Churfürstl. Sächsischen Residenz=Stadt Dresden, nebst der auf solche unverhofft vorgenommenen Belagerung, Bombardirung und Verbrennung des schönsten theil der Stadt und Vorstädte, unter Comando des Königs von Preußen. von 13.ten bis den 30.ten Julii A.o 1760.“, Kupferstich (anonym), nach 1760, 14,5 x 30,5 € 280,-

Seltene Ansicht, sie zeigt die erfolglose Belagerung der Stadt durch Friedrich II. im Siebenjährigen Krieg. Teile der Vorstädte und der Stadt wurden damals vernichtet. Links und rechts bis an die Einfassungslinie beschnitten, teilweise mit leichtem Verlust dieser.



92

93 DUGGINGEN/Kt. Basel Landschaft: „Chateau d' Angenstein (Ancien Eveche de Bale Canton de Berne).“, altkol. Lithographie v. Engelmann n. Villeneuve aus Lettres sur la Suisse. 1824, 19 x 28,5 € 150,-

Blick von der Birs auf das Schloss Angenstein in Duggingen. In der linken Bildhälfte eine Steinbrücke über die Birs.



93

94 EISENACH: WARTBURG: Burgansicht. Die Wartburg. altgouachierte Lithographie b. Müller in Dresden, um 1850, 11 x 17 € 290,- *Das Blatt in schönem Altkolorit, freigestellt passepartoutiert und in einer schmalen Goldleiste gerahmt. - Sehr dekorativ.*

95 ELBA/Toscana: PORTOFERRAIO: Gesamtans., „Bonapartes Flucht von der Insel Elbe den 26 Februar 1815, Umrißradierung b. Artaria in Wien, um 1820, 28 x 40 € 250,- *Ansicht von der Seeseite, im Vordergrund 2 Schiffe. Eventuell späterer Abzug.*



94



95

96 ELTVILLE: Gesamtans., von Osten linker Hand der Rhein, altgouachierte Aquatinta v. Bodmer n. Bodmer b. Eisen, um 1840, 9 x 13,9 € 450,- *Sauber und farbfrisch. Sehr dekorativ.*



96

97 ESSLINGEN: Gesamtans., Lithographie n. u. v. Emminger b. Schreiber u. Schill, um 1850, 31,5 x 55,5 € 600,- *Schefold 1553. Henning/Meier, Erberh. Emminger, S. 146, Variante 3 - Blick aus Weinbergen auf Esslingen, im Hintergrund der Neckar. - Das Blatt ist oben im Himmel ca. 6 cm beschnitten.*



97

98 FONTAINEBLEAU: Schloß, „Fontainebleau“, altkol. Lithographie (in Guckkastenmanier) b. Winkelmann u. Söhne, um 1870, 26,5 x 35,5 € 270,- *Die grosse Welt in kleinen Bildern. Berliner Bilderbogen aus zwei Jahrhunderten, p. 114 (Nr. 75). Selten wie alle Guckkastenblätter von Winkelmann & Söhne; zeigt seitenerweise die Anlage vom Karpfenteich aus. Minimale Rand-läsuren, wenig fleckig, farbfrisch und dekorativ. Auf dem vollen Bogen.*

99 FRANKFURT: Gesamtans. Aquatinta (a.a. China) v. Martens n. Ehemant b. Jügel, um 1845, 9 x 15 € 240,-



98



99

100 – Gesamtans., „Frankfurt M.“, altgouachierter Stahlstich n. u. v. Foltz b. Halenza in Mainz, um 1865, 15,2 x 22,5 € 225,- *Schmidt, Ill. Rhein-Beschreibungen, 73/2. Dekorative Gesamtansicht aufgenommen aus Sachsenhausen, im Vordergrund die Mainbrücke. Mit dekorativem, teils eiweißgehötem Kolorit. In den Rändern leicht gebräunt, sonst von guter Erhaltung.*



100

101 – TA., Hauptwache, m. d. St. Catharinenkirche, Aquatinta v. Martens n. Ehemant, um 1840, 6,8 x 10,6 € 225,-



101

102 – TA., Judengasse, Farblitho. m. Bordüre v. Ph. Frey, um 1860, 20 x 13 (H) € 150,- *Dekoratives Blatt aus dem durchaus seltenen Album von J.F.A. Rau „Neues Album von Frankfurt“.*

103 – TA., Römerberg, Aquatinta (a.a. China) v. Martens n. Ehemant b. Jügel, um 1845, 6,8 x 10,5 € 250,-

104 FREIBURG: TA., Münster, Ansicht mit dem Kaufhaus rechts, „Cathedral Church, Freiburg“



102



105

Austriae Styriae, Carinthiae, Carniolae, Tyrolis etc“; im Himmel Stadtwappen, unten Legende 1-12.

109 – GA aus der Vogelschau, „Geldre“, altkol. Kupferstich b. Blaeu, 1649, 41 x 51 € 450,- Fauser; 4489. Koeman's Atlantes Neerlandici, IV, 1462. Meurer; Geldern, 12. Dekoratives Blatt mit hübschem Kolorit.

106 FÜRSTENFELDBRUCK: Gesamtans., „Fürstenfeldbruck“, Lithographie m. Tonplatte n. Dr. C. (unleserlich), um 1875, 21 x 34,5 € 850,- Sehr seltenes Blatt, für uns nicht weiter nachweisbar. Im Vordergrund links das Kloster Fürstenfeld und dahinter die Stadt. Mitte rechts ist eine Eisenbahn eingezeichnet, daher ist zu vermuten, dass das Blatt erst nach der Fertigstellung der Bahnstrecke München - Buchloe entstanden sein muss. Leider sind die Künstlersignaturen unten links und rechts durch Bereibungen unleserlich geworden.



109

110 – Gesamtans., darunter Vers. „Geldern“, Kupferstich aus Meiners pol. Schatzkästlein (= 1. Ausg.), 1626, 9,5 x 15 € 275,- Meurer; Geldern, 38b.



103

altkol. Umrissradierung (a.a. China) n. u. v. John Coney, dat. 1832, 48,5 x 37 (H) € 350,- Nicht bei Schefold. Aus Coney „Engravings of Ancient Cathedrals, Hotels de Ville, and other Public Buildings of Celebrity, in France, Holland, Germany, and Italy“. Dekoratives, großformatiges Blatt.



106

107 GELDERN: GA aus der Vogelschau, „Gelre“, Kupferstich aus Hogenbergs Geschichtsblätter, nach 1587, 21 x 27,5 € 250,- Hellwig 297. Meurer; Geldern, 10a. Zeigt die Besetzung Gelderns durch die Spanier 1587.



110

111 – BELAGERUNG 1703: Gesamtans., „Bombardeeringe der Stadt Gelder, Door de Troupen des Konings van Pruyssse.“, Kupferstich (v. 4 Platten) v. Huchtenburgh n. D. de Bodt, 1729, 46 x 143 (Abb. nächste Seite) € 2.000,- Meurer; Geldern, 58 („auffälligster Stich Gelderns“). Prachtvolle Darstellung der Belagerung von Geldern durch preussische Truppen im Jahre 1703. Die als unbezwingbare Festung wurde ab Februar belagert aber erst im Dezember kapitulierte die spanische Garnison und die 160 jährige spanische Herrschaft über die Stadt endete. Aus: Dumont/Rousset „Histoire militaire du Prince Eugène de Savoye, du Prince et Duc de Marlborough, et du Prince de Nassau-Frise.“ Mit alter Faltung, tadellooses Blatt.



104

105 FREISTADT/Mühlviertel: Gesamtans. Kupferstich v. Merian, 1649, 11 x 34 € 150,- Nebelhay-Wagner 407/6b. Erste Ansicht von Freistadt im Mühlviertel, Blick von Süden, aus Merian, M.: „Topographia Provinciarum Austriacarum(m),



107

108 – GA aus der Vogelschau, „Geldria“, kol. Kupferstich aus Guicciardini, 1613, 16 x 24 € 175,- Meurer; Geldern, 7b, mit der Plattennummer 26. Aus der sog. „nordniederländischen“ Ausgabe.



108

112 – BELAGERUNG 1703: Gesamtans., „The Bombarding of Gueldre by a Body of Troupes belonging to the King of Prussia.“, Kupferstich v. H. Roberts (n. D. de Bodt), 1738, 33 x 46 (Abb. nächste Seite) € 600,- Meurer; Geldern, 59 („äusserst seltene Stich“). Detailgetreue Ausschnittskopie des Blattes von Huchtenberg, hier als Blatt 4 der von William Rayner herausgegebenen Serie „Englands Glory“, „published as anti-Walpole propaganda.“ (British Museum, 1871,1209.144). Hintergrund: Robert



111

Walpole, 1. Earl of Orford, war als englischer Premierminister nicht für seine Kriegslust bekannt.



112

113 – BELAGERUNG 1703: Umgebungskarte, „Gelder so het tegenwoordig in zyn werken legt; en ingeslooten is met de Attaques, door de Troupen van zyn Kon. Majest. van Pruyssen.“, kol. Kupferstich n. P. van Call, 1729, 41 x 35 (H) € 250,-
Meurer, Geldern, 54. Ursprünglich um 1703 in Wesel bei D. van Bueghem als Flugblatt erschienen, hier aus Dumont/Rousset „Histoire militaire du Prince Eugène de Savoye, du Prince et Duc de Marlborough, et du Prince de Nassau-Frise.“ Mit 2 Gesamtansichten oben und umfangreichen Textkartuschen. Mit dekorativem, aber wohl nicht altem Kolorit.



113

114 GENF: GA., aus der Ferne, „Genf“ - „The Lake of Geneva.“, altkol. Lithographie (in Guckkastenmanier) b. Winckelmann u. Söhne in Berlin, um 1870, 27 x 35,2 € 330,-
Die grosse Welt in kleinen Bildern. Berliner Bilderbogen aus zwei Jahrhunderten, p. 113 (Nr.

54). Guckkastenbilder No. 54. - Selten wie alle Guckkastenblätter von Winckelmann & Söhne; hübsche Darstellung mit Blick auf die Stadt. Minimal fleckig, farbfrisch und dekorativ.



114

115 – GA., aus der Ferne, „Genf“, altkol. Lithographie (in Guckkastenmanier) b. Winckelmann u. Söhne in Berlin, um 1870, 27 x 35,2 € 330,-
Die grosse Welt in kleinen Bildern. Berliner Bilderbogen aus zwei Jahrhunderten, p. 113 (Nr. 16). Guckkastenbilder No. 16. - Selten wie alle Guckkastenblätter von Winckelmann & Söhne; hübsche Darstellung mit Blick über den See. Minimal fleckig, farbfrisch und dekorativ.



115

116 GENFER SEE (Lake Geneva): Blick aus der Ferne auf den See, „Der Genfer See.“, altkol. Lithographie (in Guckkastenmanier) b. Winckelmann u. Söhne in Berlin, um 1870, 27 x 36 € 200,-
Die grosse Welt in kleinen Bildern. Berliner Bilderbogen aus zwei Jahrhunderten, p. 113 (Nr. 45). Selten wie alle Guckkastenblätter von Winckelmann & Söhne; hübsche Darstellung mit Blick auf? am Genfer See. Etwas fleckig, farbfrisch und dekorativ.

117 GENT (Gand): Befestigungsgrundriß, mit Belagerung, „Plan du siège et des attaques de la ville et citadelle de Gand assiégée par l'armée des allies le 25 décembre 1708.“, altkol. Kupferstich b.



116

Husson in Den Haag, dat. 1709, 45 x 54 € 400,-
Koeman, Hus 1/29. Hübsches Blatt mit dekorativem Altkolorit. Aus „Variae tabulae geographicae un quibus loca in orbe bello flagrantia conspiciuntur ut in Flandria, Brabantia, Leodiensi Tractu, Germania, Hungaria“. Zweifach gefaltet, grüntöne etwas oxidiert.



117

118 GIVET/Maas: Befestigungsgrundriß, „Charlemont Les deux givets et la couronne dhaur“, aquarell. Manuskriptplan, um 1756, 48,5 x 65,5 € 450,-
Detailreicher Manuskriptplan von Givet und der Festung Charlemont an der Grenze zu Belgien. Links der Karte umfangreiche Legende von 1-95 und A-Z. Zerschnitten und auf Leinwand montiert, faltbar eingerichtet, verso Titelschild (dieses hs. datiert).



118

119 GOLLING: Blick auf das Schloß, „Schloss Golling (im Salzburgischen)“, Lithographie (a. a. Chinap.) mit Bordüre v. Würthle n. Scheuchzer aus König Ludwig Album, um 1860, 23 x 31 € 175,-
Nicht bei Nebehay/Wagner. - Die Schrift und die Bordüre sind in Goldfarbe gedruckt.



119

120 GRELLINGEN/Kt. Basel Landschaft: „Chute de la Birse pré de Grellingen (Ancien Eveche de Bale Canton de Berne)“, altkol. Lithographie v. Engelmann n. Villeneuve aus Lettres sur la Suisse. 1824, 19 x 28,5 € 150,-
Birsfall bei Grellingen.



120

121 GRINDELWALD/Berner Oberland: „Vue du Glacier Inferieur dans la Vallee de Grindelwald (Canton de Berne)“, altkol. Lithographie v. Engelmann n. Villeneuve aus Lettres sur la Suisse. 1823, 19 x 28,5 € 200,-
Blick auf den unteren Grindelwaldgletscher in Grindelwald. Im Hintergrund die Fiescherhörner.



121

122 GUADELOUPE (Insel): LA DESIRADE: Gesamtans., mit reicher Schiffs-staffage, „Vue perspective de l'Arrivée des Francois á l'Isle de la Désirade“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) b. Basset in Paris, 1780, 31 x 42 € 200,-
Wohl reine Phantasiedarstellung, zahlreiche Schiffe erreichen eine Insel. Das Meer ausgeschnitten und mit Transparenzpapier hinterlegt.

123 HALDEN am Idde Fjord: Gesamtans., mit Blick zur Festung Fredriksten, „Frederikshald“, Lithographie m. Tonplatte v. E. Baerentzen n. T. Fearnley b. W. Hamilton, um 1840, 42 x 58,5 € 1.500,-



122

Seltenes, großformatiges Blatt. Der Blick geht über den Fjord zur Stadt mit der dahinerliegenden Festung. Thomas Fearnley (Frederikshald 1802 - 1842 München) war unter anderem Schüler von I.C. Dahl. Kleinere Randläsuren, unterhalb des Titels gering wasserrandig.

124 HALLE: Gesamtans., „Seconde Vue de Halle. Dediée a S. a. S. Elect. Madame Marie Amalia Auguste Electrice de Saxe etc. etc.“, altgouachierter

Umrißkupferstich v. Nagel b. Morino & Company, um 1790, 24,5 x 34,7 € 2.250,-
Sehr selten ! Ohne die Nummer „XIV“ oben rechts. - Blick auf Halle, rechts die Saale, links die Moritzburg. Mit getuschten Rändern, Titel und Dedication übermalt.

125 – TA., Blick über die Saale zur Moritzburg, „Premiere Vue de Halle. Dediée a S. a. S. Madame la Princesse Sophie Guillaumine de Carolath, Chanoinesse de Herforden etc. etc.“, altkol. Umrißkupferstich v. Nagel b. Morino & Company, um 1790, 23,5 x 33,5 (Abb. nächste Seite) € 1.500,-
Sehr selten ! Oben rechts mit Nummer „XIII“ bezeichnet. - Blick über die Saale nach Halle. rechts mittig die Moritzburg.

126 – TA., Salinen, „Les Salines À Halle. Dediée a S. a. S. Madame la Princesse Sophie Caroline Princesse d Anspac Baireuth etc. etc.“, altgouachierter Umrißkupferstich v. Nagel b. Morino & Company, um 1790, 24,5 x 35 (Abb. nächste Seite) € 1.250,-



123



124



125

Sehr selten ! Oben rechts mit Nummer „XV“ bezeichnet.- Blick die Salzgewinnungsanlage. Im Vordergrund zahlr. Arbeiter. Mit getuschten Rändern, Titel beschnitten.

127 – GIEBICHENSTEIN: Blick über die Saale zur Burg, „Giebichenstein. Dediée a S. a. S. Madame la Princesse de Carolath née Princesse de Saxe - Meinungen etc. etc.“, altgouachierter Umrißkupferstich v. Nagel b. Morino & Company, um 1790, 23,5 x 33,5 € 1.250,-

Sehr selten ! Ohne die Nummer „XVI“ oben rechts. Mit getuschten Rändern, Titel und Dedication übermalt.

128 – PETERSBERG: Klosterruinen, „Vue du Mont Petersberg. Dediée a S. a. S. Royale Madame la Princesse Sophie Albertine de Suede Princesse Abesse de Quedlinbourg etc. etc.“, altgouachierter Umrißkupferstich v. Nagel b. Morino & Company, um 1790, 24,7 x 35 € 1.250,-

Sehr selten! Vorliegendes Blatt ohne die Nummerierung „XVII“ oben rechts. - Blick vom Bergweg zur Ruine. Mit getuschten Rändern, Titel und Dedication übermalt.

129 HAMBURG: Stadtplan mit Umgebung, „Grundriß der Kayserl. freien Reichs und Handels Stadt Hamburg nebst dem auf dem Königl. Dänischen Gebiet daran liegenden Altona. ...“, Kupferstich v. Pingeling n. Lawrence, dat. 1791, 62,5 x 96 € 1.400,-

Seltener; sehr grosser, zugleich dekorativer Stadtplan. Unten links die dek. Titeltartusche mit figürlichen Allegorien und einer Weltkugel. Oben rechts, innerhalb der Außenalster, eine Windrose. Der von 3 Platten gestochene Plan liegt hier wie selten unterschritten vor und zeigt die Stadt vor den Wirren der Napoleonischen Kriege. Im Norden bis zur Sternschanze, im Westen Altona, im Osten das Neue Werk. Kleinere Randläsuren restauriert, sonst von sehr guter Erhaltung.

130 – TA., Altstadt Hohe Brücke, „Prospect vom Kehrwieder nach der hohen Brücke in Hamburg.“, Kupferstich (m. Bordüre) v. J. D. Fos n. S. dat. 1761, 49,5 x 23 € 450,-

Thieme-Becker XII, S. 235; Hamburgisches Künstler-Lexikon, I, S. 75 (jeweils J.D. Fos). Die ungeklärte Autorenschaft der Vorzeichnung (im Blatt mit 1754 datiert) wird allein im Auktionskatalog der Sammlung von Gottfried Jakob Janisch („Bibliothecae locupletissimae, lectissimae, nitidissimae...“, Tl. VII, S. 681) J. Schuback zugeschrieben. Seltenes Blatt, über Worldcat nur in der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg zu finden. Der Blick geht von Kehrwieder auf die Altstadt, die Hohe Brücke und das Niklalfleet, rechts die Turmspitze der Hauptkirche St. Nikolai. Das Blatt wurde im Himmel beschnitten und die Bordüre aufgeklebt, dadurch fehlen einige cm an Höhe.



126



127



130

131 – TA., Promenade vor dem Steintor, „Vue d'une promenade de Hambourg hors du Steintor“, altkol. Kupferstich n. u. v. de Foisie, dat. 1785, 27 x 40,5 € 220,-

Das Blatt zeigt die nach dem Steintor beginnende und schon im 17. Jahrhundert angelegte Promenade hinter dem Steintor.



128

dreisprachig (englisch - deutsch - französisch) untertitelt. Die sich öffnende Elbe, rechts Altona mit der 1742/3 errichteten St. Trinitatis-Kirche. Mit reicher Schiffsstaffage.



133

134 – ST. GEORG: TA., Lombardsbrücke und St. Georg in Hamburg“, altkol. Lithographie (Guckkastenmanier) b. Winckelmann u. Söhne, um 1870, 28,6 x 35,6 € 360,-
Die große Welt in kleinen Bildern, S.114, Nr. 140. - Guckkastenbild Nr. 140. - Blick von der Lombardsbrücke zur Vorstadt St. Georg mit Ausflugsdampfer im Vordergrund..



129



134

135 HAMMERSTEIN: Gesamtans. üb. d. Rhein, rechts Brohl, „Ruine des Schlosses Hammerstein - Les Ruines du ...“, altgouachierte Aquatinta v. Bodmer n. Lasinsky b. Baedeker, um 1840, 9,1 x 13,4 € 270,-
Sorgfältiges Kolorit und tadellos erhalten.



131

132 – TA., Seemannshaus, „Das Seemannshaus in Hamburg (Vorst. St. Pauli)“, Farblithographie v. M. Jessen (Farbdruck G.W. Seitz) b. E.P. Schultheiss in Hamburg, um 1863, 24 x 33 € 220,-
Hübsche Ansicht des 1863 eröffneten Seemannshauses, unterhalb der Darstellung 8 Zeilen Beschreibung (dt.-engl.). Gering fleckig.

133 – ALTONA: Gesamtans., von der Schifferbörse, „Aussicht auf die Elbe von der Schifferbörse in Hamburg nach Westen und



132

Altona“, altkol. Kupferstich v. G.A. Liebe n. J.G.B. 1771, 30,5 x 44 € 650,-
Bei Thieme-B., XXIII, S. 196 wird die sehr seltene Folge von 6 Ansichten „Auserlesene Nord-Albingsche Lustgeden“ des Kupferstechers Gottlob August Liebe (Halle 1746 - 1819) ausdrücklich erwähnt, aber auch Thieme Becker konnte das Monogramm (J.G.B.) nicht aufgelösen;



135

136 HANAU: TA., Kinzigbrücke, „Schlacht bei Hanau den 31. October 1813“, altkol. Aquatinta v. Rugendas, um 1814, 38 x 54,5 (Abb. nächste S.) € 1.300,-
Teuschner; Rugendas, 918. Zeigt den Kampf in Hanau am 31.10.1813 im Nachgang der Völkerschlacht bei Leipzig. Rechts brennende Häuser, halblinks der Brückenturm der Kinzigbrücke. Im Vgr. zahlr. Soldaten, angefeuert durch Ihre Offiziere (zu Pferde) auf die Brücke zudrängend. - Die Gegend „ist nach der Natur gezeichnet von Prof. Westermayr in Hanau“.



137 **HEIDELBERG:** Gesamtans., v. Heiligenberg, im Himmel ein großes Wappen, am unteren Rand Erklärungen v. 1 - 20, „Wahre Contrafactur .. Anno 1622“, Kupferstich v. Merian aus Theatrum Europäum, 1631, 25 x 39 € 750,- Fauser, Nr. 5561. - Dargestellt ist die Eroberung Heidelbergs durch Tilly im Jahr 1622.



138 **HEILBRONN:** Gesamtans., auf einer Kundschaft der Steinbauer, Maurer und Zimmerleute, Kupferstich, dat. 1800, 10 x 29 € 375,- Stopp D 212.2 b. - Abdruck von der neu gestochenen Platte im späteren Zustand, bei dem die seitlichen Figuren allseitig von Schraffen umgeben sind. Unser Exemplar ausgestellt für den Zim(m)er Gesell Georg Joseph Finck am 24. August 1800 (dabei der vorgegebene Datumteil „17“ überschrieben). Mit Innungsstempel unten mittig. Plattengröße 30,5 x 38 cm, gesamtes Blatt doubliert.



139 **HÖCHSTÄDT/Donau: SCHLACHT bei HÖCHSTÄDT:** „De Faem trompet den roem van d' Overgrooten zegen...“, altkol. Kupferstich b. Petrus Schenk in Amsterdam, 1775, 18,5 x 25,8 € 250,-

Seltenes Blatt, im Vordergrund Schlachtengetümmel, dahinter Blick über die Donau hinweg. Unten rechts kleine Umgebungskarte, darunter Text in niederländisch-latein mit Legende von 1-8. Bis an die Darstellung beschnitten und montiert.

140 **HOHENSCHWANGAU: NEUSCHWANSTEIN:** Schlossansicht, Radierung a. a. China v. Leo Arndt (Meisenbach, Riffarth & Co) b. Rich. Bong in Berlin, 1901, 46,5 x 63,5 € 750,- Thieme/Becker II, 126. Wohl eine der dekorativsten



139 **Ansichten von Schloss Neuschwanstein in der Druckgrafik.**



140

141 **HOHENSTEIN/b. Hersbruck:** Umgebungskarte, „Dieser District liegt in Herrspruckischer Frais und gehört der Wildbahn darinnen nach Reicheneck, jedoch ist der Niedere Wildbahn dem Pfleg Amt Hohenstein, aquarell. Manuskriptkarte (anonym), dat. 1723, 39 x 26 (H) € 850,-

Detailreiche Manuskriptkarte des Pflegamtes Hohenstein mit dem Gebiet zwischen Riegelstein im Norden, Algersdorf im Süden, Götzlesberg im Westen, und Treuf im Osten. Die Karte mit Titelkopfleiste, Erklärungen und Datierung. Die Ortschaften sind mit kleinen Ansichten verzeichnet. Teils stärker fleckig und gebräunt, gesamtes Blatt doubliert. In Summe sauber und schön ausgeführte Karte. Wie alle Manuskriptkarten ein Unikat.



141

142 **HUY a. d. Maas: BELAGERUNG 1705:** „Plan de la Ville et Forte de Huy, assiegez par les Armeez de S.A.E. de Baverie et du Marechal de

Villeroi le 26 May 1705...“, altkol. Kupferstich n. Bernard le Roy b. Schenk in Amsterdam, dat. 1705, 41 x 55 € 250,-

Detailreiche Umgebungskarte von Huy anlässlich der Belagerung im Rahmen des Spanischen Erbfolgekriegs. Unterhalb der Darstellung Legende von A-Z. Mit alter Faltung, mit Beschädigungen an den Falzen, gesamtes Blatt doubliert.



142

143 **INTERLAKEN/Kt. Bern:** „Vue du Pont de Zollbrück sur L'Aar (Canton de Berne)“, altkol. Lithographie v. Engelmann n. Villeneuve aus Lettres sur la Suisse. 1823, 19 x 28,5 € 200,- Im Vordergrund die alte Zollbrücke über die Aare unterhalb von Interlaken / Unterseen / Matten. Im Hintergrund die Mündung der Aare in den Brienzensee. Am linken Bildrand die Ruine Weissenau, damals noch auf einer Insel in der Aare gelegen; vor der untergehenden Sonne ist der Niesen zu erkennen.



143

144 – Gesamtans., „Vallée d' Interlachen“, altgouachierte Lithographie v. Joly aus Engelmann, um 1830, 42,5 x 58,5 € 850,- Seltene Ansicht. - Die Figuren X. Leprince. Das ausgezeichnete Kolorit teils mit Gummi Arabicum gehöht. Halbrechts ein Knick, ganzes Blatt auf dünnem Karton doubliert.



144

145 – Gesamtans., „Ansicht von Interlaken & Unterseen vom Hohbühl aus gesehen“, altgouachierte Aquatinta n. F. Schmid, um 1840, 15,8 x 45 € 600,- Sehr dekorative panoramaartige Ansicht von



Interlaken teils in Farben gedruckt, mit ausgezeichnetem Gouachenkolorit vervollständigt, teilweise Eiweißgehöht. Breitrandiges Exemplar auf festem Velin.

146 ISRAEL: TIBERIAS - SEE
GENEZARETH: Gesamtans. von einer Anhöhe mit dem See, „Le lac de Tiberiade“, Farblitho. m. Tonplatte v. Muller n. van der Velde b. Lemercier in Paris, 1859, 22,8 x 30,3 (Blattgr. 40,2 x 57 cm) € 200,-

Nach einer Zeichnung von Charles William Meredith van de Velde (1818-1898), die zwischen 1850/51 entstand.- Auf dem vollen Bogen und mit dem Blindstempel (Le pays d' Israel WV).



146

147 JÄGERNDORF (Krnov): LIEBENSTEIN: TA., Schellenburg (Cvilin), „Ruine Schellenburg vom Wallgraben aus“, Aquarell und Feder v. FR, dat. 1867, 15,2 x 21,8 € 490,-
 Hübsche Darstellung mit einigen Ziegen im Vordergrund. Unten rechts datiert: 22te Mai 1867 und monogrammiert FR.



147

148 JENA: Stadtplan, „Delineatio ... - Grundriß der berühmte Thüringische Universitaets Stadt Iena an dee Sale ...“, altkol. Kupferstich n. Sedulo b. Seutter in Augsburg, dat. 1755, 48,5 x 56,5 € 800,-
 Sandler, S. 12 (Nr. 305 od. 306), Mit Kopftitel in lat. und deutscher Sprache. Am rechten Rand Erklärungen (nr. 1- 58) zum Plan, unten rechts in einem kleinen Kasten kurze Legende. Links wasserrandig.



145

149 JOHANNISBERG: Blick üb. d. Rhein zum Schloß, rechts Winkel, „Schloss Johannisberg - Château de Johannisberg.“, altgouachierte Aquatinta v. Hegi n. Bodmer b. Eisen, um 1840, 9 x 13,8 € 250,-
 Schönes Blatt. Sauber und farbfriisch.

150 KAMP - BORNHOFEN: Klosteransicht m. d. Burgen „Sternberg und Liebenstein genannt die Brüder - ... nommes les frères“, altgouachierte Aquatinta v. Bodmer n. Lasinsky b. Baedeker, um 1840, 9,1 x 13,7 € 150,-
 Tadelloses Blatt in feinem Altkolorit.

148



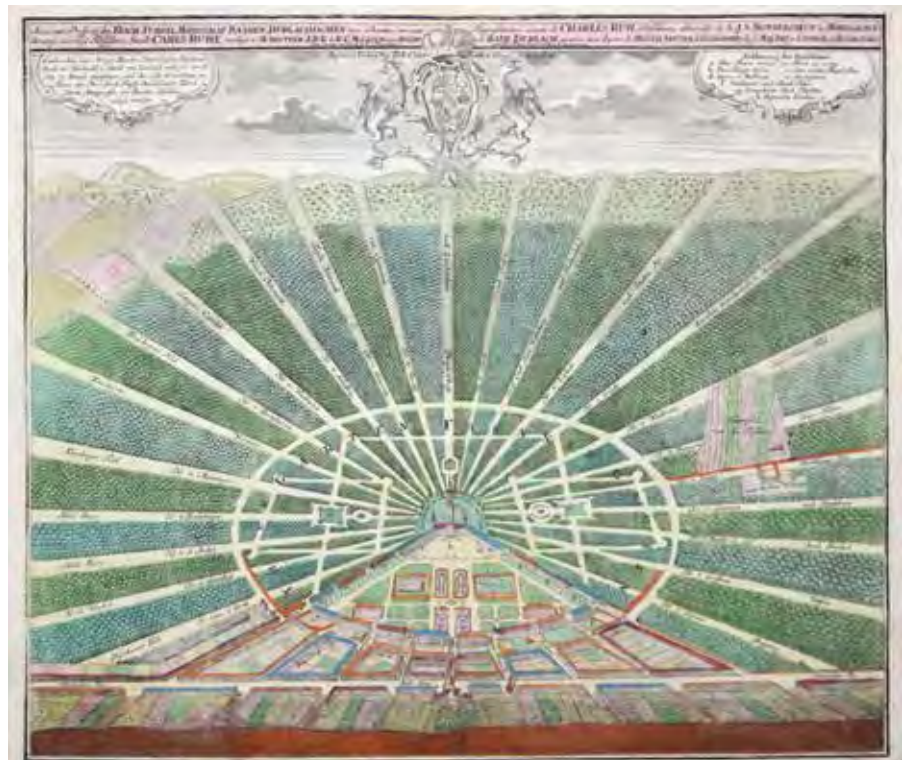
149



150

151 KARLSRUHE: GA aus der Vogelschau, „Accurater Prospect der Hoch-Fürstl Marggraf. Baaden Durlachischen neu erbauten verwunderungs würdige Residenz Stadt Carls Ruhe“, altkol. Kupferstich b. Lotter in Augsburg, nach 1759, 48,5 x 56,5 € 1.800,-
 Schefold, Baden 27238; Fauser 6417. 3. Ausgabe des Plans: die erste bei Seuter erschien ohne Druckprivileg vor 1740, dann mit Privileg, hier vorliegend die Fassung mit der zusätzlichen Verlegeradresse von T.C. Lotter. Durchaus selten, von ausgezeichnete Erhaltung.

152 KASSEL: Gesamtans., „Die Stadt Cassel von der Süd Ost Seite“, altgouachierte Umrißradierung n. u. v. J.H. Bleuler, um 1815, 43,5 x 62 (Abb. nächste Seite) € 5.500,-
 Heidelberg, Kassel, Tafel 22. Zu Bleuler siehe



151



152

auch Thieme-Becker IV, S. 115. Prachtvolle Ansicht von Kassel, im Vordergrund kleine Anhöhe mit rastender Familie, dahinter wohl der Wahlbach mit Zollhäuschen an der Landstraße nach Leipzig. Der Blick geht weiter über die Unterneustadt auf die Altstadt mit der Martinskirche (noch mit dem Renaissance-Aufbau) als markantem Bauwerk. Halb links die Gebäude der Oberneustadt mit der Schönen Aussicht, im Hintergrund die Großen Kaskaden hin zum Herkules. Auf festem Papier mit getuschtem Rand, oben außerhalb der Darstellung geringe Verklebungen. In Summe sehr schönes Exemplar.

Durchaus seltener: Beilage im Organ für Christliche Kunst, Jg. 1860. In den Rändern fleckig.

153 KAUB: Gesamtans. üb. d. Rhein m. Pfalz u. Ruine Gutenfels, altgouachierte Aquatinta v. Bodmer n. Lasinsky b. Baedeker, um 1840, 9 x 13,5 € 200,-



153

154 KEVELAER: TA., Wallfahrtskirche, „Neue Wallfahrtskirche zu Kevelaer. Entworfen und ausgeführt von V. Statz in Cöln.“, Lithographie v. Weber & Deckers, 1860, 21,5 x 17,5 € 180,-



154

155 KIEL: Gesamtans., (Aufsicht), „Chilonivm, vulgo Kyell, lautum atque ...“, altkol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1588, 32,5 x 48 € 980,-
Fauser 6532. Klose-Martius I/226,2. Intensives Altkolorit, teils etwas Abklatsch, etwas fleckig.

156 KILLARNEY: ROS CASTLE: „Ross Castle, Great Lake of Killarney.“, Aquatinta (in Sepia) v. Bluck n. Walmsley b. Daniell in London, dat. 1800, 51 x 56 € 750,-



155

Elmes/Hewson, Catalogue of Irish topographical prints and original drawings, p. 64. Sehr dekorative Ansicht von Ross Castle im County Kerry nach einem Gemälde von Thomas Walmsley (Dublin 1763-1806 Bath), bedeutend größer als die 1796 erschienene Aquatintaradierung von S. Alken (ebenda p. 63); Der genaue Entstehungszeitpunkt der Burg ist unbekannt, man vermutet, dass sie von einem Mitglied des O'Donoghue-Clans im späten 15. Jahrhundert errichtet wurde; es war die letzte Festung in Irland, die Oliver Cromwell während der Irischen Konföderationskriege Widerstand leistete; nach zahlreichen Besitzerwechseln wurde, um Steuern zu sparen, 1825 das Dach abgetragen und die Festung verfiel Zusehens; seit 1979 im Besitz der Republik Irland wurde die Burg Originalgetreu restauriert; guter, gleichmäßiger Druck, allenfalls geringfügig fleckig, breitrandig, vereinzelte Randläsuren professionell restauriert, auf Papier Whatman 1794.



156

157 KOBLENZ: Gesamtans., „Ansicht von Coblenz und Ehrenbreitstein. Vue de ..“, altgouachierte Aquatinta v. Bodmer n. Lasinsky b. Baedeker, um 1840, 9,1 x 13,6 € 375,-
Sehr schönes Kolorit.



157

158 – TA., Clemensplatz, „Der Clemensplatz in Coblenz. La place de St. Clemens à Coblenz“, altgouachierte Aquatinta v. Bodmer n. Lasinsky b. Baedeker, um 1840, 8,8 x 13,4 € 250,-



158

159 – TA., Kastorbrunnen, „Der St. Castorbrunnen in Coblenz. La fontaine de St. Castor à Coblenz“, altgouachierte Aquatinta v. Bodmer n. Lasinsky b. Baedeker, um 1840, 9 x 13,6 € 250,-



159

160 – TA., Lohrthor, „Das Loehrthor zu Coblenz. - La porte dite Loehrthor à Coblenz“, altgouachierte Aquatinta v. Bodmer n. Lasinsky b. Baedeker, um 1840, 9 x 13,8 € 150,-
Blick zum Lohrthor vom heutigen Bahnhof aus. I. Vgr. Kutschen und Personen, die nach Koblenz wollen. Rechts Soldaten.



160

161 – TA., Moselbrücke, „Die Moselbrücke zu Coblenz“, altgouachierte Aquatinta v. Bodmer n. Lasinsky b. Baedeker, um 1840, 9,1 x 13,8 € 250,-
Sauber und in sehr schönem Altkolorit.



161

162 – STOLZENFELS: Gesamtans., „Die Ruine Stolzenfels - Les ruines de ...“, altgouachierte Aquatinta v. Bodmer n. Lasinsky b. Baedeker, um 1840, 9,1 x 13,7 € 150,-
Blick v. Süden, links i. Hgr. die Insel Oberwerth, rechts die Lahnmündung. In schönem Altkolorit!



162

163 KÖLN: Gesamtans. v. Süden, „Cöln. Cologne.“, altgouachierte Aquatinta v. Hegi n. Lasinsky b. Baedeker, um 1840, 9,1 x 13,7 € 450,-
Variante der Gesamtansicht v. Bodmer n. Lasinsky (kleine Veränderungen in der Darstellung).



163

164 – TA., Dom; Seitenansicht (unvollendet), „Der Dom Zu Köln“, altgouachierte Aquatinta v. Bodmer n. Massau b. Eisen, 1840, 8,8 x 13,4 € 175,-



164

165 – TA., Richmondshaus, „Cologne“, altkol. Lithographie v. Prout, 1833, 41,5 x 30 (H) € 250,-
Dekorative Ansicht des ehemaligen Richmondshauses am Kölner Neumarkt mit dem Richmodisturm und dem Hotel zur Stadt Prag.



165

166 – TA., Ulrepforte mit d. Mühlenturm v. d. Stadtseite, „On the walls, Cologne“, altkol. Lithographie v. Prout, 1833, 40,5 x 28 (H) € 250,-



166

167 – DEUTZ: Gesamtans. über den Rhein, „Ansicht von Deutz. Vue de Deutz“, altgouachierte Aquatinta v. Bodmer n. Francois Massau b. Eisen, um 1840, 8,8 x 13,3 (Abb. nächste Seite) € 600,-
Im Vordergrund der Dampschiffanleger für den

Mittelhochrhein. - Farbfisch und nahezu tadellos erhalten. - Sehr dekoratives Blatt.



167

168 KONSTANZ/Bodensee: Gesamtans., von der Seeseite auf einer Kundschaft, „Der Röm. Kaiserl. auch zu Hungarn und Böhmeim Königl. Apostol... Urkunden hiermit öffentlich, daß in unsrer Stadt, und dessen Orten herum, Gott sey Lob und Dank, reiner und gesunder Luft regiery, auch einiger Verdacht der Pestilenz, oder anderer leidigen Suche nicht obhanden sey.“, Holzschnitt, dat. 1798, 11 x 35 € 350,-
Stopp D 264.1.7 GA. Vgl. Konstanz in alten Ansichten, 2.2.4a. Im eigentlichen Sinne keine Kundschaft sondern ein Gesundheitszeugnis. Ausgestellt am 10. Mai 1798. Mit papiergedecktem Siegel. - Etwas fleckig u. mit meist hinterlegten Falstellenläsuren (mit minimalem Buchstabenverlust). Blattgr. ca. 35:42 cm.



168

169 LAGO MAGGIORE/PIEMONTE: BORROMÄISCHE INSELN: Blick zu den Inseln vom Ufer des Sees „Lago Maggiore“, altgouachierte Aquatinta (anonym) b. wohl Vallardi in Mailand, um 1860, 19 x 50 € 1.200,-
Hier der typische Blick auf die berühmten Inseln des Lago Maggiore, sauberes und leuchtendes Gouachenkolorit, mit den typischen getuschten Rändern.

170 LAHNSTEIN: LAHNECK: Burgruine Lahneck, „Ansicht von Lahneck“, altgouachierte Aquatinta v. Bodmer n. Lasinsky b. Baedeker, um 1840, 9 x 13,7 € 200,-
Schöner Blick auf Niederlahnstein.



170



169

171 LAUFEN/Kt. Basel Landschaft: „Chute de la Birse a Laufon Dessinee de dessous le Pont de bois (Ancien Eveche de Bale Canton de Berne).“, altkol. Lithographie v. Engelmann n. Villeneuve aus Lettres sur la Suisse. 1824, 19 x 28,5 € 150,-
Blick von unter der Holzbrücke auf den Birsfall in Laufen.



171

172 LEEDS: „Strasse in Leeds“, altkol. Lithographie (in Guckkastenmanier) b. Winckelmann u. Söhne, um 1865, 27,6 x 37 € 240,-
Die große Welt in kleinen Bildern, S.114, Nr. 123. - Guckkastenbilder Nr. 123. - Minimal fleckig, farbfrisch und dekorativ.



172

173 LEIPZIG: GA aus halber Vogelschau, mit Erklärungstafel von 1-18 u. zwei Wappen, „Lipsiae Insignis Saxoniae urbis et celeberrimi Emporij vera Effigies.“, kol. Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1618, 27 x 46 € 1.100,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, Leipzig 41B. Fauser; 7447. Die zweite Ansicht von Leipzig aus dem Werk von Braun-Hogenberg stammt aus dem seltenen 6. Band und ist im Vergleich zur Ansicht in der Kavalierverspektive des ersten Bandes ungleich dekorativer; nach einer offiziellen 1595 vom Leipziger Rat in Auftrag gegebenen Zeichnung (und späteren Radierung von Manasse Steinber) von Konrad Knobloch aus Freiberg/Sachsen.

174 - TA., Theater, „Das Neue Theater in Leipzig“, altkol. Lithographie (in Guckkastenmanier) b. Winckelmann u. Söhne, um 1870, 27,2 x 36,5 € 300,-
Die große Welt in kleinen Bildern, S.114, Nr. 140. - Guckkastenbild Nr. 140. - Augustusplatz. - Minimal fleckig, farbfrisch und dekorativ.



174

175 LIBANON: TRIPOLI: Gesamtans., „Gezicht van de Stadt en Haven van Tripolis in Syrië“, Kupferstich v. K. de Putter, 1731, 28 x 43 € 200,-
Hübsche Darstellung von Tripoli aus der halben Vogelschau, im Hintergrund der Libanon.



175

176 LORCH: Gesamtans., „Lorch und Ruine Nollingen“, altgouachierte Aquatinta v. Bodmer n. Lasinsky b. Baedeker, um 1840, 9 x 13,4 € 200,-



176



173

177 LORELEY: Ansicht von Süden, i. Hgr. St. Goarshausen, altgouachierte Aquatinta v. Bodmer n. Lasinsky b. Baedeker, um 1840, 9,1 x 13,5 € 150,-

In sehr schönem, farbfrischem Kolorit.



177

178 MAINZ: Befestigungsplan mit naher Umgebung, „Plan der Stadt und Vestung Mainz... der Französischen Belagerung... 1794 bis 1795.“, mit altem Teilkolorit, Kupferstich v. C. Felsing n. J. N. Arnould b. Varrentrapp u. Wenner in Frankfurt, dat. 1795, 52 x 60 € 600,-
Brumme/Stopp, Mainz, Nr. 92. Seltener Plan in der Begrenzung Finthen-Budenheim-Kostheim-Hechtsheim mit Bretzenheim und Gonsenheim im Zentrum. Mit kolorierten Truppenstellungen. Stellenw. etwas fleckig, 2 schwache Wasserflecken mittig; eingefaltet.



178

179 – Gesamtans. Aquatinta (a.a. China) v. Martens n. Ehemant b. Jügel, um 1845, 9,3 x 15 € 150,-

180 – Gesamtans; üb. d. Rhein, altgouachierte Aquatinta v. Bodmer n. Lasinsky b. Baedeker, um 1840, 9,2 x 13,5 € 250,-



179



180

181 MALTA: LA VALETTA: Gesamtans., „Malta“, altkol. Lithographie (in Guckkastenmanier) b. Winkelmann u. Söhne, um 1865, 27,2 x 35,3 € 600,-
Die große Welt in kleinen Bildern, S.114, Nr. 76.- Guckkastenbild Nr. 76. Minimal fleckig, Ecke oben links leicht knitterig, kleine Randläsuren hinterlegt, farbfrisch und dekorativ.



181

182 MANSFELD: TA.,Schloß Rammelburg, „Schloß Rammelburg, Mansfelder Kreis“, lavierte Bleistiftzeichnung v. A. Kornek, dat. 1865, 25 x 36 € 300,-

Albert Kornek (auch Kornek, 1813 in Breslau - 1905 in Charlottenburg) war ein deutscher Genre-, Historien- und Porträtmaler der Düsseldorfer Schule. Unten rechts signiert und datiert.



182

183 MEISSEN: Gesamtans., „Vue de Meissen sur l'Elbe du cote de l'orient.“, altkol. Umrißradierung v. C. G. Hammer b. Ritterer in Dresden, dat. 1805, 46 x 64 (Abb. nächste Seite) € 2.200,-

Thieme - Becker, Bd. XV, 563. - Chr. Gottl. Hammer (1776 - 1864), Landschaftszeichner und Kupferstecher; war Schüler und später Prof. an der Dresdener Akademie und schuf zahlr. Vorlagen für Veduten aus der Umgebung von Dresden. Wohl eine der stimmungsvollsten Ansichten der Stadt, der blick geht aus östlicher Richtung über die Elbe hin zur Stadt mit der Albrechtsburg halb rechts. Der Stich selbst ist 1805 datiert, hier ein geringfügig späterer Abzug auf Papier mit Wz „Whatman 1825“.

184 MELK: Gesamtans., „Melck“. Kupferstich v. M. Merian aus Topographia Provinciarum Austriacarum, 1649, 19,5 x 31 € 250,-
Nebhay-Wagner 407/19; hübsche Ansicht vom Kloster und der Stadt Melk; gering fleckig.



184

185 MENIN/b. Kortrijk: BELAGERUNG 1706: „Plan du Siege de la Ville de Menin avec ses environs.“, Kupferstich b. Fricx in Brüssel, dat. 1706, 48,5 x 44 (H) € 350,-
Präzise Umgebungskarte von Menin anlässlich der Belagerung im Spanischen Erbfolgekrieg. Rechts typografische Legende angesetzt, darunter gestochene Ansicht der Stadt (Harrewyn nach Mosburger). Mit alter Faltung, linke obere Ecke gestaucht.



185



186 MOUTIER/Kt. Bern: „Pont entre Moutiers et Court (Ancien Eveche de Bale Canton de Berne).“, altkol. Lithographie v. Engelmann n. Villeneuve aus Lettres sur la Suisse. 1824, 28,5 x 19 (H) € 150,- Steinbrücke über die Birs in der Schlucht von Moutier (Gorges de Moutier) zwischen Court und Moutier im Jura.



186

187 MÜNSTER - OSNABRÜCK - WESEL: 3 Gesamtansichten auf 1 Blatt, Kupferstich aus Braun - Hogenberg, 1572, je 11,5 x 47,5 € 575,- Gutes Exemplar.

188 NASSAU: STAMMBAUM: „Stam Tafel des hohen Fürst und Graeflichen Hauses Nassau Wagramische Linie“, Kupferstich (v. 2 Platten) n. J. G. Hagelgans, dat. 1753, 73 x 90 € 980,- Beeindruckender, großformatiger Stammbaum der Walram'schen Linie des Hauses Nassau. Der Verfasser Johann Georg Hagelhans war Archiv-Rat von Nassau-Saarbrücken-Usingen, von ihm stammt auch „Nassauische Geschlechts - Tafel des Walramischen Stammes“, in dem Zusammenhang



187

wohl der Stammbaum erstellt wurde. Die Genealogie beginnt mit Heinrich II. der Reiche, dem Vater von Walram II, dem Begründer der Walram'schen Linie. Mit 2 Porträts (Adolf von Nassau, 1250-1298, röm.-dt. König ab 1252 und seine Frau Imagina von Isenburg-Limburg) und über 100 Wappen. Kleinere Läsuren restauriert, in Summe aber gut erhalten für ein Blatt dieser Größe.



188

189 NEAPEL (Napoli / Naples): TA., Villa Comunale. „Koenigl. Garten in Neapel.“, altkol. Lithographie (in Guckkastenmanier) b. Winckelmann u. Söhne in Berlin, um 1870,

26,5 x 36

€ 330,-

Die grosse Welt in kleinen Bildern. Berliner Bilderbogen aus zwei Jahrhunderten, p. 113 (Nr. 70). Selten wie alle Guckkastenblätter von Winckelmann & Söhne, zeigt die ehemalige Villa Reale, heute die Villa Comunale in Neapel von der Piazza Vittoria mit Blick Richtung Osten. Farbfrisch und dekorativ. Ein weiteres Exemplar etwas knapprandig, leicht fleckig, mit Mittelfalz (280,00 €).



189

190 NEUSS: TA., Dom, „Die Quirinus-Kirche in Neuss.“, Stahlstich n. u. v. L. Rausch, 1848, 37,5 x 33,5 € 1.100,-

Schmitt, Neuss, Nr. 85 (m. falscher Datierung. Im Börsenblatt 18/1848 Anzeige der Gebr. Rocca zum Erscheinen des Blattes). Zu Rausch siehe Thieme-Becker XXVIII/44. Ungemein seltene, großformatige Ansicht des 2009 zur Basilica minor erhobenen Quirinus-Münsters in Neuss. Leonhard Rausch (1813 in Jülich - 1895 in Düsseldorf) war ein deutscher Landschaftsmaler und Kupferstecher der Romantik und studierte an der Kunstakademie Düsseldorf bei Rudolf Wiegmann und Joseph von Keller. Als Variante zu dem bei Schmitt angegebenen Exemplar ohne Verlagsadresse.



190

191 NEUSTADT a. d. Weinstr.: Gesamtans., Kupferstich v. G. Bouttats, 1690, 9,5 x 25 € 220,- Nebehay-Wagner 481/1 und Koeman's Atlantes Neerlandici 4836 (dort jeweils irrig als Wiener Neustadt ausgegeben). Kopie der Darstellung aus Meisners pol. Schatzkästlein von 1624. Aus Peeters, J. „Hongariae Caes. Maj. Leopoldo, has Turcis ereptas“. Die jeweilige falsche Zuschreibung ergibt sich wohl aus einem Fehler des Kupferstechers Bouttats, er hat das falsche Neustadt abgekupfert.



191

lauffenden 1632. Jahrs ... Eingeritten“, Kupferstich b. Lochner in Nürnberg, 1632, 24,5 x 32,5 € 1.100,- Drugulin, 1982. Seltener Einblattdruck, es zeigt den Einzug von Gustav II. Adolph im März 1632 in Nürnberg, unter der Darstellung 2 spaltiger Text. Mit alter Faltung, mit kleineren alten Reparaturen.



197

198 OBERWESEL: TA., Liebfrauenkirche, Blick vom Rheinufer aus, „Stifts-Kirche zu unser Frauen, mit dem Schlosse Schönburg zu Oberwesel am Rhein“, Blick vom Rheinufer aus, Lithographie m. Tonplatte v. Quaglio, dat. 1822, 37,3 x 44,8 (Abb. nächste Seite) € 450,- Selten, wie alle großen Lithographien von Quaglio.

199 – TA., Liebfrauenkirche, altgouachierte Aquatinta v. Bodmer n. Lasinsky b. Baedeker, um 1840, 13,5 x 9 (H) (Abb. nächste Seite) € 175,- Dekorative Ansicht in ausgezeichnetem Kolorit.

200 OCKENFELS/b. Linz: Burgruine Ockenfels, altgouachierte Aquatinta v. Bodmer n. Lasinsky b. Baedeker, um 1840, 8,9 x 13,4 (Abb. nächste Seite) € 275,- Bis zur Plattenkante beschnitten und altmontiert. Titel von Alter Hand unter der Ansicht vermerkt.

192 NEUWIED: Gesamtans., übern Rhein, altgouachierte Aquatinta v. Bodmer n. Lasinsky b. Baedeker, um 1840, 8,8 x 13,3 € 450,- Sauber und dekorativ altkoloriet.



192

193 – FAHR: Schloßruine Friedrichstein, links i. Hgr. Andernach, „Friedrichstein oder das Teufelshaus“, altgouachierte Aquatinta v. Bodmer n. Lasinsky b. Baedeker, um 1840, 9,3 x 13,9 € 250,-



193

194 NÜRNBERG: GA aus der Vogelschau, „Nürnberg. Eine Perle im Herzen Deutschlands“, Stahlstich v. Löser b. A. Recknagel in Nürnberg, dat. 1871/2, 42 x 59,5 € 1.100,- Prachtvolle, großformatige Ansicht von der Burg, im Hintergrund der Hauptbahnhof. Unterhalb des Titels Widmung an Kronprint Friedrich Wilhelm. Seltenes Blatt.

195 – TA., Schanzen, „Der Wacht Posten am Schmatzergaesslein“, altgouachierter Kupferstich n. Georg Christoph Gottlieb von Bemmle, um 1785, 11 x 18 € 200,- Ungemein seltenes Blatt aus dem praktisch unauffindbaren Werk von G.C.G. von Bemmle „Prospecte bei denen aeußern Schanzen, der heil. röm. Reichsstadt Nürnberg“. Hrsg. von J. P. Moser.

196 – TA., Schanzen, „Der Wach Posten bei den Drei Linden“, altgouachierter Kupferstich n. Georg Christoph Gottlieb von Bemmle, um 1785, 11 x 18 € 200,- Ungemein seltenes Blatt aus dem praktisch unauffindbaren Werk von G.C.G. von Bemmle „Prospecte bei denen aeußern Schanzen, der heil. röm. Reichsstadt Nürnberg“. Hrsg. von J. P. Moser.



195



196

197 – TA., Spittlertor, „Aundeutliche kurtze Beschreibung und Figurliche entwerffung Welcher gestalt Der Durchleuchtigst Großmächtigst Fürst und Her Her Gustavus Adolphus der Schweden Gothen und Wenden König ... Neben andern bey sich gehabtten Christlichen hohen Potentaten ... zu Nürnberg am 21. Tag Monats Martij dieses



194



198

202 OSTERSPAI: Gesamtans., m. Schloß Liebeneck, altgouachierte Aquatinta v. Bodmer n. Lasinsky b. Baedeker, um 1840, 9 x 13,6 € 250,-
Sehr schön koloriert.



202

203 PADERBORN: Gesamtans., am linken Rand Beschreibung, Kupferstich v. Bodenehr, um 1720, 7 x 25,5 € 300,-
Fauser 10507; Vergl. Westf. Picta V/617 (Ausgabe Kilian).

204 PARIS: Gesamtans., „Paris“, altkol. Lithographie (in Guckkastenmanier) b. Winckelmann u. Söhne, um 1870, 25,1 x 35,8 € 240,-
Die große Welt in kleinen Bildern, S.113, Nr.58. Guckkastenbilder Nr. 58. - Minimal fleckig, farbfrisch und dekorativ.



204

205 – TA., Hotel des Invalides - Invalidendom (französisch Dôme des Invalides, Église du Dôme oder Chapelle royale des Invalides), „Das Invaliden-Haus in Paris“, altkol. Lithographie (in Guckkastenmanier) b. Winckelmann u. Söhne, um 1870, 26,5 x 36,5 € 150,-
Die grosse Welt in kleinen Bildern. Berliner Bilderbogen aus zwei Jahrhunderten, p. 113 (Nr. 65). Ansicht der Nordfassade mit Mittelrisalit und Kuppel des Invalidendoms. Ansicht im Winter mit schneebedecktem Platz im Vordergrund; selten wie alle Guckkastenblätter von Winckelmann & Söhne; etwas fleckig, farbfrisch und dekorativ.

206 – TA., Place de la Concorde mit vielen Personen und Kutschen sowie dem Obelisk, „Concordienplatz in Paris“ (II.te Ansicht), altkol. Lithographie (in Guckkastenmanier) b. Winckelmann u. Söhne, um 1870, 27 x 36,3 € 210,-
Die grosse Welt in kleinen Bildern. Berliner Bilderbogen aus zwei Jahrhunderten, p. 114 (Nr. 78 - 9.te Ansicht). Dekorative Ansicht vom Place de la Concorde mit dem Obelisque de Luuxor und



205

den beiden Brunnen in der Bildmitte; selten wie alle Guckkastenblätter von Winckelmann & Söhne; farbfrisch und dekorativ.



206

207 – EINZUG 1814: „Einzug der Verbündeten Mächte in Paris den 31. März 1814 - L' Entrée de Puissences Coalisées a Paris“, Kupferstich b. Artaria in Wien, um 1820, 28 x 40 € 150,-
Eventuell späterer Abzug.



207

208 PECS (Fünfkirchen): GA aus der Vogelschau, „ Fünffkirchen „, Kupferstich aus Diarium Europaeum, 1665, 13,5 x 19,2 € 650,-
Szalai, Addendum, Pecs 1664/4. Das Geschichtswerk „Diarium Europaeum“, von Martin Meyer unter dem Pseudonym (Pl. Elisium) ab 1659 herausgegeben, ist nicht häufig, allerdings sind die dazugehörigen Illustrationen wohl nur einem kleinen Teil der Auflage beigegeben worden und als selten zu bezeichnen. Das Blatt zeigt die Plünderung der osmanisch besetzten Stadt Pecs im Türkenkrieg 1663/1664 durch den kaiserlichen General Nikolaus Graf Zrinski.

209 POTSDAM: TA., Alter Markt, „Prospect des alten Marckts zun Potsdam,...“ Vue du vieux marché á Potsdam ..“, altkol. Kupferstich (Guckkasten) v. Nabholz b. Kaiserlich Franziskische Akademie in



199



200

201 OESTRICH - WINKEL: WINKEL: Gesamtans., „Ansicht von Winkel und Johannisberg. - Vue de Winkel et Johannisberg sur le Rhin“, altkol. Umrißkupferstich b. Lawrence in Dresden, um 1810, 34 x 48 € 1.000,-
Blick über den Rhein auf Winkel, oberhalb der Stadt das Schloss Johannisberg, im Hintergrund Geisenheim. Auf Papier mit Wz. „J. Whatman“ ohne Datierung.



201



203



208

Augsburg, um 1780, 26,5 x 39,5 € 250,-
Blick auf den alten Markt vom Fortuna -Portal des Stadtschlusses. Mittig der Obelisk und die Nicolaikirche, links das Rathaus. An 3 Seiten bis an die Darstellung beschnitten, auf Trägerkarton montiert.



209

210 POTSDAM - SCHLOSS SANSSOUCI: Ansicht mit den Terrassen, „Das Königl. Schloß Sanssouci bei Potsdam. - Le Chateau royal de Sanssouci pres de Potsdam“, Aquatinta im Blaudruck v. Laurens & Thiele n. Calau b. Wittich in Berlin, 1823, 13 x 17 € 500,-
Drescher / Kroll, Nr. 222 und Abb. 98. - Ansichten im Blaudruck nach Calau sind sehr selten!



210

211 PRAG: Gesamtans., über die Moldau, „Ansicht von Prag“, altkol. Lithographie (m. Bordüre) v. anonym, um 1880, 18,5 x 27 € 250,-
Sehr selten!



211

212 - TA., Karlsbrücke, „Die Nepomuk=Brücke in Prag“, altkol. Lithographie (in Guckkastenmanier) b. Winkelmann u. Söhne, um 1865, 27,6 x 37 € 300,-

Die große Welt in kleinen Bildern, S.114, Nr. 79. - Guckkastenbilder No. 79. - Blick von der Ostseite mit Brückenturm und Karlsdenkmal (seitenverkehrt). - Minimal fleckig, farbfrisch und dekorativ.



212

213 RAMILLIES/b. Namur: UMGEBUNGSKARTE: „Veritable plan de la bataille memorable de Ramellies donnée par l'Armée des Allies le 23 May 1706“, altkol. Kupferstich b. Mortier in Amsterdam, dat. 1706, 34 x 45,5 € 800,-
Müller 3389; vgl. Drugulin II, 3772 (Vianen u. Visscher). - Seltener Einblattdruck im Zuge des Spanischen Erbfolgekriegs mit dem Sieg Marlboroughs bei Ramillies über die vereinigten Spanier, Franzosen und Bayern. Der Plan in westl. Orientierung; der Text mit den Überschriften „Relation de la bataille... (bzw.) Verhaal van de slagh“. - Grüntöne oxydiert. Koloritbruch oben u. 2 geplatzte horizontale Falstellen verstärkt.



213

214 REMAGEN: TA., Apollinariskirche m. Blick z. Siebengeb., „Der St. Apollinarisberg. Le mont „“, altgouachierte Aquatinta v. Bodmer n. Lasinsky b. Baedeker, um 1840, 9 x 13,5 € 250,-



214

215 - ROLANDSECK: Ruine Rolandseck v. Norden, links Blick ins Rheintal mit Nonnenwerth, in der Ferne Rheinbreitbach u. Unkel, „Rolandseck“, altgouachierte Aquatinta v. Bodmer n. Lasinsky b. Baedeker, um 1840, 9,1 x 13,7 € 250,-



215

216 RHEINBERG: GA aus der Vogelschau, „Berck“, Kupferstich aus Hogenbergs Geschichtsblätter, 1590, 19 x 27,5 € 200,-
Hellwig, Hogenberg, 310. Rheinberg geht nach dem Tod von Adolf von Neuenahr wieder an die Spanier unter Peter Ernst I. von Mansfeld.



216

217 - Gesamtans.(Aufsicht), darunter Vers, „Berg am Rhein“, Kupferstich aus Meiners pol. Schatzkästlein (= 1. Ausg.), 1631, 9,5 x 15 € 275,-



217

218 - Gesamtans., „Rynberck“, Kupferstich v. Bouttats n. Peeters, 1675, 13,5 x 23,5 € 250,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, IV/3562.



218

219 RHEINDIEBACH: Gesamtans. v. Süden, links Ruine Fürstenberg, altgouachierte Aquatinta v. Bodmer n. Lasinsky b. Baedeker, um 1840, 9,1 x 13,6 (Abb. nächste Seite) € 180,-
Saubere und farbfrisch. Sehr dekorativ.

220 RIEDLINGEN/Württemb.: Gesamtans., „Riedlingen an der Donau“, altkol. Aquatinta v. Sperli n. Neukom aus Die Malerische Reise der Donau b. Locher in Zürich, um 1835, 17 x 24,7 (Abb. nächste Seite) € 650,-
Schefold, Nr 6592. Blick gegen das Teutschbuch



219

(Scheffold). Sehr schönes, teils eiweißgehöhtes Kolorit.



220

221 ROCHEs/Kt. Bern: „Le Village de Roche (Ancien Eveche de Bale Canton de Berne)“, altkol. Lithographie v. Engelmann n. Villeneuve aus Lettres sur la Suisse. 1824, 19 x 28,5 € 150,-
Brücke über die Birs bei Roches im Berner Jura.



221

222 – „Verrerie pres de Roche (Ancien Eveche de Bale Canton de Berne)“, altkol. Lithographie v. Engelmann n. Villeneuve aus Lettres sur la Suisse. 1824, 28,5 x 19 (H) € 150,-
Glashütte an der Birs in der Nähe von Roches BE im Berner Jura. Im Vordergrund transportieren Männer einen Baumstamm.

223 ROM (Roma) / Lazio: TA, Engelsburg und Engelsbrücke, „Johannes Medices adollescens à potentiū. aduersario ...“, Kupferstich v. Philipp Galle n. Joh. Stradanus b. G.G. Rossi in Rom, dat. 1671, 22 x 29,2 € 490,-
Zwei kämpfende Armeen auf der Brücke der Engelsburg in Rom. Sehr schöner, nuancenreicher Druck mit 1cm Rand. - Le Blanc 122; The New Hollst. (Dutch and Flemish) J. Stradanus, Part III, p.40, Nr. 353.

224 – TA., Piazza del Popolo, „Piazza del Popolo in Rom.“, altkol. Lithographie (in Guckkastenmanier) b. Winkelmann u. Söhne, um 1870, 26,9 x 35,5 € 400,-
Die große Welt in kleinen Bildern, S.114, Nr. 132. - Guckkastenbilder Nr. 132. - Hübsche Ansicht des Piazza del Popolo mit dem Obelisco Flaminio. Minimal fleckig, farbfisch und dekorativ.



222



223

225 – PIRANESI: TA., Colosseum, „Veduta dell' Arco diConstantino, e dell' Anfitratto Flavio detto il Colosseo“, Radierung n. u. v. Piranesi, 1760, 40,8 x 54,3 € 1.500,-
Hind 56/III. Zustand von VI. (Hier erstmals mit der Adresse und Preisangabe („Strada Felice... A paoli due e mezzo“); Wilton-Ely 152. Stimmungsvolle Darstellung des Konstantinbogens mit dem dahinter liegenden Colosseum aus Piranesis berühmten „Vedute di Roma“. Mit schmalem Rändchen, unten



225



224

und oben teils über die Plattenkante beschnitten. Auf Papier mit Wz. Lilie im doppelten Kreis (Hind, Wasserzeichen 3).

226 – PIRANESI: TA., Palazzo Odescalchi, „Veduta del Palazzo Odescalchi“, Radierung n. u. v. Piranesi, 1753, 38 x 61 € 1.200,-
Hind 26, III; Focillon, Nr. 741. Aus Vedute di Roma, Teil I. - Blick in die Piazza dei Santi Apostoli, links der Palazzo Odescalchi, rechts die Basilika Santi XII Apostoli. Schöner und klarer Abzug dieses dekorativen Blattes aus der ersten Pariser Ausgabe (erkennbar am gelöschten Preis und der kl. Nummer 6 unten rechts), wie oft mit Mittelfalz.



226

227 ROTTENBURG a. d. Laaber: Gesamtans., mit der Festung, Lithographie (m. farb. Tonplatte) n. C. A. Lebschée b. Obpacher in München, dat. 1872, 30 x 41 € 800,-
Seltenes Blatt. Im Stein signiert. Bis an die Darstellung beschnitten, rechts eine unscheinbare Knickfalte.



227

228 RÜDESHEIM: Gesamtans., „Ansicht von Rüdesheim - Vue de ...“, altgouachierte Aquatinta v. Bodmer n. Bodmer b. Eisen, um 1840, 9,2 x 13,8 € 200,-
Ansicht v. Osten m. Wartturm u. Pfarrkirche.



228

229 – TA., Boosenburg, altgouachierte Aquatinta v. Bodmer n. Lasinsky b. Baedeker, um 1840, 9,1 x 13,5 € 275,-



229

230 – TA., Brömserburg, „Die Brömserburg bei ...“, altgouachierte Aquatinta v. Bodmer n. Lasinsky b. Baedeker, um 1840, 9,1 x 13,6 € 225,-



230

231 SAALFELD: SCHLACHT 1806: „Mort du Prinz Louis de Prusse, pres de Saalfeld“, altkol. Aquatinta n. u. v. J.L. Rugendas, nach 1806, 37 x 52 € 950,-
Teuschner, Rugendas, 899. Die Schlacht bei Saalfeld war ein Vorbote bedeutsameren Schlacht bei Jena und Auerstedt die nur 4 Tage später stattfand. Druch den Tod des Prinzen Louis Ferdinand, ein Neffe Friedrichs des Großen, in der Schlacht, zählt



MORT DU PRINCE LOUIS DE PRUSSE, pres de SAALFELD

231

sie dennoch zu den wichtigen Gefechten des 4. Koalitionskrieges. Diese Szene ist auch prominent rechts im Vordergrund des Blattes verewigt. Hier ohne die umfangreiche Legende unterhalb des Titels.

die Bordüre sind in Goldfarbe gedruckt.

232 SALZBURG: GA aus der Vogelschau, „Saltzburg“, Kupferstich n. Valegio aus Lasor a. Varea, Universus, 1713, 8,5 x 13 € 150,-



232

233 – TA., Alter Markt, „Der Markt Platz“, altgouachierte Lithographie v. J. Stießberger n. G. Pezolt, 1838, 9,5 x 15,5 € 200,-
Nebhay-Wagner 499/9/1. Dekorative Ansicht des Alten Markts vom Residenzplatz aus. Aus Pezolt, „Die interessantesten Punkte von Salzburg, Tyrol und Salzkammergut“. Das Blatt ist bis an die Einfassung beschnitten und auf einen getuschten Untersatzkarton montiert. Das schöne Kolorit teils eiweißgehöht.



233

234 – TA., Blick aus dem Tal zum Nonnberg und der „Veste Salzburg“, Lithographie m. Tonplatte v. Würthle n. Seidel aus König Ludwig Album, um 1855, 30 x 41 € 250,-
Aus dem „König Ludwig Album“. Die Schrift und



234

235 SCHLESISCHE PROSPEKTE: Blatt 01: „Scenographia Urbium Silesiae Tab: I. d. i. Prospecte der Staedte Schlesiens, I. Tab: in welcher die Staedte der Fürstenth. Oels und Brieg vorgestellt werden ..“, altkol. Kupferstich n. F.B. Werner b. Homann Erben, um 1738, 46,5 x 47,5 € 900,-

Sandler 135 ff. - Blatt 1 der 11-teiligen Folge von schlesischen Ansichten mit insgesamt 83 Einzelansichten. Auf diesem Blatt im oberen Drittel die Gesamtansichten von Brieg und Oels (jeweils 15 x 27 cm.), darunter 5 Ansichten (je 14,5 x 16 cm.) von Olau, Festenberg, Nimtsch, Strehlen und Bernstadt sowie 2 Ansichten im Format (7 x 16 cm.) von Kloster Trebnitz und Juliusburg.



235

236 – Blatt 03: „Scenographia Urbium Silesiae Tab. III. Vorstellung der Prospective der von den vornehmsten Staedten des Fürstenth. Wohlau im Herzogth Schlesiens ..“, altkol. Kupferstich n. F.B. Werner b. Homann Erben, um 1738, 48 x 54,5 € 750,-

Sandler 135 ff. - Blatt 3 der 11-teiligen Folge von schlesischen Ansichten mit insgesamt 83 Einzelansichten. Auf diesem Blatt im oberen Drittel die Gesamtansichten von Wohlau u. Rützen (jeweils 19 x 27 cm.), darunter 5 Ansichten (je 15 x 15 cm.) von Steinau, Rauden, Herrenstadt, Kloster Leubus und Kloster Groß - Strenz.



236

237 – Blatt 04: „Scenographia Urbium Silesiae Tab. IV. das ist Vorstellung der Prospective von den Städten Schlesiens in welcher die Fürnehmsten Staedte des Fürstenthums Neise accurat vorgestellt werden ..“, altkol. Kupferstich n. F.B. Werner b. Homann Erben, dat. 1738, 50 x 57,5 € 750,-

Sandler 135 ff. - Blatt 4 der 11-teiligen Folge von schlesischen Ansichten mit insgesamt 83 Einzelansichten. Auf diesem Blatt sind 9 altkol. Ansichten: Neisse (16 x 26 cm.), sowie im Format 13 x 15 Ansichten von Wartha, Hotzenplotz, Ottmachau, Ziegenhals, Zuckmantel, Jauernick, Grottkau und Patschkau. Alle Ansichten mit kleiner Legende unter der Darstellung.



237

238 – Blatt 05: „Scenographia Urbium Silesiae Tab. V. das ist Vorstellung der Prospective von den vornehmsten Staedten der Fürstenth. Liegnitz u. Teschenim Herzogth. Schlesien ..“, altkol. Kupferstich n. F.B. Werner b. Homann Erben, dat. 1738, 50 x 57,5 € 900,-

Sandler 135 ff. - Blatt 5 der 11-teiligen Folge von schlesischen Ansichten mit insgesamt 83 Einzelansichten. Auf diesem Blatt sind 7 altkol. Ansichten: Liegnitz und Teschen (je 16 x 26 cm.), sowie im Format: 15 x 16,5 cm. Ansichten von Lüben, Goldberg, Freystadel, Graefenberg und Parchwitz. Alle Ansichten mit kleiner Legende unter der Darstellung.

239 – Blatt 06: „Scenographia Urbium Silesiae Tab. VI. das ist Vorstellung der Prospective von den Staedten Schlesiens, Sechste Tabell. in welcher die



238

Fürnehmsten Staedte des Fürst. Schweidnitz accurat vorgestellt werden ..“, altkol. Kupferstich n. F.B. Werner b. Homann Erben, dat. 1738, 48 x 58 € 750,-

Sandler 135 ff. - Blatt 6 der 11-teiligen Folge von schlesischen Ansichten mit insgesamt 83 Einzelansichten. Auf diesem Blatt sind 9 altkol. Ansichten: Schweidnitz u. Landshut (je 14 x 27), sowie 7 weitere Ansichten im Format 14 x 16,5 (cirka), darunter Reichenbach, Sirtegau, Schloß Fürstenstein (2x), Freyberg, Dreifaltigkeitskirche b. Schweidnitz und Zobten. Unter der Ansicht jeweils kurze Legende.



239

240 – Blatt 07: „Scenographia Urbium Silesiae Tab. VII. i. e. Vorstellung der Prospective von den vornehmsten Staedten der Fürstenth. Münsterb. Iaegernd. im Hz. Schlesien ..“, altkol. Kupferstich n. F. B. Werner b. Homann Erben, dat. 1738, 48 x 57 € 850,-

Sandler 135 ff. - Blatt 7 der 11-teiligen Folge von schlesischen Ansichten mit insgesamt 83 Einzelansichten. Auf diesem Blatt sind 7 altkol. Ansichten: Münsterberg u. Frankenstein (je 14,5 x 27,5), Jägerndorf (12,5 x 24,5), Camenz, Heinrichau, Silberberg und Reichstein (je 14 x 16 cm.). Alle Ansichten mit kleiner Legende unter der Darstellung.

241 – Blatt 08: „Scenographia Urbium Silesiae Tab. VIII. das ist Vorstellung der Prospective von den Städten Schlesiens in welcher die fürnehmsten Staedte des Fürst. Iauer accurat vorgestellt werden ..“, altkol. Kupferstich n. F.B. Werner b. Homann Erben, dat. 1739, 50 x 57,5 € 900,-



240

Sandler 135 ff. - Blatt 8 der 11-teiligen Folge von schlesischen Ansichten mit insgesamt 83 Einzelansichten. Auf diesem Blatt 8 altkol. Ansichten: Jauer und Hirschberg (je 14 x 27 cm.), Liebetal, Warmbad, „Lemberg vulgo Löwenberg“, Buntzlau und Greiffenberg (je 14 x 15,5 cm) und Schmiedeberg (14 x 25 cm).



241

242 – Blatt 09: „Scenographia Urbium Silesiae Tab. IX. d. i. Prospective der Staedte Schlesiens, IX Tabell in welcher die Staedte der Fürstenth. Glogau etc. vorgestellt werden ..“, altkol. Kupferstich n. F.B. Werner b. Homann Erben, dat. 1739, 50 x 57,5 € 900,-

Sandler 135 ff. - Blatt 9 der 11-teiligen Folge von schlesischen Ansichten mit insgesamt 83 Einzel-

ansichten. Auf diesem Blatt 7 altkol. Ansichten: Ratibor; Oppeln, Gross- Glogau und Troppau (je 14 x 27 cm.) und Freystadt, Schönau und Guhrau (je 13,5 x 15).



242

243 – Blatt 10: „Scenographia Urbium Silesiae Tab. X. d. i. Vorstellung der Staedte Schlesiens X. Tab: in welcher die Prospective von den fürnehmsten Staedten des Fürstenth. Oppeln, nebst einigen andern Glogauschen und Stands - Herrschaftlichen zu sehen ...“, altkol. Kupferstich n. F.B. Werner b. Homann Erben, um 1738, 46,5 x 47,5 € 800,- Sandler 135 ff. - Blatt 10 der 11-teiligen Folge von schlesischen Ansichten mit insgesamt 83 Einzelansichten. Auf diesem Blatt sind 9 altkol. Ansichten: Oppeln (14 x 27,5), Kosel, Kloster Czarnowans, Krappitz, Köben, Neustadt, Prausnitz, Engelberg und Freyhan (je circa 14 x 16 cm.). Alle Ansichten mit kleiner Legende unter der Darstellung.



243

244 – Blatt 11: „Scenographia Urbium Silesiae Tab. XI. repraesentans prospectus oppidorum in Dynastiis Wartenberg, Militsch, Freudenthal, et Trachenberg sitorum ...“, altkol. Kupferstich n. F.B. Werner b. Homann Erben, dat. 1752, 43 x 47 € 1.100,- Sandler 135 ff. - Blatt 11 der 11-teiligen Folge von schlesischen Ansichten mit insgesamt 83 Einzelansichten. Auf diesem Blatt sind 5 altkol. Ansichten: Militsch, Wartenberg, Trachenberg und Freudenthal (je ca. 14,5 x 15,5cm). Am unteren Rand noch eine große Ansicht des Riesengebirges bei Hirschberg (13,5 x 32,5 cm.) flankiert von Erklärungen (1-19). Alle Ansichten mit kleiner Legende unter der Darstellung. - Dieses Blatt ist seltener als die anderen schlesischen Prospekte, da erst 1752 datiert, somit ca. 14 Jahre später angelegt, als die anderen.

245 SEDAN/Ardennes: Gesamtans., „Veue de la Ville et Chasteau de Sedan“, Kupferstich (v. 3 Platten) n. u. v. I. Silvestre, um 1670, 32,5 x 145 € 1.500,- LeBlanc 713; Fauchaux 299; Zu Silvestre siehe Thieme-Becker XXXI/35. Nicht bei Fauser - Prachtvolle Gesamtansicht von Sedan, der im Vergleich zur Festung kleine Ort am linken Rand. Der 1621 in Nancy geborene und 1691 in Paris



244



245

gestorbene Israel Silvestre d. Jüngere zählt zu den produktivsten und wichtigsten Kupferstechern in Frankreich zur Mitte des 17. Jahrhunderts. Von 3 Platten gedruckt und bereits zusammen gesetzt.

246 SIEBENGEIRGE: „Ansicht von Nonnenwerth, Rolandseck und Drachenfels“, altgouachierte Aquatinta v. Bodmer n. Lasinsky b. Baedeker, um 1840, 9 x 13,7 € 350,- Sehr dekoratives Kolorit.



246

247 – Blick von einer Anhöhe aus über Friesdorf hinweg zum Siebengebirge, „Das Siebengebirge“, links Plittersdorf, altgouachierte Aquatinta v. Bodmer n. Lasinsky b. Baedeker, um 1840, 9,1 x 13,6 € 350,-

248 SIGMARINGEN: GUTENSTEIN: TA., Blick zur Ruine, „Dietfurt im Donauthal“, altgouachierte Aquatinta v. Weber aus Die Malerische Reise der Donau b. Locher in Zürich, um 1835, 16,7 x 24 € 500,- Schönes, breitrandiges Exemplar in ausgezeichnetem, teils Eiweißgehöhtem Kolorit.



247



248

249 SOONECK: Ruine Sooneck, m. Blick ins Rheintal - „Burg Sonneck“, altgouachierte Aquatinta v. Bodmer n. Lasinsky b. Baedeker, um 1840, 9 x 13,5 (Abb. nächste Seite) € 150,- Sauber und sehr dekorativ altgouachierte.



249

250 ST. GOAR: Gesamtans., v. Norden, rechts Ruine Rheinfels, altgouachierte Aquatinta v. Bodmer n. Lasinsky b. Baedeker, um 1840, 9 x 13,5 € 200,-
In vorzüglichem Kolorit.



250

251 ST. GOAR u. ST. GOARSHAUSEN: Gesamtans. „Ansicht von St. Goarshausen, St. Goar und Rheinfels am Rhein. - Vue de St. Goarshausen, de St. Goar et de Rheinfels sur le Rhin.“, altkol. Umrißradierung v. F. A. Schmidt b. Lawrence in Dresden, um 1810, 33 x 47 € 600,-
Dekorative und seltene Ansicht der Schwesternstädte Sankt Goar und Sankt Goarshausen, der Blick geht rheinabwärts, rechts das befestigte Sankt Goarshausen mit der Burg Katz oberhalb der Stadt, links Sankt Goar mit der über der Stadt thronenden Burg Rheinfels, im Hintergrund sind noch die Umrisse der Burg Maus sichtbar. Auf Papier mit Wz. „Turkey Mill J. Whatman“.



251

252 ST. GOAR: RHEINFELS: Ansicht der Burgruine, „Die Ruine Rheinfels ..“, altgouachierte Aquatinta v. Bodmer n. Lasinsky b. Baedeker, um 1840, 9 x 13,5 € 200,-

253 ST. GOARSHAUSEN: Gesamtans., über den Rhein m. Burg Katz, „St. Goarshausen und die Ruine genannt Katz - St. nommées Katz (le Chat)“, altgouachierte Aquatinta v. Bodmer n. Bodmer b. Eisen, 1840, 9,2 x 14 € 175,-
Schöne Darstellung.

254 – WELLMICH: Gesamtans., „Wellmich und die Ruine Thurnberg genannt die Maus“, altgouachierte Aquatinta v. Meichelt n. Lasinsky b. Baedeker, um 1840, 9 x 13,7 € 150,-



252

257 TAVANNES/Kt. Bern: „Pierre Pertuis (Ancien Eveche de Bale Canton de Berne).“, altkol. Lithographie v. Engelmann n. Villeneuve aus Lettres sur la Suisse. 1824, 19 x 28,5 € 150,-
Natürlicher Tunnel in der Nähe des Passübergangs Col de Pierre Pertuis zwischen Sonceboz und Tavannes. Der Tunnel wurde schon zu Römerzeiten erweitert, eine Inschrift oberhalb des Tunnelleinganges erinnert daran.



257

258 THÜRINGEN: LANDSCHAFT: Landschaft in Thüringen, „Thüringen“, Bleistiftzeichnung v. Ernst Zipperer, dat. 1920, 27,1 x 20,9 € 360,-
Hübsch komponierte Landschaftszeichnung, teils gewischt, mit einer Ortschaft im Hintergrund. Unten rechts signiert, datiert und bezeichnet. Ernst Gustav Zipperer (1888 Ulm - +1982 in Heilbronn), deutscher Maler und Grafiker.*



258



253



254

255 ST. PETERSBURG: Gesamtans. Lithographie (anonym), um 1830, 16,5 x 34,5 € 220,-
Dekorative Ansicht aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Alte Falstellen geglättet.



255

256 STEENBERGEN: Schlacht 1583, „Pugna ad Steemberg anno 1583“, Kupferstich aus Strada, De bello Belgico, 1647, 30 x 41 € 250,-
Die Schlacht bei Steenberg am 17. Juni 1583 endete mit einem Sieg der Spanier unter Alessandro Farnese gegen ein vereinigtes Französisches, Englisches und Niederländisches Heer.



256

259 ULM: Gesamtans. i. Vgr. Napoleon mit seinen Truppen, „Prise d'Ulm par l'Armee Francaise sous les Ordres de Napoleon le Grand le 26 Vendemaire An 14 (18 Octobre 1805)“, altkol. Kupferstich v. Le Beau n. B. Pecheux, um 1830, 29 x 45,5 € 750,-
Schefold 9779. Napoleon nimmt die Kapitulation der österreichischen Donauarmee unter FML Mack von Leiberich und seinem Stab entgegen, rechts strecken die österreichischen Soldaten die Waffen und begeben sich in Gefangenschaft. Im Hintergrund die Stadt Ulm mit dem noch unvollendeten Münster. Die Ablieferung der Waffen vor Napoleon fand - entgegen der Beschriftung auf dem Blatt - nicht am 18., sondern am 20. Oktober 1805 statt. Großformatiges und seltenes Blatt (Schefold nennt nur das Exemplar aus der Slg. Dr. Schwenk), etwas fleckig, mittig eine Falz.

260 – Sammelblatt, „Zur Erinnerung an des erste Liederfest des schwäbischen Sängerbundes zu Ulm am 5ten August 1850“, Lithographie v. u. b.



259

J.E. Ling, dat. 1850, 16,5 x 20,3 € 350,-
 Schefold.9839. Oben Gesamtansicht (12 x 3,5 cm), dann im Uhrzeigersinn: Münster, Rathaus, Donaubrücke, Riecherts Keller, Bierbrauerei z. Schiff, Cafe Spangenberg, Wilhelmshöhe, Neutor, Maktrbrunnen und noch einmal das Münster.



262

zur Eidgenossenschaft zerstört wurde. 1871 wurde an dieser Stelle ein neugotisches Schloss errichtet. Im Vordergrund ein Kuhhirte und Wanderer.



265



260

261 VENEDIG (Venice / Venezia) / Veneto: TA., „Canale Grande mit Dogenpalast und Eingang zum Markusplatz (Venedig bei Nacht)“, „Venedig“, altkol. Lithographie (in Guckkastenmanier) b. Winckelmann u. Söhne, um 1870, 27 x 36 € 350,-
 Die grosse Welt in kleinen Bildern. Berliner Bilderbogen aus zwei Jahrhunderten, p. 114 (Nr. 82). Dekorativ, sog. Mondscheinansicht mit Piazzetta und Campanile. Viele Boote im Vordergrund und den vom Mond erhellen Markusplatz. - Minimal fleckig, farbfrisch und dekorativ.



261

262 VIERWALDSTÄTTER SEE: Ansicht, „Vue des Environs du Lac des quatre Cantons“, Gouache v. Johann Caspar Epplein, dat. 1812, 39 x 50,5 € 800,-
 Blick von Hergiswil Richtung Südosten: in der Bildmitte der Lopper, im Hintergrund die Gipfel v. l. n. r. Buochserhorn, Titlis, Stanserhorn. Am Fuße des Stanserhorns Stansstad. Im Vordergrund rastende Wanderer, ein Hirte mit Vieh und ein Bauernhaus.

263 - Ansicht, „Vue des Environs du Lac des quatre Cantons“, Gouache v. Johann Caspar Epplein, dat. 1812, 39 x 50,5 € 800,-
 Blick von Meggen auf den Bürgenstock, im Hintergrund der schneebedeckte Uri Roistock. Am rechten Bildrand die Ruine des Schloss Neuhaburg, welche im 14. Jahrhundert nach dem Beitritt Luzerns



263

264 - GA aus der Vogelschau, „Effigies Quatuor urbium Silvaticum Lacus.“ - „Abbildung der 4. Waldstätten See“, Kupferstich v. Merian, nach 1653, 27 x 51 € 650,-
 Wüthrich, IV, S. 36f. Dekorativ Ansicht aus Nordöstlicher Richtung. Laut Wüthrich gestochen von Caspar Merian nach der Karte von Johann Leopold Cysat. Erschien erstmals im Anhang zur ersten Ausgabe. Oben mittig Titel mit 5 Wappen, oben rechts Legende von A-Z und aa-dd, unten links und rechts Legende von 1-210. Die übliche alte Faltung geglättet.



264

265 WEGGIS/Kt. Luzern: „Eboulement de Rochers sur le Chemin des Bains Froids (Canton Lucerne)“, altkol. Lithographie v. Engelmann n. Villeneuve aus Lettres sur la Suisse. 1826, 28,5 x 19 (H) € 200,-
 Blick auf das Felsentor auf dem Weg Richtung Rigi - Kaltbad. Der natürliche Durchgang hat sich nach einem Felsentwurf ca. 1750 gebildet. Im Vordergrund ein Hirte mit Kühen und Schafen.

266 WEINHEIM/Bergstr.: Gesamtans., mit kurzer Beschreibung links, „Weinheim in der unteren Pfalz“, Kupferstich v. G. Bodenehr, um 1720, 15,5 x 35,5 € 300,-
 Rechts bis an die Einfassungslinie beschnitten.

267 WESEL: GA aus der Vogelschau mit Umgebung, mit Darstellung der Niederlage der Holländer am 2. 9. 1595, Kupferstich aus Hogenbergs Geschichtsblätter, um 1596, 18 x 25,5 € 250,-
 Hellwig 336. - Zeigt auch Buderich als Vogelschauplan.



266



267

268 - Gesamtans., darunter Vers, „Nieder Wesel am Rhein“, Kupferstich aus Meisners pol. Schatzkästlein (= 1. Ausg.), um 1630, 9,5 x 14,5 € 150,-
 Variante, oben rechts Paginierung 48.



268

269 WIEN (Vienna): Gesamtans., „Vienna Pannonie“, Holzschnitt v. Pleydenwurff und Wohlgenut aus Schedels Weltchronik, 1493, 19,2 x 52,5 (auf Doppelfolioblatt) (Abb. nächste Seite) € 1.100,-
 Nebehay-Wagner 628/1, Eisler Nr. 2, Paulusch, Ikonografie Österreichs, W 5212. Opll/Stürzlinger, Wiener Ansichten und Pläne von den Anfängen bis 1609, 17. Die älteste im Druck erschiene Ansicht Wiens, Stephansdom und Maria am Gestade sind gut erkennbar, lediglich die Berge sind der

Fantasie entsprungen. Wie immer aus 2 Blättern zusammengesetzt; wie oft gespaltenes Blatt, die rückseitige halben Ansicht von Regensburg und Nürnberg fehlen.



269

270 – Gesamtans., „Vienne Capitale d’Autriche Evesché Université et residence de l’Empereur“, altkol. Kupferstich b. Chereau in Paris, um 1770, 14,2 x 21,8 (Abb. nächste Seite) € 300,-
Nicht bei Nebhay-Wagner. Recht frei nach Hirschvogel/Schut aus erhöhter Position aus der Leopoldstadt. Seltenes Blatt des Pariser Verlages Chereau. Mit kräftigen Verlagskolorit.



270

271 – Stadtplan, „Plan de la Ville de Vienne et de ses Fauxbourgs“, Kupferstich v. J. Spiegel b. Artaria Wien, um 1805, 54,5 (Durchm.) € 1.100,-
Dörflinger, Österreichische Karten des frühen 19. Jahrhunderts, p 364 (Art 46). Dekorativer Plan von Wien zwischen Fertigstellung des Wiener-Neustädter-Kanals und der Demolierung der Burgbastei durch die Franzosen 1809 erschienen, in einer etwas ungewöhnlichen kreisrunden Form, zeigt im Prinzip das Gebiet innerhalb des Linienwalls. Ungewöhnliches Exemplar auf Leinen gedruckt.

272 – TA., Michaelerplatz, „Der Michael’s Platz gegen die K.K. Burg“, Umrißradierung v. C. Postl b. Artaria in Wien, um 1820, 27,5 x 38 € 250,-
Nicht bei Nebhay-Wagner. Dekorative Ansicht vom Michaelerplatz; Probeabzug? Verso Darstellung ‚Rückzug der französ. Armée über die Berezyna den 26. Nov. 1812‘, J.A. Klein nach F. v. Habermann (angestaubt).



272

273 – TA., Schwedenbrücke, „Schlag-Brücke“, altkol. Umrißkupferstich n. u. v. J. Ziegler b. Artaria in Wien, dat. 1780, 26,5 x 41,5 € 1.000,-



271

Nebhay-Wagner 671/36, Paulusch, Ikonografie von Österreich, W408. Seltene Ansicht der alten - und damals einzigen - Brücke zum Unteren Werd, der heutigen Leopoldstadt. Auf den beiden Fahrspuren sind Kutschen und Fuhrwerke unterwegs, auch rundherum herrscht reges Treiben. Einziger Etat, auf Papier mit Wz. „J. Kool“, Platte abgeschliffen wohl vor 1792.



273

274 – TA., Stephansdom, „Perspectivische Ansicht der Stephanskirche zu Wien“, Lithographie v. B. Herder (Druck v. J.A. Hipp) n. Keller, dat. 1834, 39 x 30 (H) € 320,-
Nicht bei Nebhay-Wagner. Sehr exakte Ansicht des Stephansdoms von Seiten des Riesentors. Breitrandig und gut erhalten.



274

275 – LEOPOLDSTADT: TA., Allee auf dem Tabor m. Gartenanlage, „Prospect der neu angelegten und mit 400 Bäumen besetzten Allee in der Leopold-Stadt auf dem Tabor ...“, Kupferstich v. Corvinus n. S. Kleiner, 1725, 22,4 x 33,4 € 180,-
Nebhay-Wagner 306/III/7. Obere Augartenstraße. Breitrandig, sauber und gut erhalten.



275

276 – LEOPOLDSTADT: TA., Praterstraße, „Aussicht vom Prater gegen die Stadt“, altkol. Umrißradierung n. u. v. J. Ziegler b. Artaria Wien, 1781, 26 x 41,5 € 900,-
Nebhay-Wagner 671/17, Paulusch, Ikonografie Österreichs, W 2650, Schwarz 17. 1. Etat von 2, große Nr. 17 oben rechts, auf Papier mit Wz. Honig.

Durchaus selten, nur in 2 Etats gedruckt, die Platte wurde laut Schwarz 1843 abgeschliffen.

277 – MARIAHILF: TA., Theater an der Wien, „Kaiserl. Königl. Schauspielhaus an der



276

Wien., altgouachierte Umrißradierung (v. L. Beyer n. J. Alt) b. Artaria et Comp., um 1836, 27 x 40 € 850,-
Nebehay/Wagner 59/38. Dekorative Darstellung des Theaters an der linken Wienzeile mit reizender Biedermeierstaffage. Zeitgenössischer Abdruck auf Papier mit Wz. „Whatman Turkey Mill 1836“. Die Vorlage stammt von Jakob Alt (Aquarell, ca. 1816).



277

278 – JOSEFSTADT: TA., Hocke Palais. i. Vgr. Gartenanlage, „Prospect eines Gartens und Haußes in der Josephs Stadt, H.Hockge Landschreibern zugehörig.“, Kupferstich v. Corvinus n. S. Kleiner, 1725, 20,5 x 33,5 € 200,-
Nebehay-Wagner 306/III/32. Zeigt das ehemalige für Johann Martin Edler von Hocke (auch Hockge) errichtete Palais in der Josefstadt, im Vordergrund im Garten eine Persongruppe beim Musizieren.



278

279 – HIETZING: TA., Schönbrunn. Schlossansicht von der Garten Seite, altkol. Umrißradierung v. V. Raineri, um 1835, 15,4 x 21,2 € 250,-
Nicht bei Nebehay-Wagner. Zeigt die Gartenfront von Schloss Schönbrunn. V(ittorio) Raineri 1797 - 1869. Oben rechts die Nr.100. Leicht fleckig und angestaubt, verso mit Resten alter Montierung. Insgesamt farbfrißlich und gut erhalten.

280 – HIETZING: TA., Schönbrunn, altkol. Lithographie a. a. Chinap. n. u. v. J. Gerstmeyer b. L.T. Neumann, nach 1840, 15 x 21,5 € 160,-
Nebehay-Wagner 451/III/1. Dekorative Ansicht von Schönbrunn mit der dahinter liegenden Gloriette. Etwas lichtrandig und gebräunt, gering fleckig.

281 – TÜRKENBELAGERUNG: Befestigungsgrundriß mit Umgebung, „Das Lager, welches die Türckische Armee vor Wien 1683 geschlagen.“,



279



280

Kupferstich v. Merian aus *Theatrum Europaeum*, 1691, 28 x 36 € 250,-
Fauser, Repertorium älterer Topographie, 15381; Darstellung des Lagers der Türkischen Armee während der Zweiten Wiener Türkenbelagerung 1683, die nach Südwest orientierte Karte zeigt recht genau die Umgebung der Stadt, reicht von Korneuburg im Norden bis Schwechat im Süden, von Mariabrunn im Westen bis Jedlersdorf im Osten; oben links Insetplan der Türkischen Laufgräben und Sprengungen vor der Burg- und Löwelbastei, rechts Legende von X-Y; aus dem 12. Band des „Theatrum Europaeum“.



281

282 – TÜRKENBELAGERUNG 1683: Gesamtans., „Liberatio Viennae MDCLXXXIII.“, Kupferstich n. u. v. N. Cochin, nach 1683, 27,5 x 38,5 € 550,-
Sturminger 3591. Zum Künstler, wohl Noel Cochin, siehe Thieme-Becker VII/140. Vor den Mauern der recht fantasievoll dargestellten Stadt tobt die Entsatzschlacht, mittig Jan Sobieski zu Pferde. Mehrere Wurmgänge geschlossen. Seltenes Blatt.

283 WITTEMBERG: GA aus der Vogelschau, „Il Ritratto della Citta di Wittemberga con il Bastioni, Terncere, Ripari, et Forti, come era al tempo dell' assedio.“, Kupferstich v. Paolo Forlani aus Ballino „De disegni delle piu illustri citta & fortezza del monde“, 1567, 21,5 x 29 € 800,-
Bifolco/Ronca (2018) Taf. 352. Seltene Ansicht aus der sog. Lafreiri-Schule, etwas größer als die ein Jahr später erschienene Kopie von Bertelli. Mit Text verso, daher wohl aus der 1596 erschienenen zweiten Ausgabe von Ballinos Werk.



282



283

284 WOLFSBURG: TA., Schloss, „Situations Plan vom Schloss Wolfesburg.“, Kupferstich v. Johann Gottlieb Schmidt n. Johann Andreas Meyer, dat. 1759, 60 x 46,5 (Abb. nächste Seite) € 3.000,-
Nicht bei Just, Der Berliner Kupferstecher Johann Gottlieb Schmidt (2018). Zu Schmidt siehe unter anderem Ernst, Die Stadt Berlin in der Druckgrafik. Für uns bibliografisch nicht nachweisbar, kein Exemplar über IKAR, KVK oder worldcat. Der sehr genaue, etwa nach Osten orientierte Plan zeigt das Wasserschoss mit den Umgebung, die Vermessung von J.A. Meyer (oder Meijer) fand 1758 statt und stand möglicherweise im Zusammenhang mit dem Erbfall des Schlosses an die Grafen von der Schulenburg. Ausgezeichnet erhalten.

285 WÜRZBURG: TA., Julioshospital, „Warhafftige Abcontrafeyung Deß Julier Spittals Zu Würzburg inn Francken Welches der hochwürdigste Fürst und herr Julius Bischove tz Würzburg reichlich gestiftet/ also Erbauett/ und herzligkeit eingewiehet hat den 10 tag Juky 1580“, Kupferstich (monogrammiert) v. J. Leybold (monogr. HLF) n. G.R. Henennberg, 1603, 22,5 x 40 € 750,-
Nicht bei Fauser. Seltener Einblattdruck, siehe Brod/Mälzer K 7. Zu Henneberger vergl. Thieme-Becker, XVI, 393. - Der Kupferstich entstand nach einem Gemälde von G.R. Henneberger, gestochen von HLF = Hans (Johann) Leybold fecit.



285

286 – Umgebungskarte: Darstellung der „Schlacht bey Würzburg am 3ten September 1796“, altkol. Kupferstich v. Ponheimer n. Höhm, 1814, 45,5 x 62 (Abb. nächste Seite) € 250,-
Zeigt das Gebiet Schweinfurt, Dettelbach, Würzburg, Arnstein. Im Zentrum Unterpleichheim. Die Stellungen der Truppen schematisch dargestellt. Am re. Rand Erklärungen. Aus Erzherzog Karl, „Grundsätze der Strategie. Erläutert durch die Darstellung des Feldzugs 1796“. Wie immer zweifach gefaltet.



286

287 ZAKYNTHOS (Sakynthos / Zante): Gesamtans., „Ansicht von Zante“, Lithographie n. Louis aus Karlsruher Unterhaltungsblatt, 1829, 15,5 x 33 € 150,-
Durchaus selten, eine der wenigen gefalteten Ansichten aus dem Unterhaltungsblatt.



287

288 ZÜRICH: Ansicht mit Zürichsee, „Zürich“, altkol. Lithographie (in Guckkastenmanier) b. Winckelmann u. Söhne, um 1865, 26,6 x 35,3 € 360,-
Die große Welt in kleinen Bildern, S.114, Nr. 137. - Guckkastenbilder Nr. 137. - Minimal fleckig, farbfrisch und dekorativ.



288

289 – TA., Blick von der Rathausbrücke mit dem Grossmünster links, „Aussicht von der untern Brücke in Zürich - Vue prise du grand pont à Zurich.“, altkol. Aquatinta v. Hegi, um 1830, 6,8 x 10,2 € 150,-
Sehr dekorative, belebte Innenstadtsansicht. Farbfrisch, mit einem unscheinbaren Knick von unten nach mitte rechts.



289

290 ZWINGEN/Kt. Basel Landschaft: „Chateau de Zwingen (Ancien Eveche de Bale Canton de Berne)“, altkol. Lithographie v. Engelmann n. Villeneuve aus Lettres sur la Suisse. 1824, 19 x 28,5 € 150,-



284

Östliche Vorburg des Schlosses Zwingen mit der Steinbrücke über die Birs. Im Vordergrund ein Schafhirte.



290

LANDKARTEN

291 ABESSINIEN (Ethiopia): Kst.- Karte, v. A(nthony) de Winter. N. Sanson d'Abbeville, „Partie de la Haute Aethiopie ou sont L'Empire des Abissins et la Nubie &c. ...“, 1683, 29,5 x 21 (H) € 150,-
Pastoureau, Sanson IF /11. - Mit der Titelkartusche rechts unten. Die Karte zeigt Abessinien, Sudan, Kenia und Uganda. Im Norden Assuan / Nil, im Süden noch der Viktoria See („Zaire lacus“).



291

292 AFRIKA (Africa): Kst.- Karte, von A(nthony) de Winter nach Sanson, „Afrique“, 1683, 19,5 x 27,2 € 180,-
Pastoureau, Sanson IF /01; Betz, Mapping of Africa, Nr. 129 (first state); Norwich, Mapping of Africa, Nr. 37 (nur die Erstausgabe 1656) - Unten links die Titelkartusche.



292

293 AFRIKA: Kst.- Karte, von J. & G. Menzies für „Thomson's New General Atlas“, „Africa“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1815, 47 x 53 € 260,-
Südlich der Mondberge fast leer und ehrlicher Weise mit „Unknown Parts“ bezeichnet, hier von „Weißen Flecken“ zu sprechen wäre fast untertrieben.



295

„Royaume et Desert de Barca, et L' Aegypte divisée en ses Principales Parties“, 1683, 17 x 27,5 € 150,-
Pastoureau, Sanson IF /06. - Mit der Titelkartusche unten links. Die Karte zeigt Ägypten bis Assuan im Süden. im Westen bis Tripolis.



298



293

294 ÄGYPTEN (Egypt): Kst.- Karte, v. N. Sanson d'Abbeville, „Egypte divisée en ses Douze Cassilifs ou Gouvernemens .“, 1683, 27,2 x 20 (H) € 150,-

Pastoureau, Sanson IF /15. - Mit der Titelkartusche am linken Rand. Die Karte zeigt Ägypten bis Assuan im Süden.



296

297 ALPES - MARITIMES (Deptm.): Kst.- Karte, v. Fr. J. Reilly, „Das Département der Meer Alpen No. 825“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, nach 1793, 21,5 x 26 € 150,-
Atlantes Austriaci, Rei A/825. Zeigt das 1793 aus der Grafschaft Nizza entstandene Departement Alpes - Maritimes mit Nizza und Monaco.



299



294

295 ÄGYPTEN (Egypt) - ABESSINIEN (Ethiopia): Kst.- Karte, von N.R. Hewitt für „Thomson's New General Atlas“, „Egypt“ - „Abyssinia“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1815, 51 x 61 € 150,-
Zweiteilige Karte, links Ägypten (51 x 25) und Rechts Äthiopien (51 x 33).

296 ÄGYPTEN (Egypt) - LIBYEN: Kst.- Karte, v. A. de Winter b. N. Sanson d'Abbeville,



297

298 ALTE WELT: Kst.- Karte, aus „Thomson's New General Atlas“, „Eastern Hemisphere“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1815, 51 (Durchm.) € 200,-
Tooley, Australia, 1255 (aber hier datiert und ohne Stechersignatur) Die Karte zeigt Europa, Asien, Afrika und Australien, mit Einzeichnung der Entdeckungsrouten von Vancouver, Cook u.a.

299 AMERIKA: Kst.- Karte, von J. & G. Menzies aus „Thomson's New General Atlas“, „America“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1813, 47 x 52 € 300,-
Zeigt Amerika und Teile des Pazifiks, u.a. Hawaii und die Gesellschaftsinseln.

300 - Kst.- Karte, aus „Thomson's New General Atlas“, „Western Hemisphere“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1815, 51 (Durchm.) € 300,-
Die Karte zeigt den Amerikanischen Doppelkontinent, Teile des Pazifiks mit Hawaii sowie Neuseeland. Wie meist mit etwas Abklatsch.



300

301 AOSTA (Territorio): Kst.- Karte, b. Fr. J. Reilly, „Das Herzogthum Aosta. Nr. 482“, mit Flächenkolorit, 1791, 22,5 x 26 € 200,-
Oben mitig die Titelkartusche. Zeigt die Umgebung von Aosta. Einige Ortschaften mit silbernen und roten Punkten versehen.



301

302 ARABISCHE HALBINSEL (Arabia): Kst.- Karte, von A(nthony) de Winter nach Sanson, „L'Arabie petrée, deserte et heureuse“, 1683, 18,9 x 24,3 € 500,-
Pastoureau, Sanson III F/6. - Mit der Titelkartusche oben rechts. - Die Karte wurde 1683 von Athony de Winter neu gestochen. - Schöne, detaillierte Karte mit Schwerpunkt auf der Arabischen Halbinsel; viele Ortsnamen wie Oman und Mekka.



302

303 ARABISCHE HALBINSEL (Arabia): Kst.- Karte, von J. & G. Menzies für „Thomson's New General Atlas“, „Arabia, Egypt, Abyssinia, Red Sea &c.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1814, 52 x 60 € 400,-
Hübsche Karte der Arabischen Halbinsel., zeigt auch Teile Ägyptens und Äthiopiens. Unten leicht wasserrandig.



303

304 ARABIEN und ÄGYPTEN: Kst.- Karte, b. J. Walch, „Arabia et Aegyptus“, mit altem Grenzkolorit, 1823, 17,5 x 22,5 € 150,-
Historische Karte der Arabischen Halbinsel und von Ägypten zur Zeit von Augustus („tempore Augusti“).



304

305 ARTOIS: Kst.- Karte, n. J. Surhon b. Ortelius, „Artois Atrebatum Regionis vera descriptio.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1579, 38 x 49 € 200,-
Van den Broecke 72. Mit 2 ausgemalten Rollwerkskartuschen, zeigt historische Grafschaft Artois zwischen Calais und Lille im Norden

Frankreichs. Die Grümtöne leicht oxidiert.



305

306 ASIEN (Asia): Kst.- Karte, von A(nthony) de Winter nach Sanson, „L'Asie“, 1683, 18,8 x 27,5 € 220,-
Pastoureau, Sanson III F/1. - Mit der Titelkartusche oben rechts. - Die Karte wurde 1683 von Athony de Winter neu gestochen. - Sehr gut erhalten.



306

307 ASIEN: Kst.- Karte, von J. & G. Menzies für „Thomson's New General Atlas“, „Asia“, mit altem Flächenkolorit, um 1815, 46 x 51 € 280,-
Zeigt Asien und Australien.



307

308 ATLANTIK: Kst.- Karte, von Moffat aus „Thomson's New General Atlas“, „Chart of North Atlantic Ocean with tracks of the shipping to West Indies, North America &c.“, mit altem Grenzkolorit, um 1816, 54 x 64 € 280,-
Zeigt den nördlichen Atlantik, mit Einzeichnung von Schiffsrouten und Untiefen. Im Kolorit etwas fleckig.

309 AUSTRALIEN und NEUSEELAND: Kst.- Karte, für „Thomson's New General Atlas“, „New Holland and Asiatic isles.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1814, 59 x 50 (H) € 350,-
Tooley, Printed Maps of Australia, 1256. Detailreiche Karte von Australien und Neuseeland, zeigt auch die Bandasee, Neuguinea, Neukaledonien und die Solomonen.

310 BADEN - ELSASS: Kst.- Karte, b. J. B. Homann, „Landgraviatus Alsatie tam Superioris quam Inferi(oris) cum utroque Marchionatu Badensi ..“, mit altem Flächenkolorit, vor 1729, 58,5 x 48 (H) € 250,-



308



309

Stopp/Langel, GO 74. (Ohne Druckprivileg) - Links oben fig. u. heraldische Kartusche. Der Rhein zwischen Gernersheim u. Schaffhausen. Zeigt Baden ohne den Bodensee und das ganze Elsaß.- Hier vorliegend mit Druckprivileg.



310

311 BADEN WÜRTTEMBERG - HESSEN: Kst.- Karte, n. Girolamo Petri, „Provincia Ecclesiastica di Friburgo nell' Alemagna.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1858, 46 x 60 € 420,-
Dekorative Karte der Kirchenprovinz Freiburg, bestehend aus dem Erzbistum Freiburg, dem Bistum Rottenburg-Stuttgart, dem Bistum Mainz und damals auch den Bistümern Limburg und Fulda. Aus dem sehr seltenen - unter der Schirmherrschaft von Papst Pius IX herausgegebenen - Atlas: „L'Orbe Cattolico ossia Atlante Geografico Storico Ecclesiastico Opera del Commendatore Girolamo Petri Officiale minutante della segreteria di Stato“.

312 BALEAREN (Islas Baleares): MENORCA: Kst.- Karte, b. Reilly, „Der Insel Minorca nordwestlicher Theil“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1791, 22,7 x 25,4 € 200,-
Atlantes Austriaci, Rei A/538. Die Karte zeigt den Westen der Insel Menorca mit Ciudadella de Menorca.



311



312

313 BAYERN: Kst.- Karte, n. Girolamo Petri, „Provincia Ecclesiastica di Monaco nel Regno di Baviera.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1858, 46 x 60 € 420,-
Dekorative Karte der Kirchenprovinz München und Freising, bestehend aus dem Erzbistum München und Freising und den Bistümern Augsburg, Passau und Regensburg. Aus dem sehr seltenen - unter der Schirmherrschaft von Papst Pius IX herausgegebenen - Atlas: „L'Orbe Cattolico ossia Atlante Geografico Storico Ecclesiastico Opera del Commendatore Girolamo Petri Officiale minutante della segreteria di Stato“.



313

314 BAYRISCHER KREIS: Kst.-Karte, v. 2 Platten gestochen und bereits zusammengesetzt n. Sanson b. Jaillot, „Le Cercle de Baviere subdivisé en tous les Etats qui le composent.“, mit altem Grenzkolorit, 1675, 84 x 56,5 (H) € 400,-
Schaup, Salzburg auf alten Landkarten, 4.1.2.1. Erste Ausgabe von Jaillots großer Bearbeitung der Karten von Sanson; mit dekorativer Titelkartusche und umfangreichem Kopftitel; gleichmäßiger und kräftiger Druck, alte Faltung geglättet, sonst von guter Erhaltung.

315 BELGIEN - LUXEMBURG - RHEINLAND: Kst.- Karte, v. Moffat aus „Thomson's New General Atlas“, „The Netherlands.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1814, 61 x 52 (H) € 150,-
Die Karte zeigt neben dem heutigen Belgien auch Luxemburg und die napoleonischen Departements in Deutschland bis zum Rhein.



314



315

316 BENELUX: Kst.- Karte, b. Ortelius, „Descriptio Germaniae inferioris“, mit altem Flächenkolorit, 1579, 38 x 51 (oval) € 850,-
Van den Broecke, 58.- Dekorative Karte im Oval, in den Ecken ausgemalte Ornamentik. Westorientierte Karte, oben mittig v. Putten gehaltene Schriftkartusche.



316

317 BODENSEE - SÜDWÜRTTEMBERG - BAY. SCHWABEN: Kst.- Karte, n. G. de l'Isle b. T.C. Lotter, „Pars Sueviae Australior“, mit altem Flächenkolorit, nach 1757, 47,5 x 62 € 450,-
Über der Karte Kopftitel. Zeigt das Gebiet Tübingen, Gundelfingen, Augsburg, Füssen, Lindau, Konstanz, Hechingen. Im Zentrum der Karte: Ulm- Biberach- Memmingen. Vom Bodensee der deutsche Teil.

318 BÖHMEN - MÄHREN - SCHLESISIEN - LAUSITZ: Kst.- Karte, v. 2 Platten gedruckt und bereits zusammengesetzt n. Sanson b. Jaillot (d.i. Mortier in Amsterdam), „Estatz de la Couronne de Boheme qui coprennent Le Royaume de Boheme le Duché de Silesie et les Marquisats de Moravie



317

et de Lusace“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1692, 55 x 86 € 500,-
Pastoureau Jai I E, 56 - Über der Karte Kopftitel, links oben große, dek. Titelkartusche, links unten Meilenanzeiger. Zeigt Böhmen und Mähren mit Schlesien und der Lausitz. Mit dem dazugehörigen Indexblatt „Table Alphabetique“.



318

319 BÖHMEN (Bohemia): Mehrfarbendruck in Typometrie, v. F. Raffelsberger „Karte des Königreichs Boehmen.“, in mehreren Farben gedruckt, um 1845, 35,5 x 46,5 € 200,-
Zu Raffelsberger (od. Raffelsperger) siehe ÖBL VIII/389f. Seltene Karte aus dem typografischen Landkartenverlag von Franz Raffelsberger; größere Verbreitung erlangten seine Karten fast ausschließlich durch sein „Allgemeines geographisch-statistisches Lexikon aller Öster-reichischen Staaten“ dem die Karten beigegeben waren. Zerschnitten und auf Leinwand montiert, faltbar eingerichtet.



319

320 BRANDENBURG - POMMERN: Kst.- Karte, n. F.L. Güssefeld b. Geo. Inst. in Weimar, „Charte von den Königlich Preussischen Provinzen Brandenburg u. Pommern zuerst entworfen von F.L. Güssfeld, Jetz aber nach .. ihrer neuesten Eintheilung in Regierungsbezirke eingerichtet“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1820, 47 x 60 (Abb. nächste Seite) € 200,-
Unten rechts der Titel, darunter Erklärungen. Zeigt Brandenburg und Pommern nach dem Wiener Kongress.

321 BRASILIEN (Brazil): Kst.- Karte, von A d'Winter bei Sanson, „Le Bresil, dont la Coste est possedée par les Portugais et divisée en Quatorze Capitaineries“, 1683, 20,5 x 27,2 (Abb. nächste Seite) € 240,-



320

Pastoureau, Sanson II F - 13. - Zeigt Brasilien. In der Mitte die Kartusche. Minimal fleckig und gebräunt.



321

322 BRATISLAVA - INSEL SCHÜTT: Kst.-Karte, n. Marsigli, „Sectio II“, 1726, 57,5 x 62 € 500,-

Zögner; Flüsse, D34. Das 2. Teilstück der großen 18-teiligen Donaukarte von Marsigli. Sie zeigt den Lauf der Donau zwischen Hainburg und Győr. Wie üblich mehrfach gefaltet, tadelloso erhalten.



322

323 BRITISCHE INSELN (Great Britain and Ireland): Kst.-Karte, v. A. de Winter n. Sanson, „Isles Britanniques“, 1683, 22,5 x 17,5 (H) € 180,- Pastoureau, Sanson VII F 2. Aus der Utrechter Ausgabe von Sansons Weltatlas.

324 BRITISCHE INSELN: Kst.-Karte, v. Hewitt aus „Thomson's New General Atlas“, „British Isles“. mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1815, 61 x 51 (H) € 180,- Klassische Karte der britischen Inseln, oben links Insetkarte der Shetlands und Orkneys.

325 BRITISCHE INSELN (British Islands): Kst.-Karte, v. N.R. Hewitt aus „Thomson's New General Atlas“, „Remote British Islands.“, mit altem Grenzkolorit, 1817, 51 x 60 € 180,- Sammelblatt mit 5 Karten („Isles of Guernsey, Herm, Sark and Alderney“, „Isle of Jersey“, „Isles of Scilly“, „Isle of Mann“ und „Isle of Wight“) sowie 2 Ansichten („Eddystone Light House“ und „Freshwater Bay, in the Isle of Wight, with a distant view of the Needle Rocks“).



323



324

326 BUDAPEST (Umgebung): Kst.-Karte, n. Marsigli, „Sectio V“, 1726, 42 x 62 € 500,- Zögner; Flüsse, D34. Das 5. Teilstück der großen 18-teiligen Donaukarte von Marsigli. Sie zeigt die Umgebung von Budapest, im Süden bis Ercsi. Die Karte bietet die erste wirklichkeitsnahe topografische Darstellung der Region.



325

327 CEYLON (Ceylan / Sri Lanka) und MALEDIVEN: Kst.-Karte, von A(nthony) de Winter nach Sanson, „Ceylan, et les Maldives“, 1683, 18,5 x 24,4 € 210,-

Pastoureau, Sanson III F / 17. - Unten links die Titelkartusche. Rechts kleine Separatkarte von Ceylon. Zeigt den Indischen Ozean mit den Malediven, Ceylon und der Südspitze Indiens.



327

328 CHILE: Kst.-Karte, von A d'Winter bei Sanson, „Le Chili ...ordre du Roy“, 1683, 18,5 x 23,7 € 270,-

Pastoureau II, F - 12. - Die Karte erstreckt sich von Peru bis nach Patagonien und der Magellanstraße sowie den Anden. Haupt-Augenmerk liegt auf den Flusssystemen, Seen und Küstenmerkmalen von Chile. Sie basiert auf der großen Chile-Karte von Alonso de Ovalle, die 1646 in Rom veröffentlicht wurde. - Zwei kleine Dünstellen im Papier in der Mitte (keine Löcher!). - Seltene Chile Karte.

329 CHINA: Kst.-Karte, von A(nthony) de Winter nach Sanson, „Royaume de la Chine“, 1683, 24,3 x 19,3 (H) € 240,- Pastoureau, Sanson III F / 11. - Mit der Titelkartusche



326



328 oben links. - Die Karte wurde 1683 von Athony de Winter neu gestochen. - Die Karte zeigt China. Korea als Insel dargestellt. Im Süden die Philippinen.



329 330 **CHINA-ZENTRALASIEN:** Kst.-Karte, von N.R. Hewitt für „Thomson's New General Atlas“, „Tartary“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1814, 50 x 60 € 280,-
Zeigt den Norden Chinas bis zur Chinesischen Mauer, die Mongolei, Tibet und Zentralasien bis zum Kaspischen Meer.



331 **CHINA:** Kst.-Karte, von R. Scott für „Thomson's New General Atlas“, „China“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1815, 59 x 51 (H) € 300,-

Zeigt China südlich der Chinesischen Mauer sowie Taiwan, Hainan und den Norden von Luzon.



331 332 **CRAILSHEIM:** Manuskript- Karte, anonym, „Charte über den Ober und Cammeral Amts Bezirk Craislheim.“, um 1800, 30,5 x 35,5 € 420,-

Detailreiche Karte der Umgebung von Crailsheim, die unterschiedlichen Bezirkseinteilungen sind farblich gekennzeichnet, so ist der „Cammeralamsbezirk“ etwas kleiner als der Oberamtsbezirk. Die Karte reicht von Kirchberg an der Jagst im Nordne bis Jagstzell im Süden, von Vellberg im Westen bis Dinkelsbühl im Osten. Sauber ausgeführte Manuskriptkarte, auf Papier „Fleur-du-Lys“ im bekrönten Schild. Ein Einriss unten alt hinterlegt.



332 333 **CREMA(Territorio):** Kst.-Karte, b. Fr. J. Reilly, „Crema. Nro. 501“, mit altem Grenzkolorit, 1791, 24 x 26,5 € 175,-
Unten rechts die Titeltartusche. Die Karte zeigt die Umgebung von Crema.



333 334 **DÄNEMARK:** Kst.-Karte, v. W. Dassauville aus „Thomson's New General Atlas“, „Denmark.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1814, 61 x 48 (H) € 180,-

Zeigt Dänemark mit zwei Nebenkarten: Island und den Färör Inseln.



334 335 **DÄNEMARK (Denmark): NORDSEE - JÜTLAND - SUND:** Kst.-Karte, b. H. Jaillot aus „Neptune Francais“, „Carte de la Mer de Dannemark et des entrees dans la Mer Baltique Contenant les Bancs, Passes, Isles et Costes depuis Norden et Le Cap Der-Neus jusques a Rostock et Valsterbon“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1693, 60 x 88,5 € 900,-
Pastoreau, Le Neptune Francais A/3. Erste Ausgabe der westorientierten Karte der Gewässer um Dänemark. Sie reicht von den Ostfriesischen Inseln im Westen bis Barth im Osten, im Norden bis Oslo, im Süden bis Hamburg. Wie üblich von zwei Platten gestochen und zusammen gesetzt. Kleinere Randläsungen restauriert.



335 336 **DEUTSCHLAND:** Kst.-Karte, n. N. Sanson d. Abbeville b. Pierre Mariette und Tavernier, „Carte Générale de l' Empire d'Allemagne et Pays circonvoisins ... 1645“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1645, 41 x 56,5 € 325,-
Meurer, Corpus der älteren Germania Karten, S. 496 (u. Abb 10-13). Vergl. Pastoreau, Sanson VA, Nr.47 (Ausgabe 1658). Zweite Ausgabe der erstmals 1642 erschienenen Karte, „Diesem Kartendruck von 1642 kommt in der Entwicklungsgeschichte der Germania-Karten eine ähnlich typenbildende Bedeutung zu wie etwa den Foliokarten von Mercator 1585 und Blaeu 1609.“ (Meurer). Frühe Ausgabe der wichtigsten Deutschland-Karte aus dem Mitte des 17. Jahrhunderts.



336 337 - Kst.-Karte, v. A. de Winter n. Sanson, „Allemagne“, 1683, 18 x 24 (Abb. nächste S.) € 160,-
Pastoreau, Sanson VII F 6. Aus der Utrechter Ausgabe von Sansons Weltatlas.



337

338 – Kst.- Karte, v. 6 Platten v. I. Rowe (Kartusche) und E. Jones n. A. Arrowsmith, „To His Royal Highness, the Duke of Cambridge, K.G. &c. This map of the physical divisions of Germany exhibiting the post roads, canals &c, constructed from original materials.“, dat. 1812, 216 x 198 (H) € 900,-

Zu Arrwosmith siehe Tooley, *Dictionary of Mapmakers*, Bd. I, S. 47f. Großformatige physische Karte von Deutschland von Rendsburg im Norden bis zum Golf von Triest im Süden, von Terschelling im Westen bis zum Frischen Haff im Osten, allerdings ohne die linksrheinischen, damals französischen Gebiete. 6 Blatt in Sektionen zerschnitten und auf Leinwand aufgezogen, in zeitgenössischem Schubert, dieser etwas berieben und bestossen.

339 – Kst.- Karte, n. Girolamo Petri, „Circoscrizione delle Province ecclesiastiche, Diocesi e Missioni nella Germania.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1858, 46 x 60 € 420,-
 Dekorative Karte von Deutschland eingeteilt in die Kirchenprovinzen, mit 3 Insetkarten: Island, Färör und dem Norden Jütlands. Aus dem sehr seltenen - unter der Schirmherrschaft von Papst Pius IX herausgegebenen - Atlas: „L'Orbe Cattolico ossia Atlante Geografico Storico Ecclesiastico Opera del Commendatore Girolamo Petri Officiale minutante della segreteria di Stato“.



339

340 – POSTKARTE: Kst.- Karte, n. A.P.N. Nordmann bei Artaria, „Neueste Post=Karte von ganz Deutschland und dem größten Theil der umliegenden Staaten oder Mittel=Europa“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1813, 98 x 138 € 450,-
 Vergl. Dörflinger, *Österreichische Karten des frühen 19. Jahrhunderts*, p. 402f. (nennt kleine Ausgaben von 1812, 1813, 1818 und 1821). Zeigt das Gebiet von Tilsit und Schleswig im Norden bis Saloniki und Neapel im Süden, von Kiew und Konstantinopel im Osten bis London und Paris im Westen, mit 4 schematischen Nebenkarten der Straßen und Postverbindungen von Paris nach Madrid und von Mailand nach Madrid sowie von Kowno nach Sankt Petersburg und von Vilnius nach Moskau; dekorative Karte von Mitteleuropa, zerschnitten und auf Leinwand aufgezogen, zum Teil kleine Löchlein in den Ecken der Faltungen, vereinzelt das Leinen eingerissen, insgesamt aber gut erhalten.



338



340

341 DILLINGEN - DONAUWÖRTH: Kst.- Karte, v. Abel n. Amman, „Charte von Schwaben“, No. 17“, um 1810, 41 x 36,5 (H) € 175,-
 Blatt 17 der „Charte von Schwaben“ von Ignaz Ambrosius Amman und Johann Gottlieb Bohnenberger die zwischen 1798 und 1828 bei Cotta in Tübingen erschien. Zeigt das Gebiet zwischen Lauingen und Donauwörth.

342 DONNERSBERG (Umgebung): Kst.- Karte, b. Reilly, „Die Grafschaft Leiningen mit den Grafschaften Falkenstein und Wartenberg“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1791, 23,5 x 27,5 € 200,-
 Hellwig/Reiniger/ Stopp, Nr. 89.1. *Atlantes Austriaci*, Rei A/261. Mit ornamentaler Kartsuche und 2 Nebenkarten a) Umgebung Westerburg/Westerwald und b) Umgebungskarte von Oppenheim. Zeigt das Gebiet Kirchheimbolanden, Deidesheim, Kaiserslautern.



341

343 ENGLAND und WALES: Kst.- Karte, v. Neele aus „Thomson's New General Atlas“, „England“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1815, 61 x 53 € 180,-
 Schottland eingeteilt in seine Grafschaften, zeigt auch die Fährverbindungen zum Festland und nach Irland.

344 ESTLAND (Estonia): BALTISCH-PORTSCHE KREIS: Kst.- Karte, v. Champion n. L.A. Graf Mellin für J. Fr. Hartknoch, „Der Baltischportsche Kreis. Le Cercle du Port Baltique“, 1798, 48 x 70 € 525,-



342



346

of Vienna.- A map of Europe with the political Divisions after the Peace of Paris and Congress of Vienna.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1816, 100,4 x 122,4 € 700,-
Mit Kopftitel, rechts unten Erklärungen zu den Farben und die Titeltartusche. In 4 Einzelblättern vorliegend, diese unten teils bis an die Darstellung beschnitten.

350 FLANDERN: Kst.- Karte, n. G. Mercator aus Ortelius, „Flandria“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1579, 38 x 49,5 € 800,-
Van den Broecke, 76. Dekorative Karte im Oval, erste Ausgabe der zweiten Flandern-Karte von Ortelius, im Gegensatz zur ersten nur geringfügig verändert.



350

351 FRANKEN: Kst.- Karte, n. Mercator b. Hondius, „Franckenlandt. Francia orientalis“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1627, 33,7 x 49,7 € 350,-
Höhn, Franken im Bild alter Karten, Nr. 21 und Abb. S. 52; Koemann Me 29 A (Nr: 108). - Mit zwei ausgemalten Rollwerkskartuschen.



351

352 – Kst.- Karte, b. P. Schenk, „Nova atque exacta Franconiae ..“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1710, 47,5 x 56 € 375,-
Koemann Bd. III, S. 112 (Nr. 212). - Unten links altkol. Titeltartusche. Zeigt den ganzen fränk. Kreis. Gebiet: Kassel, Regensburg, Heidelberg, Mainz. - Mit Druckprivileg.



352

353 FRANKFURTER GEBIET: Kst.- Karte, b. Reilly, „Die freye Reichstadt Frankfurt am Mayn mit ihrem Gebiete“, altkol., 1791, 23 x 31,5 € 175,-
Gebiet Kronberg, Niedererlenbach, Mühlheim/Main, Kelsterbach.



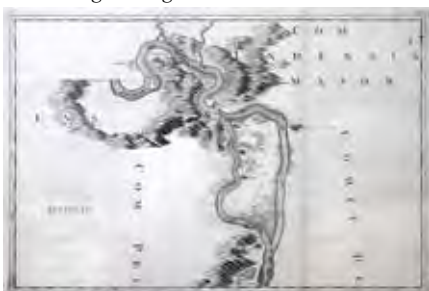
343

Jaeger, Prussia Karte, S. 142. Lex. Kart., S. 456 ff. - Sehr seltene Karte aus dem „Atlas von Liefland“, hrsg. 1798 bei Hartknoch in Riga.. - Über der Karte Kopftitel in deutscher und franz. Sprache. Unten links schöne Stadtansicht von Baltischport (heute die Stadt Paldisci). - Zeigt den Kreis Baltischport. Gebiet: Die Ostseeküste zwischen der Insel Worms (Vormsi) und Reval (Tallin).



344

345 ESZTERGOM (Gran): Kst.- Karte, n. Marsigli, „Sectio IV“, 1726, 46 x 57,5 € 400,-
Zögner, Flüsse, D34. Das 4. Teilstück der großen 18-teiligen Donaukarte von Marsigli. Sie zeigt den Lauf der Donau zwischen Esztergom und Szentendre mit dem Donauknie bei Visegrad. Die Karte bietet die erste wirklichkeitsnahe topografische Darstellung der Region.



345



347



348

346 EUROPA (Europe): Kst.- Karte, aus Quad, „Evropa“, 1590, 19,2 x 26 € 500,-
Meurer, Atlantes Qua 1. - Frühe Ausgabe ohne Rückentext. - Stellenweise leicht fleckig, einige Ortsunterstreichungen. 2 Löchlein oben u. vertikale Knickfalte links.

347 EUROPA: Kst.- Karte, v. A. de Winter n. Sanson, „Europe“, 1683, 18 x 24 € 150,-
Pastoureau, Sanson VII F 1. Aus der Utrechter Ausgabe von Sansons Weltatlas.



349

348 EUROPA (Europe): Kst.- Karte, von J. & G. Menzies für Thomson's „New General Atlas“, „Europe“, mit altem Flächenkolorit, um 1815, 45 x 52,5 € 200,-
Zeigt Europa zur Zeit Napoleons.

349 – Kst.- Karte, v. 4 Platten gedruckt, bei Thomson in London, „Europa after the Congress



353

354 FRIAUL - ISTRIEN: Kst.- Karte, b. Fr. J. Reilly, „Der Oesterreichische Antheil an Ober Italien Nro 506.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1797, 25,5 x 33 € 200,- *Atlantes Austriaci, Rei A/506. Zeigt das Nordöstliche Italien zwischen dem Gardasee und Grado, mit einer Insetkarte von Istrien.*



354

355 GALICIEN: Kst.- Karte, b. Reilly, „Des Königreichs Gallicien südlicher Theil.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1791, 21,3 x 26,3 € 180,- *Atlantes Austriaci, Rei A/592. Die Karte zeigt den Süden von Galicien mit Vigo und Ourense.*



355

356 GALIZIEN: Kst.- Karte, anonym, „Neueste Karte von West- und Ostgalizien. Westgalizien oder der neue oesterreichische Antheil Pohlens....“, mit altem Grenzkolorit, nach 1795, 27 x 38,5 € 180,- *Bibliographisch für uns nicht nachweisbare Karte, wohl kurz nach der 3. Teilung Polens entstanden. Mit alter Faltung, an den Falzen teils etwas beschädigt, verso beschriftet, Schrift teils etwas durchschlagend.*

357 GALIZIEN und LODOMERIEN: Kst.- Karte, von G. Prixner nach J. Liesganig, „Regna Galliciae et Lodomeriae Josephi II. et M. Theresiae Aug. iussu methodo astronomico-trigonometrica, nec non Bukovina geometricre dimensa.“, dat. 1794, 165 x 230 (unregelm.) € 2.200,-



356

Dörflinger, Österreichische Karten des 18 Jahrhunderts, p. 69 u. p. 151. Die Fertigstellung der wichtigsten Karte Galiziens dauerte über 20 Jahre. „Mit der Vermessung der an Österreich gefallenen Gebiete - Galizien und Lodomerien - wurde Joseph Liesganig beauftragt. Da bei der für Verwaltungszwecke bestimmten Aufnahme (1772-1774) das Terrain unberücksichtigt geblieben war, führte der Generalquartiermeisterstab in den folgenden Jahren - unter Einschluß der 1774 von der Türkei an Österreich abgetretenen Bukowina - eine entsprechende Mappierung durch, deren Ergebnisse Johann von Liechtenstern in einer auf ein Zehntel des Aufnahmemaßstabes reduzierten Karte (1:288.000) in Form perspektivischer Geländedarstellung verarbeitete.“ (Dörflinger p. 69). Erst 1794 wurde der Kupferstich der 40 Kartenblätter und die 9 Sektionen umfassende Titelkartusche von Gottfried Prixner in Lemberg vollendet und die Karte konnte erscheinen. „Den Verkauf des aus 49 Blättern bestehenden Werkes ... hatte der Mathematikprofessor an der Wiener



357

Universität Ignaz von Metzburg ... übernommen.“ (D. p. 151). Das hier forliegende Exemplar ist von den 40 Kartensektionen komplett, es fehlen allerdings die 9 Sektionen der Titelkartusche. Die einzelnen Blätter in je 4 Segmente zerschnitten und auf Leinwand montiert, in zwei zeitgenössischen Halbleder-Schubern. Diese beriegen. Die Karte allgemein etwas fleckig.

358 GELDERN (Herzogtum): Kst.- Karte, b. Valk u. Schenk, „Ducatus Geldriae nouissima descriptio“, 1651, 15,4 x 20,5 € 200,- Koeman, *Atlas Neerlandici*, S. 112/117. Titelkartusche links oben, Meilenzeiger rechts unten. Westorientierte Karte. Zeigt auch den Niederrhein bis Neuss. Links und rechts ein größerer Wurmgang außerhalb der Darstellung.



358

359 GELDERN - ZUTPHEN: Kst.- Karte, b. Fr. de Wit, „Ducatus Geldriae et Comitatus Zutphaniae tabula.“, mit altem Grenzkolorit, um 1680, 47 x 55,5 € 250,- Koeman, *Atlas Neerlandici*, Wit 22A/6. Westorientierte Karte mit Kopftitel, unten rechts kleine Kartusche, oben links weitere Wappenkartusche. Zeigt das Herzogtum Geldern und die Grafschaft Zutphen sowie den Niederrhein ab Düsseldorf.



359

360 GELDERN und KLEVE: Kst.- Karte, n. Chr. Schrot aus Ortelius, „Gelriae, Cliviae, finitimorumque locorum verissima descriptio.“, mit altem Grenz- und Flächenkol., 1574, 37 x 50 € 300,- Van den Broecke 61. Ostorientierte Karte mit ausgemalter Rollwerkskartusche. Zeigt den Niederrhein ab Köln. Aus der lateinischen Ausgabe 1574/5. Mittelfalz etwas defekt und alt hinterlegt.



360

361 GRAUBÜNDEN (Kanton): Kst.- Karte, b. Reilly, „Der Bund der Zehen Gerichte.“, altkol., 1791, 20,8 x 24,9 € 175,- *Atlantes Austriaci, Rei A/414*. Zeigt die Umgebung von Davos sowie den Süden von Liechtenstein bis Schaan im Norden.



361

362 – Kst.- Karte, b. Reilly, „Der Obere oder Graue Bund mit der Freyherrschaft Haldensteln.“, mit altem Flächenkolorit, 1791, 23 x 28,6 € 180,- Zeigt die heutigen Bezirke Imboden, Surselva, Viamala und Moesa des Kantons Graubünden.



362

363 – Kst.- Karte, b. Reilly, „Graubünden“, mit altem Flächenkolorit, 1791, 24,6 x 28,3 € 200,- *Atlantes Austriaci, Rei A/411*. Übersichtskarte des Kantons Graubünden, reicht von Vaduz im Norden bis ins Veltlin im Süden, von Bellinzona im Westen bis Finstermünz im Osten.



363

364 GRIECHENLAND: Kst.- Karte, v. A. de Winter n. Sanson, „Partie de Turquie en Europe“, 1683, 20 x 23,5 € 240,- Pastoureau, *Sanson VII F 10. Zacharakis (2. Aufl) 2113*. Aus der Utrechter Ausgabe von Sansons Weltatlas.

365 – Kst.-Karte, von Mentelle bei Delaval, „Carte de la Grèce, Thrace et Macédone.“, mit altem Grenzkolorit, 1818, 33,5 x 42,5 € 150,- Links, über den Massstäben, mit alter Anstreichung.

366 GROSSBRITANNIEN - IRLAND (Great Britain - Ireland): Kst.- Karte, aus Ortelius,



364

„Angliae, Scotiae et Hiberniae, sive Britannicar: insularvm descriptio“, mit Grenz- u. Flächenkolorit, 1579, 34,5 x 39,5 € 450,- Shirley, *British Isles*, Nr. 86 u. Abb. auf Taf. 42. Van den Broecke 16. Mit zwei Rollwerkskartuschen, teilweise ausgemaltem Wappen und martimer Staffage. Westorientiert.



365



366

367 GROSSE ANTILLEN: Kst.- Karte, 2 Karten auf 1 Blatt v. Ortelius bei Plantin in Antwerpen, „Hispaniolae, Cubae, Aliarumque Insularum Circumiacientium, Delineatio.“ und „Culiacanae, Americae Regionis, Descriptio.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1579, 35,5 x 50 (Abb. siehe nächste Seite) € 1.500,- Krog, *Koeman's Atlantes Neerlandici*, Vol. III A, 31.041, Nr. 8; Van den Broecke, Nr. 14. - Oben links eine große, altkol. Rollwerkskartusche. Die obere Karte „Culiacanae.“ zeigt im Nordwesten Mexikos, die Umgebung von Culiacan mit Kalifornien als Halbinsel, die untere Karte zeigt die Großen Antillen mit Kuba, Jamaika, Haiti, Bahamas und den Süden von Florida. Erster Zustand der Karte noch mit der irrümlichen Bezeichnung des Wendekreises mit „Tropicus Capricorni“ statt „Tropicus Canceri“.

368 GROSSE ANTILLEN (Grandes Antillas): Kst.- Karte, von A. d'Winter bei Sanson, „Les Antilles & C., entre lesquelles sont Les Lucayes, et Les Caribes“, 1683, 20,8 x 30,5 (Abb. nächste Seite) € 350,- Pastoureau, *Sanson II F - 7*. - Die Titelkartusche befindet sich oben rechts. Die Karte zeigt oben links noch Florida und unten Teile der Küste Mittelamerikas von Honduras bis Trinidad. Zentral die Inseln von Tobago, Jamaica bis Kuba. Im Norden noch die Bahamas.



367

373 GUYANA: Kst.- Karte, von A. d'Winter bei Sanson, „Guiane divisée en Guiane et Caribane.“, 1683, 19,9 x 27,4 € 240,-
Pastoureau, Sanson II F - 10. - Die Titelkartusche befindet oben rechts. Die Karte zeigt Guayana. Im Norden die Insel Trinidad, im Südosten die Amazonasmündung. Im Zentrum der Karte ein großer Binnensee. „Lac, ou Mer, que les Caribes appellent Parime les Iaoyi Roponowini“.



373

374 HANNOVER (Kurfürstentum): Kst.- Karte, v. T. C. Lotter b. M. Seutter, „Electoatus Hanoverani ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1742, 56,5 x 48,8 (H) € 275,-
Sandler S.9, 136.. Links unten große, dek. Kartusche mit fig. u. herald. Schmuck. Gebiet Wesermündung - Lübecker Bucht - Harz - Hannoversch Münden - Diepholz. - Mit alter Längs- und Querfalte (geglättet). Bis an die Einfassungslinie beschnitten, das Kolorit wohl teilweise neueren Datums.



374



368

369 GROSSE ANTILLEN: HISPANIOLA und PUERTO RICO: Kst.- Karte, v. J. & G. Menzies aus „Thomson's New General Atlas“, „Porto Rico and Virgin Isles.“ - „Haiti, Hispaniola or St. Domingo.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1814, 44 x 60 (Abb. siehe nächste Seite) € 220,-
Zwei Karten auf einem Blatt, oben Puerto Rico und die Jungferninseln, darunter Hispaniola.



369

370 - JAMAICA: Kst.- Karte, v. Clerk aus „Thomson's New General Atlas“, „Jamaica.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1814, 44 x 60 € 220,-
Kapp, K.S. Printed maps of Jamaica up to 1825, 145. Mit zwei Insetkarten: „The harbour of Bluefields.“ und „The harbours of Kingston and Port Royal.“.

371 - KUBA - BAHAMAS - BERMUDA: Kst.- Karte, v. Neele aus „Thomson's New General Atlas“, „Island of Cuba.“ - „Chart of the Bahama Islands.“ - „The Bermudas or Summer Islands.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1816, 50 x 59,5 € 220,-
Drei Karten auf einem Blatt, unten über die ganze Breite Kuba (22,5 x 59,5 cm, Ref. Cueto, E. Cuba in old maps, 61), links oben die Bahamas (27 x 29,5)



370

und oben rechts Bermuda (27 x 29,5, Ref. Palmer, The printed Maps of Bermuda 44).



371

372 GUATEMALA - HONDURAS - SÜDMEXIKO: Kst.- Karte, von A. d'Winter bei Sanson, „Audience de Guatimala“, 1683, 18,3 x 27,7 € 240,-
Pastoureau, Sanson II F - 16. - Die Titelkartusche befindet sich unten links. Die Karte zeigt Yucatan bis Panama mit El Salvador, Honduras, Belize und Nicaragua. - Kleiner, brauner Fleck oben links.



372

375 - Kst.- Karte, in Kommission b. d. Gebrüder Hahn in Hannover, „Karte vom Churfürstenthum Hannover und Angrenzenden Landen nach dem Definitiven Reichs Deputations Schluss vom 20. Nov. 1802 und den neuesten in v. Zachs Monatl. Corr. Sept. 1803 bekannt gewordenen und aelteren sowohl Trigonometrischen als Astronomischen Orts Bestimmungen, nebst den besten übrigen Hilfsmitteln zusammen getragen“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1804, 53 x 59 € 600,-
Nicht bei Körber, Niedersachsen. AGM, Bd. 17, S. 348. Durchaus seltene Karte des Kurfürstentums Hannover (eigentlich Braunschweig-Lüneburg) und zeigt den Gebietsstand nach dem Reichsdeputationshauptausschluss am Vorabend des Untergangs. Wie meist in Segmente zerschnitten und auf Leinwand montiert, faltbar eingerichtet. Die Leinwand an mehreren Stellen brüchig und eingerissen, die Karte unterschiedlich gebräunt.

376 HANSESTÄDTE: Kst.- Karte, b. Reilly (3 Karten auf 1 Blatt), „Die Freye Reichsstadt Bremen mit ihrem Gebiete.“, „... Hamburg ..“ und „... Lübeck ..“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit,



375

1791, 20,3 x 41,5 € 225,-
Jede Karte mit eigener ornamentaler Kartusche.
Zeigt jeweils den unmittelbaren Stadtbereich.



376

377 HEIDENHEIM (Umgebung): Kst.-Karte, v. Abel n. Amman, „Charte von Württemberg .. No 16“, um 1810, 41 x 36,5 (H) € 150,-
Blatt 34 der „Charte von Schwaben“ von Ignaz Ambrosius Amman und Johann Gottlieb Bohnenberger die zwischen 1798 und 1828 bei Cotta in Tübingen erschien. Umgebungskarte von Aalen bis Gundelfingen, mittig Heidenheim.



377

378 HESSEN (Landgrafschaft): Kst.- Karte in 4 Blatt nach M. Carlet de la Roziere bei T.C. Lotter in Augsburg, „Le Landgraviat de Hesse-Cassel Meridional et Septentr. avec une Partie du Landgraviat de Hesse-Darmstadt et de la Vetteravie avec une Partie de la Vetteravie“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1761, 99 x 84 cm € 820,-
Ritter, Die Welt aus Augsburg, p. 50 - Unten rechts eine große Rokokokartusche mit dem Titel, mitte links eine weitere Kartusche mit Erklärungen. Reicht von Höxter im Norden bis Nidda im Süden, im Westen bis Wetzlar und Lippstadt und im Osten bis Markul. Detailreiche Karte mit Einzeichnung der Schlachten und Truppenaufstellungen im Siebenjährigen Krieg (Warburg, Korbach, Zierenberg, Kassel usw.) samt Datierung; zeigt

alle Mühlen, Salinen, Ruinen; Blätter 1+2 mit zusätzlichem Kopftitel, Blätter 3+4 mit Erklärungen unterhalb der Darstellungen. Berets zusammengesetzt, mit alter Faltung.



378

379 HOHENLOHE (Fürstentum): Kst.-Karte, v. C.F. Lochner n. C.F. Hammer, „Charte von dem Fürstenthum Hohenlohe und der Grafschaft Limpurg, auf welcher auch das Fürstenthum Salm-Krauthem und das Schwäbisch Hallische Gebiet enthalten sind.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1806, 45 x 59 € 800,-
Selten, nur ein Exemplar im IKA (Stabi Berlin). Mit 5 Nebenkarten (Hohenlohe Schillingsfürst. Limpurg Speckfeldisch. Gollhofen. Mt. Bibart). Von guter Erhaltung.



379

380 HUNSRÜCK: Kst.- Karte, v. Reilly, „Die vordere und hintere Grafschaft Sponheim. Die Fürstenthümer Simmern und Veldenz mit den Herrschafften Dachstuhl und Bretzenheim“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1791, 22,5 x 29,5 € 200,-
Zeigt den Hunsrück zwischen Nahe und Mosel. Mit zwei kleinen Nebenkarten: Umgebung Winningen und Umgebung Dhaun.

381 IBERISCHE HALBINSEL: Kst.- Karte, v. A. de Winter n. Sanson, „Espagne“, 1683, 20 x 23,5 € 150,-
Pastoureau, Sanson VII F 8. Aus der Utrechter Ausgabe von Sansons Weltatlas.

382 ILE DE RE und ILE de OLERON: Kst.- Karte, bei J. Janssonius, „Insvlae divi Martini



380



381

et Vliarsvs vulgo L'Isle de Re et Oleron“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1638, 38,5 x 52 € 475,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 4515:1.1. Ostorientierte Karte mit 3 Windrosen und maritimer Staffage (Schiffe). Unten rechts die Titelkartusche. - Zeigt die beiden Inseln vor la Rochelle. Mit lateinischem Rückseitentext.



382

383 INDIEN: Kst.- Karte, von J. & G. Menzies für „Thomson's New General Atlas“, „Hindoostan“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1815, 59 x 51 (H) € 170,-
Zeigt ganz Indien, Pakistan und Bangladesh, unten rechts Insetkarte von Ceylon.



383

NEUZUGÄNGE - LANDKARTEN

384 – Kst.- Karte, von S.J. Neele für „Thomson’s New General Atlas“, „Southern Hindostan.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1816, 52 x 60 € 220,-
Zeigt den Süden Indiens ab dem 20. Breitengrad sowie den Norden von Ceylin.



384

385 – Kst.- Karte, von S.J. Neele für „Thomson’s New General Atlas“, „Northern Hindostan.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1817, 52 x 61 € 260,-
Zeigt den Norden Indiens bis zum 20. Breitengrad, oben zwei Nebenkarten: links die Umgebung von Kabul, rechts Nepal.



385

386 INNSBRUCK (Umgebung): Kst.- Karte, n. F.C. Zoller, „Geographische Lage der Stadt Innsbruck auf 38 Quad.Meilen im Umfang.“, mit altem Grenzkolorit, um 1800, 15,5 x 21 € 500,-
Tirol im Kartenbild bis 1800, Nr. 75, Nicht bei Dörflinger, Öst. Karten des 18. Jahrhunderts/ frühen 19. Jahrhunderts. Sehr selten. Zeigt das Intal zwischen Telfs und Jenbach, im Süden bis Steinach am Brenner, im Norden bis Mittenwald. Ein Exemplar im IKAR (Staatsbibliothek, dort aber falsch datiert, die Karte erschien vor 1809 da sie in „Der Sammler für Geschichte und Statistik von Tyrol“, Bd. 5 Erwähnung findet). Breitrandig und gut erhalten.



386

387 IRAN (Persien / Persia): Kst.- Karte, von J. & G. Menzies für „Thomson’s New General Atlas“, „Persia.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1816, 46 x 51 € 220,-

Die Karte zeigt neben dem Iran auch Aserbaidschan und Teile Georgiens.



387

388 IRLAND (Ireland): Kst.- Karte, b. Ortelius, „Eryn. Hiberniae, Britannicae insulae nova descriptio. Irlandt“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1572 1579, 35 x 48 € 600,-
Bonar Law, Maps of Ireland to 1612, S. 6 ff.; Van den Broecke 22. - Westorientierte Karte m. 2 großen Rollwerkskartuschen, mit lat. Rückseitentext und Pagierung 10. - Vorbild für diese Karte von Ortelius (sicherlich die schönste Karte des 16. Jahrhunderts) war Mercators große Wandkarte der Britischen Inseln aus dem Jahre 1564. - Die Bugfalte im unteren Bereich restauriert.



388

389 – Kst.- Karte, v. Neele aus „Thomson’s New General Atlas“, „Ireland“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1815, 59,5 x 51 (H) € 220,-
Bonar Law 249. - Irland eingeteilt in die Grafschaften zu Beginn des 19. Jahrhunderts.



389

390 ISLE of MAN: Kst.- Karte, b. Reilly, „Die Insel Man“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1791, 34 x 21,6 (H) € 150,-
Atlantes Austriaci, Rei A/681.

391 ISTRIEN: MITTE: Kst.- Karte, b. Reilly, „Der Landschaft Istrien Mittlere Theil.“, mit altem



390

Grenz- und Flächenkolorit, 1797, 21 x 35,5 € 180,-
Atlantes Austriaci, Rei A/522. Die Karte zeigt Istrien zwischen Novigrad und Rovinj.



391

392 – NORDEN: Kst.- Karte, b. Reilly, „Der Landschaft Istrien Noerdlicher oder Obere Theil.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1797, 19,5 x 34 € 180,-
Atlantes Austriaci, Rei A/521. Die Karte zeigt den Norden der Halbinsel Istrien mit Koper und Umag, rechts o. Insetkarte des Nordens der Kvarner-Bucht.



392

393 – SÜDEN: Kst.- Karte, b. Reilly, „Der Landschaft Istrien Südlicher oder untere Theil.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1797, 18 x 27,5 € 180,-
Atlantes Austriaci, Rei A/523. Die Karte zeigt die Südspitze von Istrien mit Pua im Zentrum.



393

394 ITALIEN: Kst.- Karte, v. A. de Winter n. Sanson, „Italie“, 1683, 20 x 23,5 € 240,-
Pastoureau, Sanson VII F 9. Aus der Utrechter Ausgabe von Sansons Weltatlas.

395 ITALIEN (Italy/ Italia): Kst.- Karte, b. Fr. J. Reilly, „GeneralKarte von Italien mit den Inseln. Nr. 428“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1791, 24 x 29,5 € 180,-
Atlantes Austriaci, Rei A/428. Zeigt ganz Italien mit Savoyen, Korsika, Istrien und Malta.

396 ITALIEN (Italy/ Italia): Kst.- Karte, von R. Scott für Thomson’s „New General Atlas“, „Italy“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat.



394



395

1814, 58,5 x 48,5 (H) € 240,-
Unten rechts der Titel. Oben rechts eine kleine Insetkarte der Insel Elba.



396

397 JAPAN: Kst.- Karte, von A(nthony) de Winter nach Sanson, „Les isles du Japon“, 1683, 24,3 x 19,3 (H) € 390,-
Hubbard, *Japoniae Insulae*, 51.1. Walter; *Japan Mit den Augen des Westens*, Nr. 58 (und farbige Abbildung); Pastoureau, *Sanson III F / 13* - Oben in der Mitte die Titeltartusche. Zeigt Japan ohne Hokkaido. Korea als Insel bezeichnet „Isle de Corey“.



397

398 JÜLICH (Herzogtum): Kst.- Karte, v. Reilly, „Das Herzogthum Jülich“, altkol., 1791, 23,5 x 27 € 160,-
Mit ornamentaler Kartusche. Zeigt das Herzogtum. Gebiet Jülich - Düren im Zentrum.



398

399 KANADA (Canada): Kst.- Karte, von A(nthony) de Winter nach Sanson, „Le Canada, c., ou Nouvelle France, &c. Tirée de diverses Relations des Francois, Anglois, Hollandois &c“, 1683, 20,7 x 30,3 € 600,-
Pastoureau, *Sanson II F / 2*. Burden 235. - Mit der Titeltartusche der Mitte unten. - Die Karte wurde 1683 von Athony d Winter neu gestochen. - Zusammen mit Sansons größerer Karte aus dem Jahr 1656 enthält diese Karte viele Neuerungen und Änderungen von großer Bedeutung. Erster Auftritt des Lake Erie ou du chat, der auf die pantherähnlichen Eigenschaften der einheimischen Indianer verweist. Starke Verbesserung der Entwässerung der Great Lakes und St. Lawrence. Die Karte orientiert sich stark an den Erkundungen der Jesuiten im Westen und den Reisen der französischen Pelzhändler.

In der Hudson Bay werden mehr Details angezeigt als in früheren Karten. Long Island wird eingeführt und New Amsterdam ist richtig platziert. Neue Niederlande werden gezeigt, die sich bis Cape Cod erstrecken. Die klassischen offenen Großen Seen von Sansons Nordamerika-Karte werden in feinen Details gezeigt. (zit. n. B. Ruderman).



399

400 KANADA: Kst.- Karte, von Dassauville aus „Thomson's New General Atlas“, „Canada and Nova Scotia.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1814, 49 x 59 € 350,-
Zeigt Kanada zwischen dem Lake Winipeg und Nova Scotia, zwischen dem Hudson Bay und den Großen Seen.

401 KANAL (Channel / La Manche): Kst.- Karte, v. J. & G. Menzies aus „Thomson's New General Atlas“, „The British Channel.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1814, 53 x 64 € 180,-
Karte des Ärmelkanals zwischen Brest und der Straße von Dover.

402 KANALINSELN (Channel Islands): Kst.- Karte, b. Reilly, „Die Englaendischen Inseln an der Küste von Frankreich“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1791, 23,5 x 31,2 € 150,-
Atlantes Austriaci, Rei A/694.



400



401



402

403 - JERSEY: Kst.- Karte, b. Reilly, „Die Insel Jersey.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1791, 19,4 x 33,3 € 150,-
Atlantes Austriaci, Rei A/695. Detailreiche Karte der Kanalinsel Jersey mit den seinerzeitlichen Sandbänken.



403

404 KANARISCHE INSELN (Canary Islands): Kst.- Karte, von A. d'Winter? b. Sanson, „Isles Canaries...“, 1683, 18,5 x 26,5 (Abb. nächste Seite) € 200,-
Broeckema, *Maps of the Canary Islands*, Nr. 117; *Ausstellungskatalog La Laguna, Islas Canarias*, S. 39 und Abb; Pastoureau, *Sanson I F*, 17. - Oben mittig eine prachtvolle Titeltartusche. Zeigt die Kanarischen Inseln, oben links eine Insetkarte der Insel Madeira.

405 KANARISCHE INSELN - AZOREN - MADEIRA - KAPVERDEN: Kst.- Karte, von T.Clerk für Thomson's „New General Atlas“, „Atlantic Islands“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1814, 50 x 59,5 (Abb. nächste Seite) € 250,-
Broeckema, *Maps of the Canary Islands*, Nr. 130; *La Laguna, Ausstellungskatalog 2008*, S.55 mit farb.



404

Abbildung. - Zeigt 4 Karten auf einem Blatt. Die Karten von Madeira und den Azoren jeweils mit einer kleinen Insetansicht. Mittig eine Ansicht des „Teide“ (= the peak of Teneriffe“.



405

406 KAPVERDISCHE INSELN (Cape Verde Islands): Kst.- Karte, b. N. Sanson d'Abbeville, „Isle du Cap Ver Coste, et Pays des Negres aux environs du Cap Verd ..“, 1683, 19,5 x 28,5 € 150,- Pastoureau, Sanson IF /16. - Unten mittig die Titelkartusche. Die Karte zeigt im Westen die Kapverdischen Inseln, im Osten die Küste Afrikas mit dem Mündungsgebiet des Senegal.



406

407 KARIBIK / West Indies: Kst.- Karte, v. Clerk aus „Thomson's New General Atlas“, „West Indies.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1816, 49 x 68 € 300,- Dekorative Karte der Großen und Kleinen Antillen, vom Süden Floridas bis Trinidad.



407

408 KÄRNTEN - ISTRICIEN (Istria) - ZADAR (Zara): Kst.- Karte, n. Wolfgang Lazius aus Ortelius, „Carinthiae ducatus, et Goritiae palatinatus ..“ und „Histriae tabula Petro Coppo deser. „, und

„Zarae, et Sebenici descriptio“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1588, 33 x 48 € 300,- Van den Broecke, Nr. 143 A - C. Koeman's Atlantes Neerlandici, 2725/7180/7645:31. - Mit 3 Karten auf einem Blatt. Der Titel zu jeder Karte in einer altkol. Kartusche. Die linke Karte (33 x 24 cm) zeigt Kärnten nach Lazius mit der Drau in der Bildmitte. Im Süden das Fürstentum Görz (Gorizia). Im rechten Teil 2 Karten, jeweils 15 x 23,5 cm. Oben Darstellung der Halbinsel Istrien nach Coppo/Bertelli, unten die dalmatinische Küste mit Zadar und Sibenik nach Forlani. Erste Spanische Ausgabe. Grüntöne teilweise oxidiert, Kolorit am linken Rand teilweise gebrochen.



408

409 KÄRNTEN (Carinthia): Kst.- Karte, n. Zauchenberg b. J. B. Homann, „Nova et accurata Carinthiae Ducatus ...“, mit altem Flächenkolorit, nach 1730, 49 x 58,5 € 300,- Sandler, Johann Baptista Homann, Die Homännischen Erben, Matthäus Seutter und Ihre Landkarten, p. 61 (Nr. 158); Nebhay-Wagner 266/1/12. Dekorative Karte von Kärnten mit den Salzburgischen und Bambergischen Besitztungen nach Vorlage der 1718 erschienenen Karte von Zauchenberg, am unteren Bildrand die Panoramaansicht von Klagenfurt nach Valvasor; der Herzogsstul und die Ansicht des Loiblpasses; mit Druckprivileg. Die Ecken abgerundet knapp beschnitten, ohne Darstellungsverlust.



409

410 KATZENBERG/b. Alsfeld: Kst.- Karte, v. N. Person, „Gericht Katzenberg in Hessen“, um 1685, 38,5 x 54 € 500,- Seltene Karte aus der ersten Ausgabe des Mainzer Kurfürstenatlas. Westorientiert, mit großer fig. Kartusche (Justicia) und Windrose. Zeigt die Umgebung v. Seibelsdorf b. Alsfeld mit Vockenrod und Rühlkirchen (Kreis Antriftal).

411 KLEINE ANTILLEN: ANTIGUA - GUADELUPE: Kst.- Karte, v. Kirkwood aus „Thomson's New General Atlas“, „Guadeloupe“ - „Mariegalante &c.“ - „Antigua“, mit altem Grenzkolorit, um 1816, 50 x 59 € 200,- Tooley, Printed Maps of Antigua, 61. Drei Karten auf einem Blatt, Guadelupe über den größten Teil des Blattes, unten rechts Antigua, oben rechts Marie-Galante.



410



411

412 - CURACAO - TOBAGO - GRENADA - TRINIDAD: Kst.- Karte, v. Neele aus „Thomson's New General Atlas“, „West India Islands“, mit altem Grenzkolorit, 1814, 50 x 59,5 € 250,- Map Collectors Series No. 10. Some early printed Maps of Trinidad and Tobago, 14. Zeigt 4 Karten auf einem Blatt. Die Karte von Curacao mit kleiner Insetkarte von „Fort Amsterdam“.



412

413 - ST. KITTS - ST. LUCIA: Kst.- Karte, v. Kirkwood aus „Thomson's New General Atlas“, „St. Christophers.“ - „St. Lucia.“ - „Nevis.“, mit altem Grenzkolorit, um 1816, 50 x 59 € 200,- Tooley, Printed Maps of Antigua, 59. Drei Karten auf einem Blatt, St. Kitts über den größten Teil des Blattes, unten links St. Lucia, daneben Nevis.



413

414 - ST. VINCENT - BARBADOS: Kst.- Karte, v. Kirkwood aus „Thomson's New General

Atlas“, „St. Vincent“ - „Barbados“, mit altem Grenzkolorit, um 1816, 50 x 59 € 250,-
 Tooley, Printed Maps of St. Vincent, 28. Campbell, Printed Maps of Barbados, 45. Hübsche Karten der beiden Inseln.



414

415 KOMARNO / KOMAROM (Umgebung): Kst.- Karte, n. Marsigli, „Sectio III“, 1726, 41,5 x 62 € 400,-
 Zögner, Flüsse, D34. Das 3. Teilstück der großen 18-teiligen Donaukarte von Marsigli. Sie zeigt den Lauf der Donau zwischen Gönyü und Neudorf (Nyergesüjfalv), mittig Komorn. Wie üblich mehrfach gefaltet, tadellos erhalten.



415

416 KONGO (Zaire / Congo) und ANGOLA: Kst.- Karte, von A(nthony) de Winter nach Sanson, „Royaume de Congo & ..“, 1683, 19,7 x 26,4 € 150,-
 Pastoureau, Sanson IF /13. - Unten links die Titelkartusche. Zeigt den Kongo und Angola. Die Küste zwischen Kap Lopez und Namibia.



416

417 KROATIEN (Croatia / Croatia): Kst.- Karte, von Fr. Th. Müller nach K.J. Kipferling b. Kunst u. Industrie Comptoir, „Charte von Kroatien, enthaltend die Agramer, Warasiner und Kreuzer Gespanschaft, nebst dem Karlstädter und Warasiner Generalat, dem Bannat und dem Seebezirk“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1803, 48 x 57 € 425,-
 Dörflinger, Atlantes Austriaci, Bd. I, S. 46 KICA/36. - Mit Erklärungen in deutscher und franz. Sprache. Bei Karte handelt es sich um eine Wirtschaftskarte, so sind Salinen, Bergwerke, Schularten, Postämter usw. verzeichnet. Zeigt Kroatien. Im Norden begrenzt durch die Drau, im Süden die Adria. Sehr schönes, breitrandiges Exemplar.



417

418 KROATIEN (Croatia): SLAWONIEN: Kst.- Karte, nach Karl Müller b. Kunst u. Industrie Comptoir, „Charte von Slavonien enthaltend die Poscheganer, Werowitzer und Syrmier Gespanschaft nebst den Gradiscaner Broder und Peterwardeiner Militair Gränz Districten“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1803, 47 x 58,5 € 350,-
 Dörflinger, Atlantes Austriaci, Bd. I, S. 46 KICA/35. - Mit Erklärungen in deutscher und franz. Sprache. Bei Karte handelt es sich um eine Wirtschaftskarte, so sind Salinen, Bergwerke, Schularten, Postämter usw. verzeichnet. Zeigt Slavonien, im Norden begrenzt durch die Drau und Donau, im Süden durch die Save, im Osten noch Belgrad. Tadelloses breitrandiges Exemplar.



418

419 KULMBACH - BAYREUTH: Kst.- Karte, n. J.A. Riedinger b. T.C. Lotter, „Tabulae Geographicae Principatus Brandenburg, Culmb. sive Baruthini. Pars superior cum adjacentibus Regionibus ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1762, 56,5 x 49 (H) € 450,-
 Ritter, Die Welt aus Augsburg, S. 47. Cartographica Bavariae p. 98f und Abb 71 (f. die Ausgabe bei Seutter). Unten rechts die Titelkartusche m. gekröntem Adler und fig. Allegorien. Zeigt Oberfranken um Hof, Kulmbach, Bayreuth und Wunsiedel, im Norden bis Ludwigsstadt, im Süden bis Hersbruck; mit einer Vervärbung bei Stadtsteinach.

420 KURHESSEN: Litho.- Karte, v. 13 Steinen gedruckt, n. H. Reusse, v. G. Francke in Kassel, „Strassen-, Orts- und Fluss-Karte von Kurhessen entworfen bei kurfürstlicher Ober-Bau-Direktion.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1839, je 46,5 x 55,5 € 850,-
 Durchaus seltenere Wandkarte (zusammensetzbar auf ca 186 x 165 cm) von Kurhessen. Die eigentliche Karte besteht aus 11 Kartenblätter, dazu ein Titelblatt und die Übersichtskarte. Rechts oben auf Blatt 3 die Nebenkarte des Kreises Schaumburg. Etwas unfrisch, leicht fleckig.

421 LANDSBERG - AMMERSEE: Kst.- Karte, v. Abel n. Amman, „Charte von Schwaben .., No. 36“, um 1810, 41 x 36,5 (H) € 200,-
 Blatt 36 der „Charte von Schwaben“ von Ignaz Ambrosius Amman und Johann Gottlieb



419



420

Bohnenberger die zwischen 1798 und 1828 bei Cotta in Tübingen erschien. Zeigt das Gebiet zwischen dem Lech und dem Ammersee.



422

422 LIECHTENSTEIN - OSTSCHWEIZ: Kst.- Karte, v. J. C. Ausfeld n. Amman, „Charte von Schwaben .. No. 59“, um 1810, 41 x 36,5 (H) (Abb. siehe nächste Seite) € 400,-
 Blatt 59 der „Charte von Schwaben“ von Ignaz Ambrosius Amman und Johann Gottlieb Bohnenberger die zwischen 1798 und 1828 bei Cotta in Tübingen erschien. Zeigt die Umgebung von Walenstadt und fast das ganze Staatsgebiet Liechtensteins. Ränder teils knittrig und beschädigt, rechts mit bauem Stift beschriftet „Wallebstadt“.



422

423 LUXEMBURG (Luxembourg): Kst.-Karte, b. J. B. Homann, „Ducatus Luxemburgi ..“, mit altem Flächenkolorit, nach 1729, 47,6 x 58 € 300,-
Vekene, Nr. 3.07.B. Zweiter Zustand der Luxemburg Karte v. Homann, mit Druckprivileg. Links fig. Kartusche m. Wappen.



423

424 MAASTRICHT (Departement): Kst.-Karte, b. Reilly, „Das Departement des unteren Maas Flusses.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1805, 19,5 x 25,5 € 150,-
Atlantes Austriaci, Rei A/818. Zeigt die Umgebung von Maastricht, im Norden noch Venlo.



424

425 MAASTRICHT (Umgebung): Kst.-Karte, b. Reilly, „Das Land über der Maas mit Vroenhove und Maastricht.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1791, 19,7 x 25,8 € 150,-
Atlantes Austriaci, Rei A/665. Die Karte zeigt die Maas zwischen Roermond und Maastricht, oben rechts kleine Insetkarte der Umgebung von Venlo.

426 MADAGASKAR: Kst.-Karte, v. N. Sanson d'Abbeville, „Isle de Madagascar ou de St. Laurens“, 1683, 19,2 x 24 € 200,-
Pastoureau, Sanson I F/ 15. - Unten links die Titelkartusche. Die Karte zeigt die Insel Madagaskar. Im Osten noch die Insel Bourbon.



425



426

427 MAGELLANSTRASSE - FEUERLAND: Kst.-Karte, von A. d'Winter bei Sanson, „Destroit de Magellan, Terre et Isles Magellaniques, & c.“, 1683, 19,3 x 23,9 € 150,-
Pastoureau II, F - 15. - Frühe regionale Karte der Südspitze Südamerikas (Sanson), von P. de las Baixas und Port Desire im Osten und dem südlichen Teil Chiles im Westen. Feuerland mit vielen Details. Staten-Land (Argentinien!), Destroit de Browsers, Kap Hoorn. Detaillierte Regionalkarte aus dieser Zeit.



427

428 MÄHREN (Moravia): Mehrfarbendruck in Typometrie, v. F. Raffelsberger „Kreis-, Gerichts-, Völker-, Telegraf-, Eisenbahn- und Post-Karte der Markgrafschaft Mähren mit Schlesien.“, in mehreren Farben gedruckt, dat. 1851, 35,5 x 46,5 € 200,-

Zu Raffelsberger (od. Raffelsperger) siehe ÖBL VIII/389f. Seltene Karte aus dem typografischen Landkartenverlag von Franz Raffelsberger, größere Verbreitung erlangten seine Karten fast ausschließlich durch sein „Allgemeines geographisch-statistisches Lexikon aller Österreichischen Staaten“ dem die Karten beigegeben waren. Zerschnitten und auf Leinwand montiert, faltbar eingerichtet.

429 MAILAND (Milano) / Lombardia: Kst.-Karte, b. Fr. J. Reilly, „Mailand. Nr. 491“, mit altem Grenzkolorit, 1791, 23 x 27,5 € 150,-
Oben rechts die Titelkartusche. Die Karte zeigt das ehemalige Herzogtum Mailand zwischen Comer See und Cremona.

430 MAKEDONIEN - ALBANIEN: Kst.-Karte, v. Hauer b. Homann Erben, „Mappa geographica graeciae septentrionalis hodierna sive



428



429

Provinciarum Macedoniae, Thessaliae et Albaniae ..“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1770, 44 x 56,5 € 300,-
Zacharias Nr. 1010 u. Taf. 176. - Mit 2 ornamentalen Textkartuschen. Zeigt Albanien, Montenegro, Makedonien und Thessalien.



430

431 MALTA: Kst.-Karte, von A(nthony) de Winter nach Sanson, „Les Isles de Malte, Goze, & ..“, 1683, 20,4 x 30,5 € 475,-
Pastoureau, Sanson IF/18. - Mit der Titelkartusche rechts oben. - Die bekannte Karte von Sanson wurde 1683 von Athony de Winter neu gestochen.



431

432 MANTUA (Herzogtum / Ducato): Kst.-Karte, b. Fr. J. Reilly, „Mantua mit Castiglione und Solferino. Nro. 494“, mit altem Grenzkolorit, 1791, 21,5 x 25,5 € 150,-
Oben links die Titelkartusche. Die Karte zeigt die Umgebung von Mantua. Unten links eine Insetkarte.



432

433 MARK (Grafschaft): Kst.- Karte, v. Sanson b. Jaillot, „Le Comté de La Marck, Les Seigneuries des Abbayes de Werden, D'Essen, et de la Ville Imperiale de Dortmund“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1696, 44 x 57,5 € 600,-
Pastoureau Jai 1E, 80. Hostert, Historische Landkarten, Nr. 23. Links unten ornamentale Titeltartusche, darunter Meilenanzeiger. Zeigt die Grafschaft Mark mit der Abtei Essen und Wehrden sowie das Stadtgebiet von Dortmund. Gebiet Dorsten, Hamm, Bilstein, Kaiserswerth. Mit dem dazugehörigen Indexblatt „Table Alphabetique“.



433

434 MAROKKO / Morocco (North Area): Kst.- Karte, v. N. Sanson d'Abbeville, „Royaume de Fez divisé en sept Provinces ..“, 1683, 20,2 x 26 € 150,-
Pastoureau, Sanson IF /3. - Die Karte zeigt Nordmarokko mit Fez im Mittelpunkt.



434

435 MAROKKO / Morocco (South Area): Kst.- Karte, v. A. de Winter b. N. Sanson d'Abbeville, „Partie du Biledulgerid ou sont Tasset, Darha, et Segel Messe &“, 1683, 17 x 28 € 150,-
Pastoureau, Sanson IF /07. - Die Karte zeigt Mittel- und Südmarokko, im Westen die Kanarischen Inseln.

436 MERSEBURG (Stift): Kst.- Karte, b. P. Schenk, „Geometrischer General Ris des Stifts Merseburg“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1750, 46 x 55 € 450,-
Koeman III, Sche 16, 24. Unten links dek. Titeltartusche, oben rechts dek. Gesamtansicht von Merseburg. Zeigt das Gebiet: Halle - Leipzig -



435

Lützen - Schafsted, mittig Merseburg - Schkeuditz. - Bugfalte hinterlegt, Grüntöne etwas oxidiert.



436

437 MEXIKO: Kst.- Karte, aus Ortelius, „Hispaniae novae sive magnae, recens et vera descriptio. 1579“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1579, 35 x 50,5 € 800,-
Van der Broecke, Nr. 13; Koemann Ort. 35; Wagner Nr. 119: „The first printed real Map of New Spain“, mit 3 altkol. Rollwerkskartuschen. Lateinische Ausgabe. Grüntöne etwas oxidiert.



437

438 MEXIKO: Kst.- Karte, von A(nthony) de Winter nach Sanson, „Audience de Mexico“, 1683, 16,3 x 27 € 350,-
Pastoureau, Sanson II F /4. - Mit der Titeltartusche rechts oben. - Die Karte wurde 1683 von Athony de Winter neu gestochen. Zeigt Mexiko mit der Halbinsel Yucatán, Mittelamerika (Zentralamerika), die Pazifikküste vom Golf von Kalifornien bis Guatemala sowie den Golf von Mexiko von Cap Blanco / Texas bis Belize / Guatemala / Honduras.



438

439 MEXIKO: Kst.- Karte, aus „Thomson's New General Atlas“, „Spanish North America“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1814, 52 x 62 € 400,-
Dekorative Karte von Mexiko, zeigt auch Texas und

New Mexico mit Santa Fe.



439

440 MITTELAMERIKA: Kst.- Karte, aus „Thomson's New General Atlas“, „Spanish North America southern Part“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1816, 52 x 62 € 400,-
Kapp, Printed Maps of Central America, 91. Detailreiche Karte von Mittelamerika zwischen Yucatan und Kolumbien. Im Nordosten noch Jamaika.



440

441 MITTELEUROPA: Kst.- Karte, b. Fr. de Wit, „Carta Noua accurata del Paßagio et strada dalli Paesi Bassi per via de Allemagna per Italia et per via die Paesi Suizeri á Genua ..“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1671, 46,5 x 55 € 600,-
Nach Nordosten orientierte Post- und Verkehrskarte die wohl im Auftrag der Spediteure Scherer und Montfort aus Bregenz entstand und in der Kopfleiste deren Preise für Transporte von und nach Italien angibt. Mit Titeltartusche unten links, oben. Zeigt das Gebiet zwischen Zuidersee und Norditalien sowie zwischen Genfer- und Neusiedlersee, und somit auch Süddeutschland, die Schweiz, Österreich und Liechtenstein.



441

442 MITTELMEER: Kst.- Karte, v. Neele aus „Thomson's New General Atlas“, „Chart of the Mediterranean Sea“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1817, 50 x 60 (Abb. nächste Seite) € 220,-
Dekorative Karte des Mittelmeers mit 7 Insetkarten: Bucht von Marseilles, Hafen von Genua, Gibraltar, Livorno, Algier, Algerien, Algier und Izmir.



442

443 MOERS(Fürstentum): Kst.-Karte, v. Reilly, „Des Herzogthums Geldern Kurbrandenburgischen Antheils mit dem Fürstenthume Mörs“, altkol., 1791, 22,3 x 28,5 € 150,-
Gebiet Xanten, Kaiserswerth, Venlo, Uedem mit Wachtendonk und Moers im Mittelpunkt.



443

444 MÖNCHENGLADBACH (Umgebung): Kst.- Karte, v. Reilly, „Des Herzogthums Iülich noerdliche Aemter mit den Herrschaften Wickerad Mylendonk und Kerpen“, mit altem Flächenkolorit, 1791, 22,5 x 30 € 240,-
Atlantes Austriaci, Rei A/286. Mit ornamentaler Kartusche. Gebiet Venlo, Köln, Maastricht. Im Zentrum Erkelenz und Mönchengladbach.



444

445 NAUMBURG - ZEITZ (Bistum): Kst.-Karte, von und bei Johann Georg Schreiber, „Das Stifft Naumburg und Zeitz nebst einen grossen Theil derer angraentzenden Laender“, mit altem Flächenkolorit, um 1718, 43 x 51,5 € 1.500,-
Seltene Karte des Bistums Naumburg - Zeitz, zugleich eine der beiden Karten, die J.G. Schreiber im größeren Format schuf. Die Karte ist umgeben von 120 kleinen Kirchendarstellungen aus dem Bistumsgebiet. Die Titeltkartusche befindet sich unten links, oben links eine große Windrose, oben rechts die Zeichenerklärungen. Gebiet Weißfels, Borna, Gera, Camburg. Mützig Zeitz. Etwas fleckig, die Grüntöne leicht oxidiert.

446 NEAPEL (Napoli / Naples) / Königreich: Kst.- Karte, n. P. Ligorio aus Ortelius, „Regni Neapolitani verissima secundum antiquorum et recentiorum traditionem descriptio. Pyrrho Ligorio auct.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1579, 36 x 49 € 450,-



445

Van den Broecke 139. Lateinische Ausgabe. Mit ausgemalter Kartusche und martimer Staffage. Nordostorientierte Karte.



446

447 NEAPEL / Königreich: Kst.- Karte, bei Gabriel Bodenehr, „Das Königreich Napoli in dessen XII HauptProvincien. Nach denen Neuesten Observationen Magini, Greuters, Sansons, Du Fer, Nolin Cantelli &.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, vor 1705, 42 x 52,5 € 900,-
Sehr seltene Einblattdruckkarte des Königreichs Neapel, oben rechts dekorative Titeltkartusche mit 3 Portraits: Kaiser Leopold I., König Joseph I. und Erzherzog Karl, daher dürfte die Karte vor 1705 entstanden sein, wohl um 1701 anlässlich des Ausbruchs des Spanischen Erbfolgekriegs. Zeigt auch den Norden Siziliens, Teile des Ionischen Meers mit Korfu.



447

448 NIEDERLANDE: Kst.- Karte, v. Neele aus „Thomson's New General Atlas“, „Holland“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1814, 61 x 52 (H) € 150,-
Gesamtkarte der Niederlande zwischen Juist und der Schelde.



448

449 NIEDERRHEIN (Fossa Eugenia): Kst.- Karte, v. D. Custos aus Bellus, „Eigentliche Abbildung der neuen Fahrt welche auß dem Rhein vnter Rheinberck biß in die Maeß, Vnter Venlo angefangen Vnd Berit biß an die Stadt Geldern. sampt 33 Forten fertig ist“ (Kopftitel), 1627, 26,7 x 31,2 € 300,-
Mit dek. Rollwerkskartusche, großer Windrose. Gebiet zwischen Rhein und Maas. Mit Kevelar-Xanten im Norden und Wachtendonk-Orsoy im Süden.

450 – Kst.- Karte, b. H. Hondius, „Fossa Eugenia quae a Rheno ad Mosam duci coepta est, Anno CICICXXVII ductu Comitibus Henrici vanden Berge. Amstelodami Sumptibus Henrici Hondij“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1634, 37 x 49 € 450,-
Krogt. Koeman's Atlantes Neerlandici, 3790: 1.1. - Mit 3 kleinen, kol. Kartuschen am unteren Rand. 1. Zustand der Fossakarte ohne Eingezeichnung des



449

Belagerungsringes um die Stadt Rheinberg. - Die Karte deutschem Rückseitentext. Ausgezeichnetes, teils goldgehöhntes Kolrit, auf stärkerem Papier gedruckt.



450

451 - Kst.- Karte, b. G. Blaeu, „Fossa quae a Rheno ad Mosam duci coepta est Anno MDCXXVII“, mit altem Grenzkolorit, 1635, 38,5 x 50,5 € 450,- Koeman's Atlas Neerlandici, 3790:2.1. Seltene erste Fassung der Fossakarte von Blaeu mit französischem Rückseitentext. Links unten Titeltartusche, noch ohne Wappen links und rechts oben, der Meilenzeiger links unten ohne Umrandung. Gebiet Xanten, Hüls, Venlo. Gleichmäßig gebräunt.



451

452 - Kst.- Karte, b. Colom, „La Fosse de S Marie appellé außi Eugeniene.“, 1636, 15,5 x 22,8 € 220,- Aus der französischen Ausgabe von Coloms Atlas „La Flamboyante Colonne“. Westorientierte Karte der „Fossa Eugenia“, des Kanals zwischen Rheinberg und Venlo. Gebiet: Roermond, Gennep, Wesel., Mittig die Umgebung von Wachtendonk - Venlo. Unten links mit Putti verzierte Titeltartusche, diese jedoch von alter Hand mit Tinte „zensiert“.

453 - Kst.- Karte, b. G. Blaeu, „Fossa sanctae Mariae quae et Eugeniiana dicitvr Vulgo De Nieuwe Griff“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, nach 1659, 38,5 x 50,5 € 475,- Koeman's Atlas Neerlandici, 3790:2.2. - 3. Fassung der Fossakarte von Blaeu mit spanischem Rückseitentext. Mit 3 dek. altkol. Kartuschen und 4 altkol. Wappen von Geldern, Kleve, Köln und Moers. Zwischen den Allegorien das Distichon.



452

(Distichon und die Wappen hier erstmalig auf der Fossakarte). Gebiet Xanten, Hüls, Venlo.



453

454 - Kst.- Karte, b. Janssonius-Waesberge, Pitt und Swart, „Fossa Eugeniiana quae a Rheno ad Mosam duci coepta est, Anno CICICXXVII ductu Comitiss Henrici vanden Berge. Amstelodami Sumpribus Ioannis Ianßonii“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1680, 37 x 49 € 350,- Koeman's Atlantes Neerlandici, 3790: 1.3. - Mit 3 kleinen Kartuschen am unteren Rand. 2. Zustand der Fossakarte mit eingezeichnetem Belagerungsring um die Stadt Rheinberg. Ohne Rückseitentext, Mittelfalz restauriert, gesamtes Blatt doubliert.



454

455 - Kst.- Karte, n. La Feuille bei Ratelband Erben, „La Fosse de S Marie appellé außi Eugeniene.“, mit altem Flächenkolorit, 1736, 15,5 x 22,8 € 275,- Unten links die Titeltartusche. Westorientierte Karte der „Fossa Eugenia“, des Kanals zwischen Rheinberg und Venlo. Gebiet: Roermond, Gennep, Wesel., Mittig die Umgebung von Wachtendonk - Venlo.



455

456 NORDAMERIKA: Kst.- Karte, v. A. de Winter n. Sanson, „Americique septentrionale.“, 1683, 19,5 x 27,5 € 700,- Pastoureau, Sanson II F 2. Burden 545 (State 1). Zeigt auch Grönland und Island. Aus der Utrechter Ausgabe von Sansons Weltatlas.



456

457 - Kst.- Karte, von N.R. Hewitt aus „Thomson's New General Atlas“, „North America“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1814, 51 x 60 € 300,- Zeigt Nordamerika zwischen Alaska und Monterrey in Mexiko.



457

458 NORDAMERIKA (North America): Kst.- Karte, b. J. Walch, „Karte von Nordamerica.“, mit altem Grenzkolorit, 1823, 21,8 x 18,2 (H) € 160,- Zeigt Nordamerika, Mittelamerika und die Karibik. Unten links kleine Insetkarte der Aleuten.



458

459 NORDAMERIKA: WESTKÜSTE: Kst.- Karte, von Neele aus „Thomson's New General Atlas“, „Chart of the Northern Passage between Asia & America.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1814, 51 x 60 (Abb. nächste Seite) € 300,- Zeigt die Route von Cook im Jahre 1778. Die Küste Amerikas bis ca. Santa Barbara. Mittelfalz restauriert.



459

460 NÖRDLICHE HEMISPHERE: Kst.-Karte, v. Kirkwood aus „Thomson's New General Atlas“, „Northern Hemisphere.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1814, 50 (Durchm.) € 200,-
Zeigt die nördl. Halbkugel der Erde aus der Polarprojektion.



460

461 - Kst.- Karte, v. J.& G. Menzies n. Buchanan aus „Thomson's New General Atlas“, „Northern Hemisphere projected on the plane of the horizon of London.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1814, 50 (Durchm.) € 200,-
Zeigt die nördl. Halbkugel der Erde zentriert auf London.



461

462 NORD- und OSTSEE: Kst.- Karte, v. Neele aus „Thomson's New General Atlas“, „Chart of the North and Baltic seas & c.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1816, 50 x 61 € 220,-
Seekarte der Nord- und Ostsee zwischen den Shetlands und St. Petersburg, oben drei Instkarten: Helgoland „Harbour of Heligoland“, Talinn „Port of Revel“ und St. Petersburg „Harbour of St. Petersburg“.



462

463 OBERÖSTERREICH: TRAUEN- VIERTEL: Kst.- Karte, anonym, „Die Ufer des Enns und Traunflusses“, mit altem Grenzkolorit, nach 1809, 20 x 28,5 € 220,-
Nicht bei Dörflinger. Da die Grenze zu Bayern der Grenze nach dem Frieden von Pressburg entspricht, muss die Karte zwischen 1809 und 1815 entstanden sein. Bibliografisch nicht nachweisbar.



463

464 ODENWALD - BERGSTRASSE: Litho.-Karte, v. Frommann b. Leske, „Special-Karte des Odenwaldes, der Bergstraße u. der Neckargegend“, mit altem Grenzkolorit, 1836, 54,5 x 41 € 150,-
Die Karte reicht von Frankfurt im Norden bis Wiesloch im Süden, von Mainz im Westen bis Miltenberg im Osten. Zerschnitten und auf Leinwand montiert, faltbar eingerichtet, durchgehend fleckig.



464

465 OETTINGEN - NÖRDLINGEN: Kst.-Karte, v. Abel n. Amman, „Charte von Schwaben .., No. 8“, um 1810, 41 x 36,5 (H) € 200,-
Blatt 8 der „Charte von Schwaben“ von Ignaz Ambrosius Amman und Johann Gottlieb Bohnenberger die zwischen 1798 und 1828 bei Cotta in Tübingen erschien. Zeigt das Gebiet zwischen Gunzenhausen und Nördlingen, mittig Oettingen.



465

466 OLDENBURG (Grafschaft): Kst.- Karte, v. E.S. Hamerfeld n. Blaeu, „Oldenbvg Comitavts“, mit altem Grenzkolorit, 1662, 37,7 x 49 € 325,-
Koeman's Atlantes Neerlandici, 2320:2.2. - Westorientierte Karte mit 2 Rollwerkskartuschen. - Etwas gebräunt, leicht lichtrandig. Aus Blaeus „Atals Major“, lateinische Ausgabe.



466

467 OLDENBURG (Grafschaft) und DELMENHORST: Kst.- Karte, n. Münnich u. a. b. Homann Erben, „Comitatum Oldenburg et Delmenhorst pro recentissimo Statu uti est Sub Regno Potentissimi Regis Friderici V Faeta delineatio, ex authenticis exactissimisque mensurationibus artis peritorum DDr, de Münnich, Ramus, Schmidt, de Witken a Wittenheim, nec non propriis coneinata a L.W.A. Hunrichs“, mit Flächenkolorit, dat. 1761, 43,5 x 49,5 € 425,-
Links oben Titeltartsche mit Widmung an Friedrich V. Zeigt die Grafschaften Oldenburg und Delmenhorst eingeteilt in Ämter und Vogteien. Unten in den Ecken gering wasserrandig.



467

468 OLDENBURG (Herzogtum): Kst.-Karte, v. Joh. Lehmann, „Karte Von Dem

Herzogthum Oldenburg. Nach den trigonometrischen und topographischen Vermessungen desselben und den neuesten astronomischen Orts-Bestimmungen. **Nördlicher Theil:** mit den angrenzenden Herrschaften Jever und Kniphausen, und den Mündungen der Weser und Jahde“, dat. 1808, 59 x 45 (H) € 500,- *Recht exakte Kopie der 1804 erschienenen Karte von Mentz und Tischbein. Die Karte reicht von Wildeshausen im Süden bis Wangerooge im Norden. Besonderes Augenmerk wurde auf die Mündung der Weser und den Jadebusen gelegt mit detailliertem Verzeichnis der Sandbänke. Zerschnitten und auf Leinwand montiert, faltbar eingerichtet.*



kleinen Vogelschauansichten. Tiefschwarzer und kontrastreicher Abdruck mit den für diese Ausgabe typischen abgerundeten oder abgeschrägten Ecken. Auf Papier mit Wasserzeichen Krone im Schild, an 3 Seiten außergewöhnlich breitrandig, oben etwas knapper.

474 ÖSTERREICH (Kaisertum): Kst.-Karte, v. Neele aus Thomson's „New General Atlas“, „Austrian Dominions.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1816, 49 x 59 € 300,- *Dekorative Karte der Österreichisch-Ungarischen Monarchie, ohne die Vorderösterreichischen Besitzungen aber mit Westgalizien, das bei der dritten Polnischen Teilung 1795 zu Österreich kam und 1809 im Rahmen des Friedens von Schönbrunn dem Herzogtum Warschau zugeschlagen wurde.*

471 OSTAFRIKA (East Afrika): Kst.- Karte, 2 Karten auf einem Blatt b. N. Sanson d'Abbeville, „Partie du Zanguebar ou Sont les Costes d' Ajan er d' Abex &c ..“ und „Le Zanguebar ..“, 1683, 18,2 x 29,5 € 150,- *Pastoureau, Sanson IF /12. - Jede Karte mit einer kleinen Titeltartusche. Die rechte Karte zeigt Ostafrika mit Äthiopien, Somalia und Rotem Meer. Die linke Karte zeigt die Küste von Tansania mit der Insel Sansibar.*



469 OSNABRÜCK (Bistum): Kst.- Karte, v. Le Rouge, „Evechè de Osnabruc“, mit altem Grenzkolorit, 1757, 45,5 x 41 (H) € 325,- *Durchaus seltenere Karte des Bustums Osnabrück, links unten eine Insetkarte der Umgebung von Rheda-Wiedenbrück und Gütersloh („Baillage de Reckenberg“).*



474

475 - POSTKARTE: Kst.- Karte, n. G. I. von Metzburg, verkleinert v. Franz Landschau bei Seb. Hartl in Wien, „Postkarte Saemtlicher K. K. teutsch und hungarischer Erbländer“. mit altem Grenzkolorit, 1788, 44 x 68,5 € 750,- *Dörflinger, Österreichische Karten des 18. Jahrhunderts, p. 85f. Sehr seltene 1. Ausgabe der Postkarte des „k.k. Hofpostbuchhalterey-Raitoffiziers“ Franz Landschau, die Karte basiert „zumindest in geographisch-topographischer Hinsicht“ auf der 1782 erschienenen Karte von Gorg Ignatz von Metzburg; „Da Landschau .. die Österreichischen Niederlande und Vorderösterreich unberücksichtigt ließ, konnte er viel Raum sparen und das Kartenblatt, obwohl es in etwas größerem Maßstab als die kleinformatige Metzburg-Karte ausgeführt ist, auf geringere Ausmaße beschränken...“ (Dörflinger); die Karte war so erfolgreich, dass bis 1808 noch 4 weitere Auflagen erschienen. Mit alter Faltung, sonst ausgezeichnetes Exemplar.*

472 ÖSTERREICH (Erzherzogtum): Kst.- Karte, (v. D. Custos) aus Bellus, „Avstria Archiducatus“, um 1623, 18,7 x 28 € 175,- *Seltene Karte aus einer frühen Ausgabe des Bellus. Das Gebiet zwischen Passau und Wien. Unten links kleine Rollwerkskartusche.*



470 OST- und WESTFRIESLAND: Kst.-Karte, b. N. Visscher, „Tabula Frisae, Groningae et Territorii Emdensis nec non circumjacentium Regionum, puta Transisalanie, Benthemiae, Westphaliae et Oldenburgi ex officina N. Visscher“. mit Grenz- u. Flächenkolorit, um 1700, 43 x 53 € 300,- *Koemann III, S. 181. - Oben links altkol. Titeltartusche, unten rechts Meilenanzeiger mit altkol. fig. Allegorien. Zeigt Ost- und Westfriesland. Mittig Emden. - Mit Druckprivileg. - Bugfalte und Ränder wurden restauriert, Kolorit nicht zeitgemäß.*

473 ÖSTERREICH - UNGARN: Kst.-Karte, n. G. Gastaldii b. Lafreri in Rom, „Austria e Ungaria“, um 1560, 28 x 41,5 (Abb. nächste Seite) € 8.200,- *Bifolco/Ronca, Cartografia e Topografia italiana del XVI secolo, Taf. 497: „Si tratta di una replica romana dell'opera dello Zenoi, che possiamo attribuire alla tipografia di Antonio Lafreri“; vergl. Meurer, Strabo, 35 (andere Ausgabe): „The archetype was engraved by Domenico Zenoi and published in 1553 by Donato Bertelli.“ Szantai, Atlas Hungaricus, Lafreiri 2a. Szathmary, Descriptio Hungariae, 41/4. Nicht in Austria Picta und Descriptio Austriae. Bis 1602 erschien diese Karte in ähnlichen Varianten unter anderem bei Lafreri, Camocio und Bertelli. Hier vorliegend der seltene 1. Plattenzustand der Ausgabe von Lafreri. Zeigt den Donaulauf zwischen Linz und Belgrad, im Norden bis Nikolsburg und Kaschau, im Süden bis zur Drau, im Zentrum der Neusiedler See. Die Städte und Ortschaften in*



475

476 - POSTKARTE: Kst.- Karte, v. A. Withalm nach J. M. Freiherr von Lichtenstern von S. Partsch, „Post und Strassenkarte von dem Oesterreichischen Kaiserstaate“. mit altem Grenzkolorit, 1811, 44 x 68,5 (Abb. nächste Seite) € 750,- *Dörflinger, Österreichische Karten des frühen 19. Jahrhunderts, Lie 70. „Lichtensterns einiges Werk, das eigens für die Darstellung der Postverbindungen konzipiert war. ... (Er) begnügte sich - im Gegensatz zu vielen anderen herausgebern von Postkarten*



- nicht bloß mit der „Anzeige sämtlicher Haupt- und Communicationswege...“ sondern er legte überdies größten Wert „auf die richtigen geographischen Ortslagen, den Lauf der Flüsse und die Gebirgszüge“.“ (Dörflinger, S. 707f). Mit alter Faltung, sonst ausgezeichnetes Exemplar.



476

477 ÖSTERREICHISCHER KREIS: Kst.-Karte, bei Cary in London, „A new Map of the Circle of Austria, from the latest Authorities“, altkol. 1801, 45,5 x 51,5 € 150,-
Detailreiche Karte des Österreichischen Kreises vor dem Reichsdeputationshauptschluss 1803. Mit Mittelfalz, diese im unteren Bereich eingerissen und verfärbt.

478 OSTFRIESLAND: Kst.-Karte, v. S. Rogier u. E.S. Hamersveldt n. U. Emminus b. Janssonius, „Typus Frisiae orientalis“, 1633, 37,5 x 49,5 € 350,-
Krogt, Koeman's Atlantes Neerlandici 2310:1.1. - Mit dek. Titeltartusche links unten, Windrose, Segelschiffen und zwei großen Wappen. Rechts unten kleine Nebenkarte der Umgebung v. Emden und Darstellung der Flut im Jahr 1277. 2 Löcher im oberen Rand außerhalb der Darstellung.



477



478

479 - Kst.-Karte, b. H. Doncker, („Paskaarte vande kuste van Holland en Vriesland. Groeninge, Emden en Keydingerland, Holstyn, Ditmarsche ent Eydersted; met de Rieviere Eylande Droogten en Diepte“), mit altem Flächenkolorit, 1688, 52 x 59,5 € 950,-
Koemann, Bd. 4, Don 26/87. Nur die linke Hälfte der zweiseitigen Karte (daher ohne die Titeltartusche). Die etwa nach Südsüdwest orientierte Seekarte

473
reicht von Dollart und Borkum im Westen bis Pellworm im Norden, mit einer Insetkarte der Elbe bis Hamburg „Paskaarte van de Rievier der Elve Streckende van Oldenbrock tot Hamburgh“. Mit zwei goldgehöhten Kompassrosen. Allseitig schmalrandig, kleinere Läsuren restauriert.



479

480 - Kst.-Karte, n. F.L. Güssefeld b. Homann Erben, „Charte von dem Fürstenthum Ostfriesland...“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1790, 46,5 x 55,5 € 650,-
Seltene Karte bei Homann Erben. - Über der Karte Kopftitel in franz. Sprache, links oben die Titeltartusche, rechts großer Erklärungskasten mit „Statistische Nachrichten vom Jahr 1780“, zur Größe, Bevölkerung, Viehbestand, Getreidebau, Einfuhr, Ausfuhr, Fabriken usw. Unterschiedlich gebräunt.

481 - DOLLART - EMDEN: Kst.-Karte b. Reilly, „Der Meerbusen Dollart.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1791, 20,8 x 26,1 € 220,-
Atlantes Austriaci, Rei A/641. Detailreiche Karte des Dollart mit der Mündung der Ems.



480



481

482 PAPPENHEIM (Grafschaft): Kst.-Karte, b. Homann Erben, „Nova Comitatus Pappenheimensis Tabula...“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1738, 48 x 56,5 € 400,- Sandler, S. 128 (Nr. 88 m. Datierung). Links oben und unten 2 große fig. Kartuschen (mit Erklärungen, Landschaftsdarstellung u. Wappen), rechts oben kleine Nebenkarte v. Bellenberg, rechts unten altkol. Ansicht v. Pappenheim. Gebiet Ellingen, Eichstätt, Monheim.



482

483 PAZIFIK: Kst.-Karte, v. Neele für „Thomson's New General Atlas“, „Map of the islands in the Pacific Ocean.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1817, 59 x 50 (H) € 300,- Tooley, Printed Maps of Australia, 1258. Hübsche Karte des Pazifiks zwischen der Nordostküste Australiens und Hawaii, mit 4 Insetkarten: Hawaii, Kealakekua Bay, Tahiti und Matavia Bay.



483

484 PERU: Kst.-Karte, von A d'Winter bei Sanson, „Le Perou et le cours de la Riv. re Amazone“, 1683, 18,5 x 23,7 € 320,- Pastoureau II, F - 11. - Seltene Sanson-Karte des Teils Südamerikas, der sich von Peru bis zur Mündung des Amazonas erstreckt und den Amazonas bis zu seinen Quellen in den Anden verfolgt. Der mythische See Parime oben rechts mit El Dorado. Ebenso gezeigt ist der Rio Paraguay o di Plata mit seiner Quelle am Lago de los Xaraos.



484

485 PHILIPPINEN: Kst.-Karte, v. de Winter n. Sanson, „Les Isles Philippines.“ - „Islas de los Ladrones ou Isle des Larrons“, 1683, 20 x 23,5 € 500,- Pastoureau, Sanson III F 14. Quirino, S. 112 (u. Abb S. 78). Vergl. Mapping of the Philippine Seas, S. 38 (erste Ausgabe). Aus der Utrechter Ausgabe von Sansons Weltatlas.



485

486 POLEN - LITAUEN: Kst.-Karte, v. A. de Winter n. Sanson, „Estats de la Couronne de Pologne“, 1683, 18,5 x 25,5 € 400,- Pastoureau, Sanson VII F 7. Aus der Utrechter Ausgabe von Sansons Weltatlas.



486

487 - Kst.-Karte, v. J. & G. Menzies aus „Thomson's New General Atlas“, „Poland as divided.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1817, 45 x 49 € 300,- The Malinowski collection of Poland, 459. Zeigt Polen nach den Teilungen des 18. Jahrhunderts, schlägt aber die preussischen gebietsgewinne der 2. und 3. Teilung fälschlicherweise Sachsen zu.

488 POMMERN: Kst.-Karte, v. M. Merian aus Werdenhagen, „Pomerania“, 1641, 19,2 x 25,5 € 175,-



487

Zeigt sehr schön die Odermündung. -



488

489 PREUSSEN (Königreich): Kst.-Karte, für Thomson's „New General Atlas“, „Prussian Dominions“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1815, 49,5 x 60 € 220,- Unten links der Titel. Zeigt Preussen mit den Gebieten Brandenburg, Ost- und Westpreussen, Posen, Pommern und Schlesien.



489

490 PRIGNITZ: Kst.-Karte, b. Reilly, „Der Nordwestliche Theil von Brandenburg, nemlich die Prignitz oder Vormark.“, mit altem Flächenkolorit, 1791, 23,2 x 29,6 € 175,- Atlantes Austriaci, Rei A/348. Mit ornamentaler Kartusche. Zeigt die Prignitz, im Zentrum das Gebiet Perleberg - Pritzwalk - Wittstock.



490

491 RHEINLAUF: Kst.-Karte, b. J. B. Homann, „Theatrum Belli Rhenani...“, mit altem

Flächenkolorit, vor 1707, 55,5 x 48 (H) € 250,-
 Sandler; S. 58; Stopp/Langel GL 26. - Die
 Hauptkarte zeigt den Rhein zwischen Vadutz bis zur
 Mündung. Mit zwei Kartuschen, die eine mit einer
 Ansicht v. Landau während der Belagerung 1702,
 die andere mit einer Nebenkarte der Rheinquellen
 bis Feldkirch. - Das Blatt erschien erstmals in
 Homanns erstem Atlas aus dem Jahre 1707, hier
 vorliegend noch ohne Druckprivileg.



491

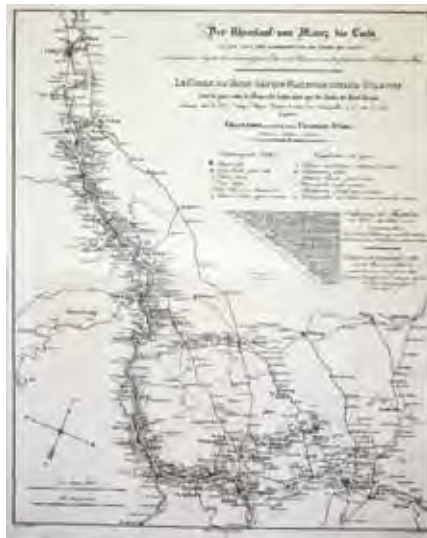
492 - Kst.- Karte, v. 2 Platten b. Le Rouge, „Le
 Course du Rhein.“, mit altem Grenzkolorit, dat.
 1744, 97 x 63 (H) € 600,-
 Mit Kopftitel „Theatre de la Guerre sur le Rhin, sur
 la Meuse, sur la Moselle, et sur le Neckre.“ 2 Blatt
 noch nicht zusammengesetzt. Die großformatigen
 Karten von Le Rouge sind eher selten. Mit
 Titelkartusche oben rechts.



493

493 - MITTELREHN: Litho.- Karte, v.
 C. Lill n. A. Ravenstein b. Vogel (Jügel), „Der
 Rheinlauf von Mainz bis Coeln mit der Main- und
 Lahnggend und den Bädern des Taunus nebst
 genauer Angabe merkwürdigsten Oerter und
 Ruinen so wie der frequentesten Poststrassen und
 Wege“, mit altem Grenzkolorit, um 1850, 49 x 38,8
 (H) € 150,-
 Im Osten noch Hanau und Giessen.

494 RHEINPFALZ: Kst.- Karte, v. 2 Platten
 gedruckt und bereits zusammengesetzt n. Sanson



493

b. H. Jaillot (d.i. P. Mortier in Amsterdam), „Carte,
 des Pais qui sont situez entre La Moselle, la Saare.
 Le Rhein. et la basse Alsace contenant Partie du
 Palatinat, ...“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1696,
 93 x 57,6 (H) € 475,-
 Pastoureau Jai 1D, 103; Hellwig/ Reiniger /
 Stopp, Nr. 65.2 - Zweite Fassung. - Über der Karte
 Kopftitel. Rechts unten Titelkartusche mit Wappen.
 Zeigt die Pfalz westl. des Rheins, aber auch den
 Hunsrück.



494

495 RIVIERA: Kst.- Karte, b. Fr. J. Reilly,
 „Die ligurischen Republick oder Genua. Nr.
 475“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1791,
 22 x 26 € 150,-
 Oben rechts die Titelkartusche. Zeigt die gesamte
 ligurische Küste von Vintimiglia bis La Spezia. Oben
 links noch eine kleine Insetkarte der Umgebung La
 Spezia - Sarzana.

496 ROERMOND (Umgebung): Kst.- Karte,
 b. Reilly, „Die Zerstreuten Länder an der Maas.“,
 mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1791,
 21,8 x 29,4 € 150,-
 Atlantes Austriaci, Rei A/667. Zeigt die Maas
 zwischen Roermond und Obbicht, mit einer
 Insetkarte der Umgebung von Venlo und einer
 weiteren der Umgebung von Tongern in Belgien.



495



496

497 RÜGEN: Kst.- Karte, v. Merian aus
 Theatrum Europäum, „Rugia insvla ac dvcatvs ...“,
 1633, 19,6 x 25,3 € 220,-
 Mit hüb. Wappenkartusche, Segelschiffen und
 Windrose. (Kopie nach Blaeu). - Schöner und
 tadelloser Druck.



497

498 RUMÄNIEN (Romania): SIEBEN-
 BÜRGEN (Transilvania): Kst.- Karte, b. G. u.
 J. Blaeu, „Transylvania Sibenbürgen“, mit altem
 Grenzkolorit, 1662, 38 x 49 € 400,-
 Szantai, Atlas Hungaricus, Blaeu 2a. Koeman's
 Atlantes Neerlandici, 7700:2. Klassische Karte
 Siebenbürgens aus der Bleauschen Offizin. Mit
 schöner ausgemalter Kartusche unten rechts. Das
 schöne Kolorit teils goldgehöhnt aus dem „Atlas
 Major“, lateinische Ausgabe.



498

499 RUSSLAND (Russia): Kst.- Karte, von
 N. R. Hewitt für Thomson's „New General Atlas“,
 „Russian Empire“, mit altem Grenzkolorit, dat.
 1814, 48,5 x 59,5 € 240,-
 Oben mittig der Titel. - Die Karte zeigt ganz
 Russland, im Südosten noch Japan.



499
500 RUSSLAND: EUROP. TEIL: Kst.-Karte, v. A. de Winter n. Sanson, „Russie Blanche ou Moscovie“, 1683, 17,5 x 23 € 150,-
Pastoureau, Sanson VII F 4. Aus der Utrechter Ausgabe von Sansons Weltatlas.



501
501 RUSSLAND (Russia): EUROP. TEIL: Kst.-Karte, v. J. Moffat aus „Thomson's New General Atlas“, „European Russia.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1817, 61 x 50 (H) € 200,-
Zeigt Russland und einen Teil der Ukraine zwischen Lappland und der Krim.



502
502 SAARLAND: Kst.-Karte, b. Reilly, „Die Staaten des Fürsten zu Nassau Saarbrück, oder die Grafschaften Saarbrück und Saarwerden mit der Grafschaft Krichingen“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1791, 22 x 26 € 200,-
Atlantes Austriaci, Rei A/258. Mit ornamentaler Kartusche. Zeigt Teile des Saarlandes it der Grafschaft Saarwerden.

503
503 SAARLAND - WESTPFALZ: Kst.-Karte, b. Reilly, „Das Departement des Flusses Saare.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1803, 20,5 x 26 € 200,-
Nicht bei Linsmayer, 500 Jahre Saar-Lor-Lux. Nicht bei Hellwig/Reiniger/Stopp (nur Erwähnung auf S.



504
44). Departementskarte, zeigt das Ganze Saarland und die Westpfalz, im Norden bis Reifferscheid.



504
504 SARGANS - LIECHTENSTEIN: Kst.-Karte, aus Theatrum Europäum, „Graffschafft Sargans“, 1633, 18,5 x 13 (H) € 375,-
Südorientierte Karte der Grafschaft Sargans. Zeigt vom Fürstentum Liechtenstein noch die Umgebung von Balzers.



505
505 SCHLESISIEN (Slask): Kst.-Karte, n. Martin Helwig aus Ortelius, „Silesiae typus .. Anno 1561“, mit altem Flächenkolorit, 1579, 28 x 38,5 € 700,-
Van der Broecke, Nr. 102 (Lateinische Ausgabe mit Paginierung 48). - Mit ausgemalter Rollwerkskartusche und Wappen. Grüntöne etwas oxidiert, in den breinten Rändern etwas fleckig.

506
506 - Kst.-Karte, v. M. Helwig b. Merian, „Abriss der Landschafft Schlesien Sampt der Angrentzenten Königreich und Landem“, 1633, 18,3 x 24,8 € 150,-
Wüthrich, III, S. 166. Aus dem 2. Band des Theatrum Europaeum.



507



508

507 SCHOTTLAND: Kst.-Karte, v. Hewitt aus „Thomson's New General Atlas“, „Scotland“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1815, 60 x 51 (H) € 220,-
Schottland eingeteilt in seine Grafschaften, oben rechts Insetkarte der Shetlands und Orkneys.



509

508 SCHWÄBISCH GMÜND - GEISLINGEN: Kst.-Karte, v. Abel n. Amman, „Charte von Württemberg .. No 15“, um 1810, 41 x 36,5 (H) (Abb. nächste Seite) € 150,-
Blatt 15 der „Charte von Schwaben“ von Ignaz Ambrosius Amman und Johann Gottlieb Bohnenberger die zwischen 1798 und 1828 bei Cotta in Tübingen erschien. Umgebungskarte von Aalen bis Gundelfingen, mittig Heidenheim.

509 SCHWÄBISCH HALL (Umgebung): Kst.-Karte, v. Ausfeld n. J.G. F. Bohnenberger, „Charte von Schwaben .. No 06“, um 1810, 41 x 36,5 (H) (Abb. nächste Seite) € 200,-
Blatt 06 der „Charte von Schwaben“ von Ignaz Ambrosius Amman und Johann Gottlieb Bohnenberger die zwischen 1798 und 1828 bei Cotta in Tübingen erschien. Umgebungskarte von Schwäbisch Hall bis Abtsgmünd.

510 SCHWÄBISCHER KREIS: Kst.-Karte, v. 2 Platten gedruckt und bereits zusammengesetzt n. Sanson b. H. Jaillot (d.i. P. Mortier in Amsterdam), „Le Cercle de Souabe subdivisé en tous les Estats



deutschen Südwestens, S. 49 u. Abb 33 („Seine Karte galt als die beste Kreiskarte des 18. Jahrhunderts“). Stopp/Langel, S. 91; Hellwig/Reiniger/Stopp, S. 34; Cartogr. Bavariae, S. 113: „Als wichtigstes und bestes Werk mit dem Thema Schwäbischer Reichskreis gilt die von Seutter gestochene Karte von Jacques de Michal.“ - Von 9 Platten gestochene Karte, oben links und unten rechts jeweils eine große Kartusche. Sie zeigt Gebiet Heidelberg, Neuburg/Donau, Reutte/Lech, Rapperswil, Basel, zeigt auch sehr schön den Bodensee und fast zur Gänze Liechtenstein (als „Comitatus Vadutz“). J. Michal (um 1680 in Sedan - um 1750 an einem unbekanntem Ort) war franz. Offizier in Diensten des schwäbischen Kreises (unter anderem in Kehl und Ulm tätig) und versah die Karte, auf Grund seiner guten Landeskenntnisse, mit einer Vielzahl von Informationen - die Legende nennt 26 Signaturen - allerdings unterliefen ihm

auch zahlreiche Fehler, da er wohl „die deutsche Sprache nicht völlig beherrschte“, so „zeigt die Karte zahlreiche Namensverballhornungen“ (Oehme). Etwas gebräunt bzw. angestaubt. Bis an die Einfassung beschnitten u. auf 3 Lwd.-Stücke aufgezogen, in zeitgen. Pp.-Schuber, dieser etwas berieben u. bestoßen, Deckel oben angebrochen.

512 SCHWÄBISCHER KREIS: Kst.- Karte, von J. Berken nach J. Winter, „Svab Orszag“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1800, 23 x 28,5 € 250,- Seltene Karte aus dem von Görög in Wien herausgegebenen „Magyar Hirmondó“. Die Kartenbeilagen fehlen meist.

513 SCHWARZWALD: Kst.- Karte, n. F.R.V.I., „Prospect Von Straßburg biß Ulm in welchem absonderlich der Kayserlicher Seits verhackte Schwartz=Wald und Kintzinger=Thal

508



509

qui le composent.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1692, 56 x 86 € 500,- Pastoureau Jai 1E, 23. - Über der Karte Kopftitel. Rechts unten dekorative Titeltartusche, links oben Meilenanzeiger. Zeigt fast ganz Baden - Württemberg und bay. Schwaben. Die Donau bis Regensburg. Zugleich schöne Karte des Bodenseeraumes. Mit dem dazugehörigen Textblatt „Table Alphabetique“.



510

511 SCHWÄBISCHER KREIS: Kst.- Karte, v. 9 Platten gestochen und auf Leinwand zusammengesetzt, n. Jacques Michal b. M. Seutter, „Suevia Universa IX. Tabulis Delineata, in quibus Omnium, non solum ad Circulum pertinentium Episcopatum, Ducatum, Marchionatum, Principatum, Abbatiarum, Comitatum, Dynastiarum, Civitatum Imperialium ut et Ordinis Equestris, sed etiam Omnium Eidem inter et adjacentium Statuum Territoria, Urbes, Oppida, Monasteria, & distincte et accuratissime reperiuntur.“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, um 1725, 144 x 155 € 2.000,- Oehme, Die Geschichte der Kartographie des



511



Vergl. Drugulin 3631 (wohl sehr ähnliches aber etwas späteres Blatt nach dem erfolgten franz. Durchbruch). Ausgesprochen selten, kein Exemplar im IKAR oder bei worldcat. Die Region wird aus der Vogelschau von Norden (etwa ab Tübingen) dargestellt, zahlreiche Ortschaften als kleine Ansichten eingezeichnet. Ehemals gefaltet, knapp beschnitten, oben „Prospect“ angeschnitten und ergänzt, in eine Papiermaske geklebt, etwas gebräunt.



512
nach Aufweisung der Ziffer zu sehen.“, um 1703,
13 x 26 € 850,-

516
Regna“, mit altem Flächenkolorit, um 1700,
40,5 x 48,5 € 425,-
Seekarte. Mit 2 ornamentalen Kartuschen. - Zeigt
Westafrika mit dem Senegal, Gambia, Guinea
- Bissau und Guinea. Ostorientierte Karte mit
Windrose und maritimer Staffage.



513
514 SCHWEIZ (Switzerland): Kst.- Karte,
b. Reilly, „Die Schweiz oder die Eidgenossenschaft
samt den derselben zugewanderten Orten.“, mit altem
Grenz- und Flächenkolorit, 1791, 23,5 x 27,5 € 150,-
Blumer, Gesamtkarten der Schweiz, 300. Atlantes
Austriaci, Rei A/389. Zeigt die Schweiz noch mit
dem Veltlin und ohne Genf.



514
515 SCHWEIZ: Kst.- Karte, anonym (wohl
von J. Berken nach J. Winter), „Helvetia“, mit altem
Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1800, 23 x 28,5
€ 250,-
Nicht bei Blumer: Zeigt die Schweiz während der
Helvetischen Republik. Seltene Karte aus dem
von Görög in Wien herausgegebenen „Magyar
Hirmondó“. Die Kartenbeilagen fehlen meist.



517
518 SIENA - ANCONA - KORSIKA:
Kst.- Karte, 3 Karten auf 1 Blatt, aus Ortelius, 1)
„Senensis ditionis, accurata descrip.“ - 2) „Corsica“
- 3) Marcha Anconae, olim Picenvm. 1572“, mit
altem Flächenkolorit, 1579, 35,5 x 50,5 € 500,-
Van den Broecke, Nr. 137. (Lat. Ausgabe 1579) -
Die Karten in schönem Altkolorit.



515
516 - Kst.- Karte, v. Clerk aus „Thomson's
New General Atlas“, „Swisserland“, mit altem
Grenz- und Flächenkolorit, um 1814, 59 x 50 (H)
€ 150,-
Oben die Karte der Schweiz, darunter von separater
Platte gestochene Ansicht des Mont Blanc.

518
519 SIZILIEN (Sicilia): Kst.- Karte, b. Fr. J.
Reilly, „Das Koenigreich Sicilien Nr. 450“, mit
altem Grenzkolorit, 1791, 24,5 x 30,5 (Abb. nächste
Seite) € 200,-
Oben die Titeltartusche. Zeigt ganz Sizilien und
die Liparischen Inseln.

517 SENEGAL - GUINEA: Kst.- Karte, b.
Schenk und Valk, „Genehoa Jalloffi et Sierraliones

520 SKANDINAVIEN: Kst.- Karte, v. A. de
Winter n. Sanson, „Scandinaviae ou sont les Estats de
Danemark, de Suede & c.“, 1683, 17,5 x 23 (Abb.
nächste Seite) € 150,-
Pastoureau, Sanson VII F 3. Aus der Utrechter
Ausgabe von Sansons Weltatlas.



519



520

521 – Kst.- Karte, v. J. & G. Menzies aus „Thomson’s New General Atlas“, „Scandinavia, or Sweden, Denmark & Norway“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1815, 61 x 48 (H) € 180,-
Zeigt Skandinavien zwischen Nordkap und Hamburg.



521

522 **SORIA - MENORCA:** Kst.- Karte, n. Lopez (bearbeitet von F.L.G. = Güssefeld) b. Homann Erben, „Charta geographica Provinciam Soriam, comprehendens Territoroum (Partido)“ - „Insulae Minorcae“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1801, 44 x 58 € 550,-
Aus dem recht seltenen Spanien-Atlas bei Homann-Erben. Oben links der Titel. Unten rechts befindet sich eine große Nebenkarte der Insel Menorca (21 x 24,5).

523 **STERNKARTE (Celestial Chart):** Kst.- Karte, nach G. Chr. Eimmart (1638 - 1705) bei Homann, „Planisphaerium Caeleste“, mit altem Kolorit, um 1720, 48 x 55,5 € 1.000,-
Dek. Karte des nördl. und südl. Sternenhimmels in 2 Hemisphären. Oben und unten je 3 astronomische Diagramme zur Planetentheorie im Rund, darunter Hypothesis Tychonica, Hypothesis Ptolemaica, Aestus maris permotum lunae, Illuminato lunae per solem, Hypothesis Copernicana und Schema



522

Ph. Landsbergi. - Mit restaurierter Bugfalte und Randeinrissen.

524 **SÜDAFRIKA (South Africa):** Kst.- Karte, v A. de Winter b. N. Sanson d’Abbeville, „Pays et Coste des Caffres Empires de Monomotapa Monoemugi &c...“, 1683, 20 x 28,5 € 275,-
Pastoureau, Sanson I F/ 14. - Unten rechts die Titeltartusche. Die Karte zeigt das südl. Afrika.



524

525 **SÜDAMERIKA:** Kst.- Karte, von A(nthony) de Winter nach Sanson, „Amerique Meridionale“, 1683, 19,8 x 27,5 € 200,-
Pastoureau, Sanson II F/8. - Mit der Titeltartusche rechts unten. - Die Karte wurde 1683 von Athony de Winter neu gestochen.

526 **SÜDAMERIKA (South America):** Kst.- Karte, v. J. Moffat für „Thomson’s New General Atlas“, „South America“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1814, 59 x 50 (H) € 200,-



525



526

527 **SÜDDEUTSCHLAND:** Kst.- Karte, für Thomson’s „New General Atlas“, „Germany. South of the Mayne“, mit altem Flächenkolorit, um 1815, 49 x 58 € 150,-
Oben rechts der Titel. Zeigt Deutschland südl. des Mains (Bayern, Baden Württemberg, Bistum Salzburg und Vorarlberg).

528 **SÜDLICHE HEMISPÄRE:** Kst.- Karte, v. J.& G. Menzies n. Buchanan aus „Thomson’s New General Atlas“, „Southern Hemisphere projected on the plane of the horizon

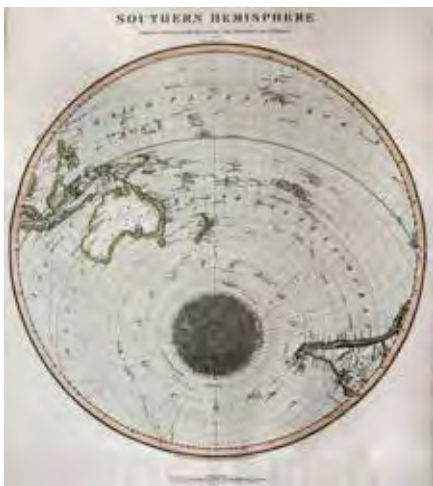


523



527

of London.“, mit altem Grenzkolorit, um 1814, 50 (Durchmesser) € 250,-
Tooley, Australia, 1253. Die südl. Halbkugel der Erde zentriert auf die Antipode von London. Mit Einzeichnung der Entdeckungsreisen von Cook.



528

529 – Kst.- Karte, v. Kirkwood aus „Thomson's New General Atlas“, „Southern Hemisphere.“, mit altem Grenzkolorit, um 1814, 50 (Durchmesser) € 220,-
Tooley, Australia, 1252 (hier jedoch ohne Datierung). Die südl. Halbkugel der Erde in Polarprojektion.



529

530 SÜDOSTEUROPA: Kst.- Karte, v. A. de Winter n. Sanson, „Hongrie“, 1683, 17,5 x 23 € 150,-
Pastoureau, Sanson VII F 11. Szantai, Atlas Hungaricus, Sanson 11a. Aus der Utrechter Ausgabe von Sansons Weltatlas.

531 – Kst.- Karte, v. Mitchell aus „Thomson's New General Atlas“, „Turkish dominions in Europe.“ - „Attica“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1817, 48 x 69 € 200,-



530

Zwei Karten auf einem Blatt, links die Halbinsel Attika mit den Inseln Salamis und Egina, rechts Südosteuropa zwischen Moldavien und Kreta.



531

532 SÜDWESTDEUTSCHLAND - FRANKREICH: Kst.- Karte, b. Martin Endter, „Neue Vollkommene Landkarten. Des H. Röm: Reichs Ober und Nider Rheinisch-Fränkisch-Schwäbisch- und theils Bayrischen Kraises, samt denenselber etc angelegner Orten an einem Und dann Andernteils, derer dem Röm: Reich, durch Franckreich in dem vergangen und noch laufenden Seculo entzogenen Ländern, Elsaß, Lothring, Burgund, Metz, Toul, Verdün nicht weniger denen Neü gemachten dependentien: Mit anmerkung aller vornehmer Ort und Vöstungen, vornehmlich am Rhein-Strom, von Basell, bis unterhalb Cölln etc. etc.“, dat. 1689, 47 x 61 € 1.150,-
Sehr seltener erster Zustand der Karte des Nürnberger Verlegers Martin Endter, ein zweiter erschien 1704. Von beiden findet sich kein Exemplar im IKAR. Die Karte reicht vom Bodensee bis Kaiserswerth, von Namur bis Straubing. Zahlreiche Städte sind mit kleinen, meist wirklichkeitsgetreuen



Grundrissen verzeichnet. Ganzes Blatt doubliert, aber in Summe in gutem Zustand.

533 SYLT - AMRUM - FÖHR: Litho.- Karte, n. L. Meyn im Berliner Lith. Institut, „Geologische Karte der Insel Sylt und ihrer nächsten Umgebung“, New Editio 1876, 67 x 57,5 (H) € 300,-
Seltene Karte, aus Aus Meyn, L. Geognostische Beschreibung der Insel Sylt und ihrer Umgebung. Fehlt aber meist in den angebotenen Exemplaren.



533

534 TIROL (Tyrol): LECHTAL: Kst.- Karte, v. J. C. Ausfeld n. J. A. Amman, „Charte von Schwaben .. No. 53“, um 1810, 41 x 36,5 (H) (Abb. nächste Seite) € 175,-
Blatt 53 der „Charte von Schwaben“ von Ignaz Ambrosius Amman und Johann Gottlieb Bohnenberger die zwischen 1798 und 1828 bei Cotta in Tübingen erschien. Zeigt das Lechtal zwischen Füssen und Unterhof, sowie seine Nebentäler: Mittig Thanheim, Nesselwängle, Weissenbach.

535 TREVISO (Umgebung): Kst.- Karte, b. Fr. J. Reilly, „Der Tarviser Mark Westlicher Theil Nr. 514“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1791, 24,5 x 25,5 (Abb. nächste Seite) € 180,-
Atlantes Austriaci, Rei A/514. Zeigt die Umgebung von Treviso in Venetien.



534



535

536 TÜRKISCHES REICH (Turkish Empire): Kst.- Karte, aus Klemm, „Neuer Atlas für die Jugend“, ohne Titel, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1782, 23,5 x 25 € 180,-
Durchaus seltene Karte, erschienen im Atals des Reformpädagogen Jakob Friedrich Klemm (1733-1793). Die Karten waren als Legespiel konzipiert und sollten daher in Teile zerschnitten. Deswegen gilt Klemm als Erfinder des Puzzels.



536

537 UCKERMARK: Kst.- Karte, b. Reilly, „Der Nördliche Theil von Brandenburg oder die Uckermark.“, mit altem Flächenkolorit, 1791, 22,8 x 30,6 € 200,-
Atlantes Austriaci, Rei A/349. Mit ornamentaler Kartusche und kleiner Nebenkarte des Nordteils der Uckermark. - Gebiet Strassburg, Oderberg, Zehdenick.

538 - Kst.- Karte, n. Güssefeld b. Homann Erben, „Charte von der Uckermark“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1792, 42 x 52 € 500,-
Oben links die Titeltartusche, rechts unten die



537

Zeichenerklärungen. Gebiet Strasburg, Schwedt, Oderberg, Lychen. Mittig die Umgebung von Prenzlau.



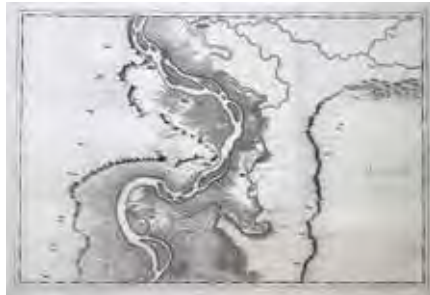
538

539 UNGARN: BAJA (Umgebung): Kst.- Karte, n Marsigli, „Sectio VIII“, 1726, 42 x 62 € 350,-
Zögner, Flüsse, D34. Das 8. Teilstück der großen 18-teiligen Donaukarte von Marsigli. Sie zeigt Donau bei Baja, im Süden bis Mohacs. Die Karte bietet die erste wirklichkeitsnahe topografische Darstellung der Region.



539

540 - KALOCSA (Umgebung): Kst.- Karte, n Marsigli, „Sectio VII“, 1726, 42 x 62 € 300,-
Zögner, Flüsse, D34. Das 7. Teilstück der großen 18-teiligen Donaukarte von Marsigli. Sie zeigt Donau ab Kalocsa. Die Karte bietet die erste wirklichkeitsnahe topografische Darstellung der Region.



540

541 UNGARN (Hungary): PLATTENSEE (Balaton): Litho.- Karte, n. L. Loczy, „Specialkarte des Balaton-Sees und seiner Umgebung in 4 Blättern. Hrsg. von der Balaton-Commission der

Ungarischen Geographischen Gesellschaft“, mit altem Flächenkolorit, dat. 1902, 83 x 126 € 600,-
Detailreiche Karte der Umgebung des Balaton, hier wie meist vorliegend in 4 Einzelblättern. Rechts unten Pläne der „grösseren Kurorte & Sommerfrischen). Alle Blätter gestempelt, teils mit Randläsuren.



541

542 UNGARN: RACKEVE (Umgebung): Kst.- Karte, n Marsigli, „Sectio VI“, 1726, 42 x 62 € 300,-
Zögner, Flüsse, D34. Das 6. Teilstück der großen 18-teiligen Donaukarte von Marsigli. Sie zeigt die Insel Csepel südlich von Budapest mit Rackeve als größter Stadt. Die Karte bietet die erste wirklichkeitsnahe topografische Darstellung der Region.



542

543 URBINO (Herzogtum): Kst.- Karte, b. Fr. J. Reilly, „Das Herzogthum Urbino mit der Grafschaft Citta di Castello“, mit altem Flächenkolorit, 1791, 24,5 x 29 € 200,-
Unten rechts die Titeltartusche., oben rechts eine kleine Insetkarte. Die Karte zeigt das Herzogtum Urbino, im Norden auch San Marino.



543

544 USA / United States: Kst.- Karte, b. J. Walch, „Karte der Vereinigten Staaten von Nord Amerika“, mit altem Grenzkolorit, 1823, 23,2 x 19,8 (H) € 150,-
Die USA zwischen Atlantik und dem Missouri-Territorium.

545 - FLORIDA: Kst.- Karte, von A(nthony) de Winter nach Sanson, „La Floride“, 1683, 17,7 x 25,2 € 660,-



544

Pastoureau, Sanson II F /3. - Mit der Titelkartusche in der Mitte unten. - Die Karte wurde 1683 von Athony de Winter neu gestochen. - Wichtige frühe Karte von Florida und dem Südosten einschließlich des Gebiets des heutigen Texas. Die Karte erstreckt sich vom südlichsten Teil von Virginia bis zur Küste des heutigen Texas.



545

546 - KALIFORNIEN: Kst.- Karte, n. Sanson, „Audience de Guadalajara. Nouveau Mexique, Californie, & c.“, 1683, 20 x 23,5 € 800,- Pastoureau, Sanson II F 5. Burden 576 (State I). Tooley, California as an Island, 15. Aus der Utrechter Ausgabe von Sansons Weltatlas.



546

547 - MISSOURI - GEOLOGIE: Litho.-Karte, n. Buehler, „Base map of Missouri“, Farblithografie b. Bureau of Geology and Mines, dat. 1914, 103 x 117,5 € 210,- 1 : 500 000. Das Grenzkolorit farbfrisch und die Karte bis auf wenige Läsuren in den Faltungen gut erhalten. Faltkarte „Compiled in Cooperation with the United States Geological Survey“.

548 - MISSOURI - GEOLOGIE: Litho.-Karte, n. Buehler, „Geological Map of Missouri“, Farblithografie b. Bureau of Geology and Mines, dat. 1922, 101 x 107,5 € 240,- 1 : 500 000. Mit zwei Profilen unter der Karte. 1.



547

Joplin to Perryville - 2. St. Joseph to Hannibal. Farbfrisch und gut erhaltene Faltkarte auf empfindlichem Papier:

Ansicht „Characteristic scenery of the Hudson River.“



548

549 - OSTKÜSTE: Kst.- Karte, von N.R. Hewitt aus „Thomson's New General Atlas“, „Northern provinces of the United States“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1817, 51 x 61 € 400,- Zeigt Ostküste zwischen Maine und dem Chesapeake Bay, oben mittig Ansicht der Niagarafälle.



549

550 - OSTKÜSTE: Kst.- Karte, von N.R. Hewitt aus „Thomson's New General Atlas“, „Southern provinces of the United States“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1817, 51 x 61 € 400,- Zeigt Ostküste zwischen Pennsylvania und dem Mississippidelta und Westflorida. Oben links eine



550

551 - OSTSTAATEN: Kst.- Karte, v. J.& G. Menzies aus „Thomson's New general Atlas“, „United States of America“, um 1815, 42 x 62 € 400,-

Zweiteilige Karte, links der Lauf des Sankt-Lorenz-Stroms „The course of the River St. Laurence, from Lake Ontario to Manicouagan Point.“, rechts die Vereinigten Staaten zwischen den großen Seen und dem Norden Floridas.



551

552 VELTLIN (Valtellina): Kst.- Karte, b. Reilly, „Die Unterthanen der Graubündner oder das Thal Veltlin mit den Grafschaften Worms und Cleven.“, mit altem Flächenkolorit, 1791, 22,6 x 31 (Abb. nächste Seite) € 250,- Atlantes Austriaci, Rei A/415. Dekorative Karte des Veltlin zwischen Bormio und dem Comer See.



552

553 VERONA (Territorio): Kst.- Karte, b. Fr. J. Reilly, „Gebieith von Verona. Nro 508“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, 1797, 22,5 x 24,5 € 200,-

Atlantes Austriaci, Rei A/508. Oben Mitte die Titelkartusche, unten links eine Insetkarte des Gebiets um Legnano. Zeigt die Umgebung von Verona mit einem großen Teil des Gardasees.



553

554 WELTKARTE (World): Kst.- Karte, v. Scott aus „Thomson's New General Atlas“, „Hydrographical chart of the World.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1814, 47 x 51 € 350,-
Weltkarte in Mercators Projektion mit Einzeichnung u.a. der 3 Reisen von Cook.



554

555 - Kst.- Karte, in 2 Blatt b. J. Walch, „Westliche Halbkugel“, und „Oestliche Halbkugel“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1821 und 1823, jeweils 19 cm. Durchmesser € 250,-
fingerfleckig.

556 - Kst.- Karte, b. J. Walch, „Charte der Erde“, mit altem Grenzkolorit, 1823, 17,8 x 22,2 € 150,-
Hübsche kleine Weltkarte in Mercatorprojektion. Zeigt Grönland noch mit Nordamerika verbunden.

557 WESERLAUF (Unterweser): Kst.- Karte, b. Merian, v. 2 Platten gedruckt, „Nobilis Saxoniae Fl. Visvrgis cum Terris adjacentib. Ab Inclyta Brema ad Ostium Maris“, 1653, 29,4 x 70,5 € 400,-
Westorientierte Karte m. 2 kleinen Kartuschen, Segelschiffen und Windrose. Zeigt den Weserlauf von Bremen bis zur Mündung in den Jadebusen. Im



555



556

Westen noch Wildeshausen und Oldenburg, sowie das östl. Jeverland zwischen Sande und Minsen.

558 WESTAFRIKA (West Africa): Kst.- Karte, b. N. Sanson d'Abbeville, „La Guinée et Pays circonvoisins ..“, 1683, 16 x 30,7 € 150,-
Pastoureau, Sanson IF /10. - Die Titelkarusche befindet sich am unteren Rand. Die Karte zeigt die Staaten Sierra Leone, Liberia, Ghana, Togo, Benin, Nigeria und Kamerun.

559 WESTAFRIKA (West Africa) - SAHARA: Kst.- Karte, b. N. Sanson d'Abbeville, „Afrique ou Libie ulterieure, ou sont Le Saara ou Desert. Les Pays des Negres La Guinée &c.“, 1683, 17 x 28 € 150,-
Pastoureau, Sanson IF /09. - Die Titelkarusche befindet sich am unten rechts. Die Karte zeigt im



557



558

Nordwesten die Kanarischen Inseln, im Norden Libyen, im Osten Nubien, im Süden noch die Insel Sao Thome. Mittig die Sahara.



559

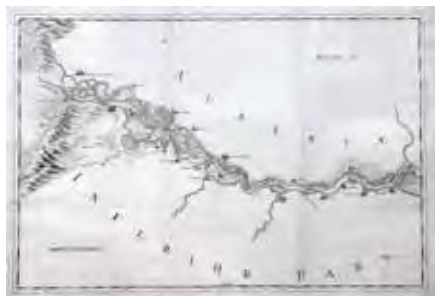
560 WESTDEUTSCHLAND - FRANKREICH: Kst.- Karte, b. Reilly, „Graenz=Karte der zusammenstrossenden Französischen, Östreichischen und Reichs Laender. Ein Schauplatz des gegenwärtigen Französisch-Östreichischen Krieges.“, mit altem Grenzkolorit, dat. 1792, 44 x 58 € 300,-
Dörflinger, Öst. Karten des 18. Jahrhunderts, Rei 6/1. Die Karte reicht von Calais bis zum Bodensee, mittig Luxemburg. Aus einem seltenen von Reilly herausgegebenen Spezialatlas zum Ersten Koalitionskrieg. Mit alter Faltung, rechts oben tintenfleckig (wenige auch in der Darstellung).



560

561 WIEN (Umgebung): Kst.- Karte, n. Marsigli, „Sectio I“, 1726, 41,5 x 62 € 600,-
Hohensinner, Bibliografie historischer Karten und Literatur zu österreichischen Flusslandschaften,

225 („wurden vom Kartografen Johann Christoph Müller basierend auf Marsigli's Skizzen gezeichnet. Die Aufnahme des Donaustroms erfolgte ... um 1698 als Marsigli im Kampf gegen die Türken Osteuropa bereiste und 1699 im Zuge des ‚Friedens von Karlowitz‘ den neuen Grenzverlauf aushandelte.“). Zögner, Flüsse, D34. Das 1. Teilstück der großen 18-teiligen Donaukarte von Marsigli. Sie zeigt den Lauf der Donau zwischen der Wiener Pforte und dem Zusammenfluss mit der March. Von zwei Platten gedruckt und zusammengefügt, tadellos erhalten.



561

562 WIEN (Umgebung): Kst.-Karte, v. S. Mansfeld n. Jakubicska b. Artaria u. Comp. in Wien, „Neuester Grundriss der Haupt- und Residenzstadt Wien und der umliegenden Gegenden“, dat. 1808, 62 x 96 € 1.100,- Dörflinger, Österreichische Karten des 18. Jahrhunderts, Art 11 (p. 284-286) für die Ausgaben vor 1800 und Dörflinger, Österreichische Karten des frühen 19. Jahrhunderts Art 51 (p. 370-373) für die späteren und speziell diese Ausgabe. „Unter den Karten, die Artaria und Comp. ... verlegte, bildet die von Stephan Jakubicska gezeichnete und Sebastian Mansfeld gestochene Umgebungskarte von Wien ... zweifelsohne des qualitativen Höhepunkt. ... Als Grundlage für die Arbeit dienten zweifelsohne die entsprechenden Sektionen der sog. Josephinischen Landesaufnahme ... Es handelt sich hiermit um die einzige Karte, die auf Grund der streng geheimgehaltenen Josephinischen Landesaufnahme entworfen und im gleichen Maßstab (1 : 28.800) und in gleicher Ausführung (Geländedarstellung) wie diese an die Öffentlichkeit gelangte.“ (p. 284/5). In Summe nennt Dörflinger 11 unterschiedliche Ausgaben der Karte, wobei nur die ersten beiden (1789 und 1791) in der ursprünglichen Größe (62 x 97 cm mit dem Kartenausschnitt von Korneuburg bis Laxenburg) erschienen sind und bereits ab der dritten Ausgabe 1799 um ein kleineres südwestlich anschließendes Blatt ergänzt wurde, die Karte reichte nun bis Baden und Trumau. Obwohl unser Exemplar mit 1808 datiert ist, fehlt diese Erweiterung hier; denn unser „Blatt“ ist auf Leinwand gedruckt. In hervorragendem Zustand.



563



564

563 WÜRTTEMBERG (Herzogtum): Kst.-Karte, n. G. Gadner aus Ortelius, „Wirtemberg dvcatvs Accurata descriptio ..“, mit altem Grenz- und Flächenkolorit, dat. 1579, 38,2 x 44 € 750,- Van der Broecke 113. Mit altkol. Rollwerkskartusche. Erste Ausgabe der zweiten Württembergkarte von Ortelius, hier erstmals nach der 1572 erstellten, aber nie publizierten Vorlage von Gadner.

DEKORATIVE GRAFIK

564 AFFEN; SCHIMPANSE: Schimpansen, Kaltadelradierung v. Felix Meseck, um 1920, 19,5 x 14,8 (H) € 240,- Schönes Blatt mit leichtem Plattenton und tiefem Grat.. Unten rechts signiert.

565 ARABIEN: REITERKAMPF: „Rencontre de Cavalieri Maures (Tableau refusé au Salon“, Lithographie v. Delaunois n. Eug. Delacroix, um 1870, 18,3 x 24,9 € 850,- „Le Musée“, .. Zwei kämpfende Reiter; nach der von Eugene Delacroix gefertigten Radierung von 1834. - Zwei Sammlungsstempel recto: L 413 (Philipp Burty) , L 421 Alfred Beurdeley. - vgl. Delteil 23.

566 BERLIN - LEBEN: ZILLE, HEINRICH: Zille, Heinrich (1858 Radeb./Dresden - 1929 Berlin), „Das eiserne Kreuz“, Lithographie v. Heinrich Zille aus Der Bildermann, 1916, 26 x 21,1 (H) € 900,- Rosenbach 50 b (S. 81). - Rückseite mit einer



562



565

Lithographie von Max Slevogt, „Jedem soll er den Sieg verleihen! Symbole der Zeit VI. („Der Bildermann“, 1 Jhg. Nr.8) auf weißem Werkdruckpapier. - Blattgr.: 49,5 x 38,1 cm. Im Stein signiert unten links, betitelt unten rechts. - Frischer Druck und sehr gut erhalten.



566

567 BERLIN - GASTRONOMIE: ZILLE, HEINRICH: Zille, Heinrich (1858 Radeb./Dresden - 1929 Berlin), „Schnapsdestille“. Lithographie v. Heinrich Zille aus Der Bildermann, 1916, 27,2 x 21,2 mit Text (H) (Abb. nächste Seite) € 900,- Rosenbach 54 II. a (S. 86). Verso Oskar Kokoschka, „Der Judaskuß“ (Wingler / Welz 82). Das typographisch eingedruckte Gedicht „Schnapsdestille“ ist von Bruno Schönlink. - Im Stein signiert unten rechts: H. Zille. - Blattgröße: 35 x 28cm. - Auf dem vollen Bogen und tadellos erhalten.



567

568 BLUMEN: HORTUS EYSTETTENSIS: „I lacea maior flore luteo II. Serratula Tinctoris III. Cirsium Matthioli“ (Flockenblume, Färber-Scharte u. Kratzdistel). kol. Kupferstich v. Besler b. 1640 od., 1713, 48 x 39 (H) € 1.100,- Dressendorfer, *Die Pflanzen des Hortus Eystettensis. Ein botanischer und kulturhistorischer Spaziergang durch das Gartenjahr*, Nr. 277. - Gering fleckig, mittig leichte Druckfarbenverwischungen. Links u. oben bis dicht an den Plattenrand beschnitten, rechts unten kl. Eckausschnitt u. oben wenige kl. Randeinrisse hinterlegt.

569 - KLEE - GEISSKLEE: „Cytisus alpinus“, altkol. Kst. v. u. n. Johann Simon Kerner, 1796, 27 x 20,8 (H) € 150,- Sauberes und farbfrisches Blatt. - „... in transparent and delicate colouring“, (Dunthorne 164). - „Delicate etched plates“, (Sitwell, *Great Flower Books*, S. 107 / 108). - Nr. 787. - Sehr selten



569

570 CHEMIKER: „Le Chymiste“ - De la Galerie de S.A.S. Monseigneur le Duc d'Orleans, Kupferstich v. Michon n. Tenier b. Lorieux, um 1760, 16 x 20,6 € 190,- Fast bis auf die Abb. beschnitten und alt aufgezogen.

571 EROTICA: TANZ: Salome, Radierung v. Rud. ? um 1910, 20,5 x 25 € 240,- Salome tanzt beim Herodes Fest. - Eins von 75 nummerierten Exemplaren mit für uns nicht identifizierbarer Signatur, die sowohl



568



570

handschriftlich als auch in der Platte vorhanden ist. Schöner Druck auf Bütteln mit gerissenen Rändern.



571

572 ESTERHAZY DE GALANTHA, Johann Baptist G. (1748-1800) Fürst: (1748-1800). Ungar. Fürst. Kais. Kämmerer, geheimer Rat und Erbherr in Forchtenstein. Ganzfigur, Schabkunstblatt v. G. Traunfeller n. H. F. Füger, dat. 1801, 65 x 45 € 800,- Thieme/B. XII, S. 553 (F.) u. XXXIII, S. 348 (T.; erwähnt), Frimmel, *Studien und Skizzen zur Gemäldekunde*, III, S. 12f (gehört jedenfalls zu den Seltenheiten). Kolossales Blatt, Ganzportrait in Renaissance-tracht.



572

573 FRIEDRICH II., der Große (1712-1786) König von Preussen: LEUTHEN: (Berlin 24. 01. 1712 - 17. 08. 1786 in Potsdam). Friedrich zu Pferde in der Schlacht bei Leuthen d 5t Decb.1757. -, Radierung v. G. F. Schmidt, 1775, 8 x 13,4 Blattgr. 18,7 x 23,2cm € 480,-
Die Darstellung zeigt Friedrich zu Pferde mit einigen Generalen auf einem Hügel. Im Hintergrund kämpfende Soldaten vor einem Dorf (Leuthen ?).
 - Verso mit div. Sammlungstempeln: H.H. Meier Bremen - Lugt 292a (Kunsthalle Bremen) und Doublettenstempel, sowie Lugt 887 (EO im Oval).
 - Wohl früher Abzug vor aller Schrift. Unten rechts: G. f. Schmidt fec..



- 27. 07. 1863 Berlin). preuss. General. Brustbild nach rechts mit Orden im Oval, Kupferstich (Punktiermanier) v. Ludw. Meyer n. Heusinger b. Kehse, um 1825, 12,5 x 10,4 (H) € 150,-
Divisionskommandeur. Er war ranghöchstes Mitglied im Mainzer Adelsverein.



574 FRIEDRICH Karl (1828-1885) Prinz von Preussen: FAMILIENPORTRAITS: (Berlin 20. 03. 1828 - 15. 06. 1885 Klein Glienicke). Feldmarschall. Ganzporträt stehend in Galauniform mit Familie, „Sr. Königl. Hoheit Friedrich Carl Nicolaus, Prinz von Preussen, nebst Gemahlin Marie Anna, geb. Prinzess v. Anhalt Dessau, mit Familie“, Lithographie m. Tonplatte v. Carl Mayer b. Felgner in Berlin, um 1860, 34,7 x 26 (H) € 600,-
Neffe Kaiser Wilhelms I. Beiname „der eiserne Prinz“ aufgrund seiner militärischen Verdienste. Er unternahm mehrere Reisen in den Orient. Ein Prachtband erschien 1884 über seine letzte Reise 1883 nach Ägypten und Syrien. Hier mit Familie: 1. Marie Elisabeth Luise Friederike 2. Elisabeth Anna 3. Luise Margarethe Alexandra Victoria Agnes 4. Joachim Carl Wilhelm Friedrich Leopold. Alle Personen in festlicher Kleidung. Im Hintergrund Glienicker Brücke und das Casino.- Minimal fleckig, winziges, nahezu unscheinbares Löchlein, sonst sehr gut erhalten.



576 HUMBOLDT, Alexander von (1769-1859) Naturforscher: (Berlin 14. 09. 1769 - 06. 05. 1859 Berlin). Kniestück sitzend mit Landkarte in den Händen, Lithographie v. C. Golbs b. L. Donath, um 1860 € 450,-
Mit 8 Randansichten der Reiseziele Humboldts. -



577 JAGD: WOLFSJAGD: „Chasse, Venerie, Chasse du Loup“, kol. Kupferstich v. Prevost n. Goussier aus Diderot, Encyclopédie ou ... um 1763, 32 x 20 (H) € 200,-
Stellen des Wolfes mit dem Hund - Wolfsspuren - Sechszellige Komposition (Jagdfanfaren ?). - Sauber und gut erhalten. Vol.2b-041, Pl. 5.

578 JOURNALISTIK: ZEITUNGSVERKÄUFERIN: Kölner Zeitungsfrau, „Kölner Zeitung“, Holzschnitt v. PAB, 1918, 24 x 16 (H) € 180,-
Im Stock monogrammiert und datiert. Unter der Darstellung wohl von fremder Hand „Kölner Zeitungsfrau, Original Holzschnitt“. - Das Monogramm konnte nicht entschlüsselt werden.

579 KARIKATUR: FAMILIENLEBEN: „Komm man erscht rin“, Radierung v. Albrecht Gutjahr, um 1920, 15,7 x 11 (H) (Abb. nächste Seite) € 180,-
Köstliche Darstellung eines betrunkenen Ehemannes, der heim kommt. Die Frau steht mit Teppichklopper zum Empfang bereit. - Auf festem Velin gedruckt, unten rechts handschriftlich signiert. In der Platte monogrammiert und unten betitelt. - Mit breiterem Rand und gut erhalten. - Blattgr.: 35,2 x 25,5cm.

580 KLOPSTOCK, Friedrich Gottlieb (1724-1803) Dichter: (Quedlinburg 02. 07. 1724 - 14. 03. 1803 Hamburg). Dichter. Kniestück sitzend mit Papieren in der Hand, Schabkunstblatt v. J. Gerhard Huck n. Anton Hickel, um 1800, 50 x 40 (H) (Abb. nächste Seite) € 800,-
Mit winzigem Rändchen und fachgerecht restaurierter Ecke unten links. Außergewöhnliches und seltenes Mezzotinto - Porträt von Klopstock.

581 LACY, Franz Moritz von (1725-1801) Feldmarschall: (St. Petersburg 21. 10. 1725 - 24. 11. 1801 Wien), Österr. Militär und Feldherr, Ritter vom Goldenen Vlies, Großkreuz Träger des Militär-

575 FRIEDRICH Wilhelm Ludwig (1794-1863) Prinz von Preussen: (Berlin 30. 10. 1794



579



580

Maria-Theresien-Ordens. Brustbild im Profil nach rechts mit Helm, im Eichenlaub gefassten Oval über Schriftsockel, „Iosephus II. Augustus Mauritiu Lacy anno MDCCLXXXVII.“, Kupferstich v. u. n. J.G. Mansfeld b. In dem Zeughaus in Josephstadt in Böhmen, 1787, 23 x 14,7 (H) Blattgr. 36,8 x 27,7cm € 240,-

582 METEOROLOGIE: WETTER - STURM - OTTO WIRSCHING: „In tempestate securitas „(„Wettersicherheit“), Holzschnitt v. Otto Wirsching, um 1915, 25,7x 20,9 (H) € 320,- Ein Schiff in schwere See, mit einem Semann, der eine Meerjungfrau im Arm hält. Unten rechts eine Ratte, die von Bord springt. Seltener Holzschnitt auf dünnem Japanpapier; links als Handdruck deklariert und rechts signiert „Otto Wirsching-Dachau“. - Sauber und gut erhalten.

583 NAPOLEON I. Bonaparte (1769-1821) Kaiser: Napoleon Bonaparte, als Kaiser Napoleon I., frz. Napoléon Bonaparte bzw. Napoléon Ier, Napoleone Buonaparte (Ajaccio auf Korsika 15. 08. 1769 - 05. 05. 1821 Longwood House auf St. Helena, Südatlantik). Kaiser von Frankreich. Franz. General und Staatsmann. Brustbild in face mit Bicorn-Hut, Lithografie, um 1825, 19 x 16 (H) € 240,- Napoleon erwies sich als ein militärisches Talent. Vor allem die Feldzüge in Italien und in Ägypten machten ihn populär und zu einem politischen Hoffnungsträger. Dies ermöglichte ihm, durch den Staatsstreich vom 18. Brumaire die Macht in



581



582

Frankreich zu übernehmen, die ihn letztendlich zum Kaiser der Franzosen werden ließ. Durch verschiedene Reformen, z. B. dem Code Civil, hat Napoleon die staatlichen Strukturen Frankreichs bis in die Gegenwart hinein geprägt. Außenpolitisch erlangte er zeitweise die Herrschaft über weite Teile Kontinentaleuropas. Der katastrophale Ausgang des Feldzugs gegen Russland führte zum Sturz Napoleons. Nach einer kurzen Phase der Verbannung auf Elba kehrte er für hundert Tage an die Macht zurück. In der Schlacht bei Waterloo wurde er endgültig besiegt und zuletzt bis zu seinem Lebensende auf die Insel St. Helena verbannt.

584 NAPOLEON I. Bonaparte (1769-1821) Kaiser von Frankreich: WATERLOO: Napoleon Bonaparte, als Kaiser Napoleon I., frz. Napoléon Bonaparte bzw. Napoléon Ier, Napoleone Buonaparte (Ajaccio auf Korsika 15. 08. 1769 - 05. 05. 1821 Longwood House auf St. Helena, Südatlantik). Kaiser von Frankreich. Franz. General und Staatsmann. „Napoleons Flucht in der Schlacht von Waterloo den 18. Juni 1815 - Fuite de Napoléon dans la Bataille des Belle Alliance, le 18. Juin 1815“, altkol. Aquatinta v. u. n. Joh. Lorenz Rugendas b. J. L. Rugendas in Augsburg, dat. 1816, 37,6 x 54,8 (Blattgr. 48,7 x 61,2 cm) € 1.350,- Teuscher 922. - Von rechts stürmen die alliierten Truppen hinter den geschlagenen französischen



583

Truppen her. Links vorne Napoleon zu Pferde und sein mit ihm flüchtender Stab. An der Seite Napoleons sein Mameluck Roustan. Im Hintergrund die Ortschaft Waterloo. - Unter der Darstellung zwei Blöcke zu sieben Zeilen in deutscher und französischer Sprache. - Oben rechts die Nummer XXXIII. Unter dem Text in der Mitte: Gezeichnet u. gestochen von J. Lorenz Rugendas in Augsburg. In der Platte, Mitte unten monogrammiert und datiert: R. 1816. - Im Rand zwei kleine, altrestaurierte Einrisse, minimal fleckig und angestaubt. Insgesamt farbfrisch, sauber und gut erhalten.

585 NIKOLAUS I. (1796-1855) Zar: Nikolaus I. Pawlowitsch (Zarskoje Selo bei Petersburg 06. 07. 1796 - 02. 03. 1855 St. Petersburg). Zar von Russland aus dem Haus Romanow-Holstein-Gottorp. „..... - Nicolas I. Empereur de toutes les Russies. - Le Grand Duc Héritier, Le Grand Duc Michel, Le Prince Paskévitch - Érivansky, le Prince Volkonsky, le Comte Tschernichef, le Comte Benkendorf“, altkol. Lithographie v. Kauffman n. Franz Krüger b. Velten in St. Petersburg, um 1845, 61 x 49 (H) € 1.800,- Er war als Nikolaus I. zwischen 1825 und 1855 Zar des Russischen Reiches und zwischen 1825 und 1830 letzter gekrönter König von Polen (Kongresspolen). Er war der dritte Sohn des Zaren Paul I. und dessen zweiter Ehefrau, Maria Fjodorowna, geborene Prinzessin Sophie Dorothee von Württemberg. Die Lithographie zeigt den Zaren zu Pferde, begleitet vom Erbprinzen und Militärs. Bis an oder knapp über die Einfassung beschnitten, auf Untersatzpapier montiert, die Legende in russischer und franz. Sprache darunter montiert. Seltenes Blatt in ausgezeichnetem Kolorit.

586 OBST: HORTUS EYSTETTENSIS: Johannisbeeren, „I. Ribes minor fructu rubro. II. Ribes vulgaris fructu rubro. III. Ribes fructu nigro. IIII. Ribes maior fructu rubro. V. Ribes fructu albo.“, kol. (leicht gouachiert) Kupferstich v. Besler 1613, 49 x 40 (H) € 1.200,- Dressendörfer, Die Pflanzen des Hortus Eystettensis. Ein botanischer und kulturhistorischer Spaziergang durch das Gartenjahr, Nr. 14. Sehr schön koloriertes Blatt, ohne Rückentext, auf Papier mit dem Augsburger Wappen (vergl. Briquet 2122), daher aus der zweiten Auflage, die im Jahr der Erstausgabe erschien.

587 ÖSTERREICH KARIKATUR: WIEN: „Servus amici ! Servus „, altkol. Lithographie v. August von Pettenkofen b. A. Leykum in Wien, um 1855, 19,8 x 16,4 (H) € 450,- Überschwengliche Begrüßung im Park. - Weixelgärtner 90. - Leicht knitterig und fleckig im Rand.



586

Insgesamt aber farbfrisch und gut erhalten. - Zwei Sammlungsstempel verso: L(ugt) 4308 u. L(ugt) 1372.



587



584

588 ÖSTERREICHISCHES MILITÄR:

HELDENTATEN: Rettung eines Kameraden, Georg Horne vetrieb vier Franzosen um einen Verwundeten zu retten. „...Den 12 Sept. 1792“, Kupferstich n. Adam von Bartsch b. Artaria in Wien, um 1800, 28,2 x 23,5 (H) (Abb. nächste Seite) € 180,-

Bartsch, Catalogue des estampes de J. Adam de Bartsch, 364. Lipperheide Qe 9/3. Hier abweichend mit der Adresse von Artaria und ohne Nummer. Aus „Heldentaten von Soldaten der k.k. Armee in den Feldzügen gegen die Franzosen in den Jahren 1792 bis 1799“. Die Schlacht bei Blumenthal (auch Schlacht am Mauerle) fand abweichend der Datierung auf dem Blatt 1793 statt.

589 PFERDE - REITER: KARIKATUR:

Das durchgehende Pferd auf dem Militär-Reitplatz“, Federzeichnung v. M. Krombach, dat. 1907, 21,5 x 29,8 (Abb. nächste Seite) € 450,- „Fliegend Blätter“ 11. Sept. 1907. Originalzeichnung von Peter Paul (Max) Krombach auf festem Karton. Signiert, datiert und verso beschrieben.

590 PREUSSISCHES MILITÄR: BERLIN:

Königreich Preussen. „Cadetten Corps in Berlin. Offizier, Cadeten & Invalide“, altkol. Lithographie aus Eckert und Montan, um 1840, 27 x 21 (H) (Abb. nächste Seite) € 150,-

585



588



589

Der Offizier spricht in Gegenwart der Cadetten mit einem Invaliden.



590

591 SCHWERIN, Kurt Christoph Graf von (1684-1757) preuss. Feldmarschall: (zu Löwitz bei Anklam 26. 10. 1684 - 06. 05. 1757 in der Schlacht von Prag). Einer der bedeutendsten Generäle Friedrichs II. „Schwerins Tod. In der Schlacht bey Prag den 6ten May 1757“, Lithographie (anonym), um 1840, 22,5 x 30,5 € 245,- Kleinere, seltene Fassung des Stiches von Berger.

592 SPORT: REITSPORT: Trabrennen, „Wiener Zeugeln. Traber.“, altkol. Lithographie m. Tonplatte n. u. v. J. Bauer, 1890, 17,5 x 26,5 € 400,- Aus der seltenen „Wiener Zeugeln“-Serie von Josef Bauer, dargestellt ist ein Trabergespann in voller Fahrt wohl in der Krieau; gering fleckig,



591

linke untere Ecke weit außerhalb der Darstellung abgerissen und alt ergänzt.



592

593 – SCHLITTSCHUHLAUFEN: Schlittschuhlaufen - Eiskunstlauf, Radierung v. Erich Büttner, dat. 1912, 14,1 x 20,2 € 260,- Kaltadelradierung. Schöner tiefgratiger Druck mit viel Plattenton. Unten rechts handschriftlich signiert. In der Platte links signiert und datiert. Auf festem Velin, Papier „Monopol“.



593

594 STRADA, Jacopo (1515-1588) Kunst-sammler: (1515 - 1588). Kunstsammler und Architekt, Ganzporträt stehend eine Skulptur präsentierend, Radierung v. Lucas II. Vorstermann n. Tizian, 1673, 21,5 x 16,4 (H) € 750,-

Jacopo Strada (1515-1588) war Architekt, Goldschmied, ein gesuchter Kunstsachverständiger und vor allem ein international tätiger Antikenhändler. Die schwere goldene Kette zeichnet ihn als Mitglied des Hofes aus, das Schwert und der von der rechten Schulter gerutschte Pelz zeugen von solidem Wohlstand. (zit. Kunsthistorisches Museum Wien). - Sehr schöne Radierung auf dünnem Büttlen mit Druckspuren im oberen Plattenrand. Sehr gute Druckqualität, mit breitem Rand. Bogengröße: 39 x 25cm. Unten links „I Titian pinx“, rechts „L. Vorstermann iunior f.“ Unten Mitte: 7 Alta, 5 Lata. Papier minimal angestaubt und fleckig. - Le Blanc 27.

595 TANZ: SPORT: „Française“, aquarellierte Federzeichnung v. Lisl Stich, um 1940, 33,5 x 49,5 € 900,- Die Federzeichnung stammt von der deutschen



594

Illustratorin und Graphikerin Lisl (Elisabeth) Stich(1913-2000). Sie studierte ab 1930 für sieben Jahre an der Nürnberger Staatsschule für angewandte Kunst Graphik und erhielt im Anschluss ein Stipendium, das ihr einen Berlin-Aufenthalt ermöglichte. Die „Française“ ist ein Kontranz des 19. Jahrhunderts, bei dem die tanzenden Paare nicht für sich tanzen, sondern alle miteinander eine Folge von Tanzfiguren ausführen. - Kleiner Eckabriss unten rechts. - Rechts handschriftlich signiert. - Schwungvolles, unikales Blatt.

596 – SPORT: „Tango“, aquarellierte Federzeichnung v. Lisl Stich, um 1940, 33,5 x 49,5 € 1.250,-

Die Federzeichnung stammt von der deutschen Illustratorin und Graphikerin Lisl (Elisabeth) Stich(1913-2000). Sie studierte ab 1930 für sieben Jahre an der Nürnberger Staatsschule für angewandte Kunst Graphik und erhielt im Anschluss ein Stipendium, das ihr einen Berlin-Aufenthalt ermöglichte. Der Tango gehört zu den fünf Standardtänze.. - Unten rechts handschriftlich signiert. - Schwungvolles, unikales Blatt.

597 TOTENTANZ: „Die Auferstehung der Toten“, Kupferstich (anonym), um 1815, 16,4 x 20,5 € 550,-

Mensch und Tod, Graphiksammlung der Universität Düsseldorf, Nr. 1206: „Unter der gewölbten Decke einer gotischen Krypta, in der ein kaiserliches Paar aufgebahrt liegt, erstreckt sich eine übergroße Posaune, die ein oben links aus den Wolken erscheinender Engel zum Gericht bläst. An ihrem unteren Rand die miniaturhaft geschriebene Sentenz ‚Sic transit gloria mundi‘...“. Der Kaiser in der Bildmitte erwacht und mit ihm die Kaiserin und sein Gefolge: ganz links ein österreichischer Militär (sein Hut ist ein österreichischer Kaskett), daneben ein Kapuzinermönch (wohl ein Hinweis, dass die Situation in der Wiener Kapuzinergruft anzusiedeln ist), der Kaiser selbst ist gerade im Begriff sich die Krone wieder aufzusetzen, Reichsapfel und -schwert liegen noch zu seinen Füßen, zwischen Kaiser und Kaiserin ein überglücklicher Kämmerer. Dieses anonym wohl in Wien in den Tagen des Wiener Kongresses erschienene Blatt karikiert möglicherweise die restaurativen Beschlüsse des Wiener Kongresses und ist als Satire auf Bestrebungen zur Wiederherstellung des Heiligen Römischen Reiches zu sehen; sehr detailgenau ausgeführte Arbeit, Probeabzug vor der Schrift, mit



595



596

vollem Plattenrand um die Darstellung, von sehr guter Erhaltung.



597

598 WELSER von Neuhoff, Karl Wilh. von (1663-1711) Jurist: (Nürnberg 31. 12. 1663 - 01. 02. 1711 Nürnberg). Senator, stück im Oval auf einem Sockel mit von zwei Putti gehaltenem Wappen, Kupferstich v. Bernhard Vogel n. Ioh. Dan. Preissler, um 1745, 36,1 x 26,3 (H) € 275,-
Seltene Blatt, aus einer Folge von „Nürnberger“ Persönlichkeiten. Kleiner hinterlegter Einriss im Rand, minimal felckig und angestaubt. Sehr schönes Porträt in bester Druckqualität.



598

599 WILHELM I. (1781-1864) König von Württemberg: (Lüben 27. 09 1781 - 25. 06. 1864 Rosenstein, Schloß). 2. König von Württemberg



600

(1816 - 1864), Brustbild leicht nach links in Paradeuniform, Kupferstich (Punktiermanier) v. Mansfeld b. Artaria et Comp., um 1815, 14 x 11,5 (H) € 150,-

Regent 1816-1864. Er war der älteste Sohn u. Nachfolger von König Friedrich I. (1754-1816) aus 1. Ehe mit Auguste von Braunschweig-Wolfenbüttel (1764-1788); vermählt 1808 (gesch. 1814) mit Charlotte Auguste von Bayern (1792-1873); i zweiter Ehe 1816 mit Großfürstin Catherine von Rußland (1788-1819); in dritter Ehe 1820 mit Prinzessin Pauline von Württemberg (1800-1873). Blattgr.: 37,5 x 27,4 cm.



599

600 WYKEHAM, William von (1324-1404) Bischof v. Winchester: (Wickham, Hampshire 1324 - 27. 09. 1404 Winchester). Engl. Politiker und Bischof von Winchester. Ab 1367 Lordkanzler unter König Eduard III. sowie Ernennung zum Bischof von Winchester (1366-1404). Brustbild im Oval. „William of Wickham. Bishop of Winchester.“, Kupferstich v. J. Houbraken n. einem Gemälde im Winchester College b. J. u. P. Knapton in London, dat. 1738, 19,5 x 15 (H) € 240,-
William von Wykeham gründete das New Colleg in Oxford (1379) und das Winchester College (1382), die als selbstverwaltete Institutionen vorbildlich für das englische Erziehungswesen des 15. Jahrhunderts wurden.

1. Allgemeines

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen zwischen der Firma

Antiquariat Clemens Paulusch GmbH
Propststr. 11, 10178 Berlin, Deutschland
vertreten durch: Clemens Paulusch, Geschäftsführer
Handelsregister Berlin, HRB 137599-B
Ladenlokal: Spandauer Str. 29, 10178 Berlin,
Deutschland
Telefon +49 (0)30 242 72 61
Email: info@antiquariat-struck.de
USt-ID-Nr.: DE 279806855
und dem Kunden.

2. Angebot und Vertragsabschluss

1. Die Online-Darstellung unseres Antiquariats-Sortiments stellt kein bindendes Vertragsangebot dar. Indem der Kunde eine kostenpflichtige Bestellung an uns schickt, gibt er ein verbindliches Angebot ab. Wir behalten uns die freie Entscheidung über die Annahme dieses Angebots vor. Bestellungen gelten als angenommen, wenn die Lieferung und Berechnung an den Kunden erfolgt und/oder wenn der Auftrag dem Kunden in Textform bestätigt wird. Soweit ein Angebot eines Kunden nicht angenommen wird, wird ihm dies unmittelbar mitgeteilt.

2. Bestellt der Kunde die Ware auf elektronischem Wege, wird der Zugang der Bestellung unverzüglich per E-Mail an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse bestätigt. Die Zugangsbestätigung stellt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung dar. Die Zugangsbestätigung kann jedoch mit einer Annahmeerklärung verbunden werden.

3. Widerrufsbelehrung

Als Verbraucher haben Sie folgendes Widerrufsrecht, sofern Sie Unternehmer sind, gilt dieses Widerrufsrecht nicht.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Propststr. 11, 10178 Berlin, Deutschland, Telefon +49 (0)30 242 72 61, FAX +49 (0)30 242 40 65, Email: info@antiquariat-struck.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden oder es sich unter Muster-Widerrufsformular herunterladen. Das Musterformular ist jedoch nicht vorgeschrieben.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns, Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Spandauer

Str. 29, 10178 Berlin, Deutschland, zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist. Ende der Widerrufsbelehrung

4. Zahlungsbedingungen

1. Die Versendung der Ware erfolgt grundsätzlich gegen Rechnung, bei Neukunden und ausländischen Kunden behalten wir uns Vorausrechnung vor.

2. Der Kunde verpflichtet sich, nach Erhalt der Ware innerhalb von 14 Tagen den Kaufpreis zu zahlen. Es bestehen folgende Möglichkeiten der Zahlung: Bar, per Überweisung auf das am Ende der AGB aufgeführte Konto, via Paypal oder per Kreditkarte (VISA, Eurocard, MasterCard).

3. Der Kunde hat ein Recht zur Aufrechnung nur, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder durch uns anerkannt wurden. Die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts besteht nur, wenn der Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

5. Preise, Rücksendekosten und Lieferkosten

Die im Rahmen der Artikelbeschreibung angegebenen Preise verstehen sich in Euro einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer (z. B. für Bücher, Landkarten und Buchgrafiken derzeit 7%, für sonstige Waren und Dienstleistungen derzeit 19 %). Hinzu kommen die jeweils zusätzlich in der Artikelübersicht und im Rahmen des Bestellvorgangs angegebenen Kosten für Verpackung und Versand.

Falls nicht anders in der Artikelbeschreibung angegeben, berechnen wir für Verpackung und Versand innerhalb von Deutschland pauschal 6,00 €. Für Lieferungen ins Ausland fallen abhängig vom Umfang der Bestellung 6,20 bis 50,00 € an.

Nur bei grenzüberschreitender Lieferung können im Einzelfall weitere Steuern (z.B. im Falle eines innergemeinschaftlichen Erwerbs) und/oder Abgaben (z.B. Zölle) von Ihnen zu zahlen sein, jedoch nicht an den Verkäufer, sondern an die dort zuständigen Zoll- bzw. Steuerbehörden. Die Kosten der Rücksendung trägt der Kunde.

6. Gefahrübergang

Dem Kunden steht ein gesetzliches Mängelhaftungsrecht zu.

Bei gebrauchten Sachen beträgt die Gewährleistungsfrist abweichend von der gesetzlichen Regelung ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Diese einjährige Gewährleistungsfrist gilt nicht für dem Verkäufer zurechenbare schuldhaft verursachte Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachte Schäden bzw. Arglist des Verkäufers, sowie bei Rückgriffsansprüchen gemäß §§ 478, 479 BGB.

- Haftungsbeschränkung -

Die Haftung des Verkäufers für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen ist ausgeschlossen, sofern keine wesentliche Vertragspflichten (Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung Sie als Kunde regelmäßig vertrauen), Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, Garantien für die Beschaffenheit des Kaufgegenstandes oder auch Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz betroffen sind. Das gilt auch für entsprechende Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen des Verkäufers.

Dabei ist die Haftung auf den Schaden begrenzt, mit dem vertragstypisch gerechnet werden muss. Für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit gilt die Haftungsbeschränkung nicht. Im Internet-Antiquariat werden Bücher, Zeitschriften, etc. verkauft, die auf Grund ihres Alters Gebrauchsspuren aufweisen, welche im jeweiligen Verkaufspreis bereits angemessen mindern berücksichtigt sind. Die Waren werden insofern ausschließlich in den in unserem jeweils aktuellen Online-Katalog angegebenen Ausführungen geliefert.

Als Verbraucher werden Sie gebeten, die Ware bei Lie-

ferung umgehend auf Vollständigkeit, offensichtliche Mängel und Transportschäden zu überprüfen und Beanstandungen dem Verkäufer und dem Spediteur schnellstmöglich mitzuteilen. Ihre Gewährleistungsansprüche bleiben hiervon unberührt.

Soweit Sie Verbraucher sind, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache während der Versendung erst mit der Übergabe der Ware an Sie über, unabhängig davon, ob die Versendung versichert oder unversichert erfolgt.

7. Besondere Inhalte

Gegenstände aus der Zeit von 1933 bis 1945, mit darin enthaltenen zeitgeschichtlichen oder militärhistorischen Darstellungen und Inhalten, werden nur zu Zwecken staatsbürgerlicher Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger und verfassungsfeindlicher Bestrebungen, der wissenschaftlichen und kulturhistorischen Forschung usw. (§ 86 StGB) verkauft.

8. Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Antiquariat Clemens Paulusch GmbH, Propststr. 11, 10178 Berlin, Deutschland.

9. Datenschutz

Die Antiquariat Clemens Paulusch GmbH ist sich bewusst, wie wichtig die diskrete Behandlung und der Schutz der Informationen sind, die die Kunden über das Internet vermitteln. Die Datensicherheit unseres Internet-Auftritts ist eine unserer höchsten Prioritäten. Darüber hinaus nehmen wir die Vertraulichkeit der von Ihnen übermittelten Informationen und privaten Daten sehr ernst. Bei der Übermittlung personenbezogener Daten wie der Anmelde- oder Bestelldaten, insbesondere Zahlungsinformationen, setzen wir eine Verschlüsselungstechnologie ein, die die höchste Vertraulichkeit gewährleistet. Es werden stets nur die Daten erhoben und gespeichert, die zur Nutzung eines Services unbedingt notwendig sind.

Die von Ihnen an uns übermittelten persönlichen Daten werden nur zur zweckbezogenen Durchführung des Kaufvertrages und der Kundenverwaltung genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte. Wir erheben personenbezogene Daten nur im gesetzlich zulässigen Rahmen, insbesondere nach den geltenden Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes und des Telemediengesetzes.

10. Schlussbestimmungen

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung. Maßgebliche Sprache für den Vertragsschluss sowie das gesamte Vertragsverhältnis ist Deutsch.

2. Ist der Kunde Kaufmann oder juristische Person öffentlichen Rechts, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftssitz Berlin-Mitte. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.

3. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

**ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GMBH
ANTIQUARIAT STRUCK**

Ladenlokal: Propststr. 11, 10178 Berlin-Mitte
Telefon: +49 (0)30-2427261, FAX: +49 (0)30-2424065
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00 -18:00, samstags nach Vereinbarung

online: info@antiquariat-struck.de, www.antiquariat-struck.de
www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch/

Vertreten durch Clemens Paulusch, Geschäftsführer
Registereintrag Handelsgericht Berlin, HRB 137599-B
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27a Umsatzsteuergesetz: DE 279806855



ANTIQUARIAT CLEMENS PAULUSCH GMBH
ANTIQUARIAT STRUCK

Propststr. 11, 10178 Berlin-Mitte
Telefon: +49 (0)30-2427261, FAX: +49 (0)30-2424065
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00-18:00, samstags nach Vereinbarung

online: info@antiquariat-struck.de, www.antiquariat-struck.de
www.facebook.com/Antiquariat.Paulusch/